

VORLESUNGS – VERZEICHNIS

**pädagogische hochschule
niedersachsen
abteilung braunschweig**

**ab 1.10.1978 fachbereich
erziehungswissenschaften
universität braunschweig**

WINTERSEMESTER

1978/79

INHALTSVERZEICHNIS

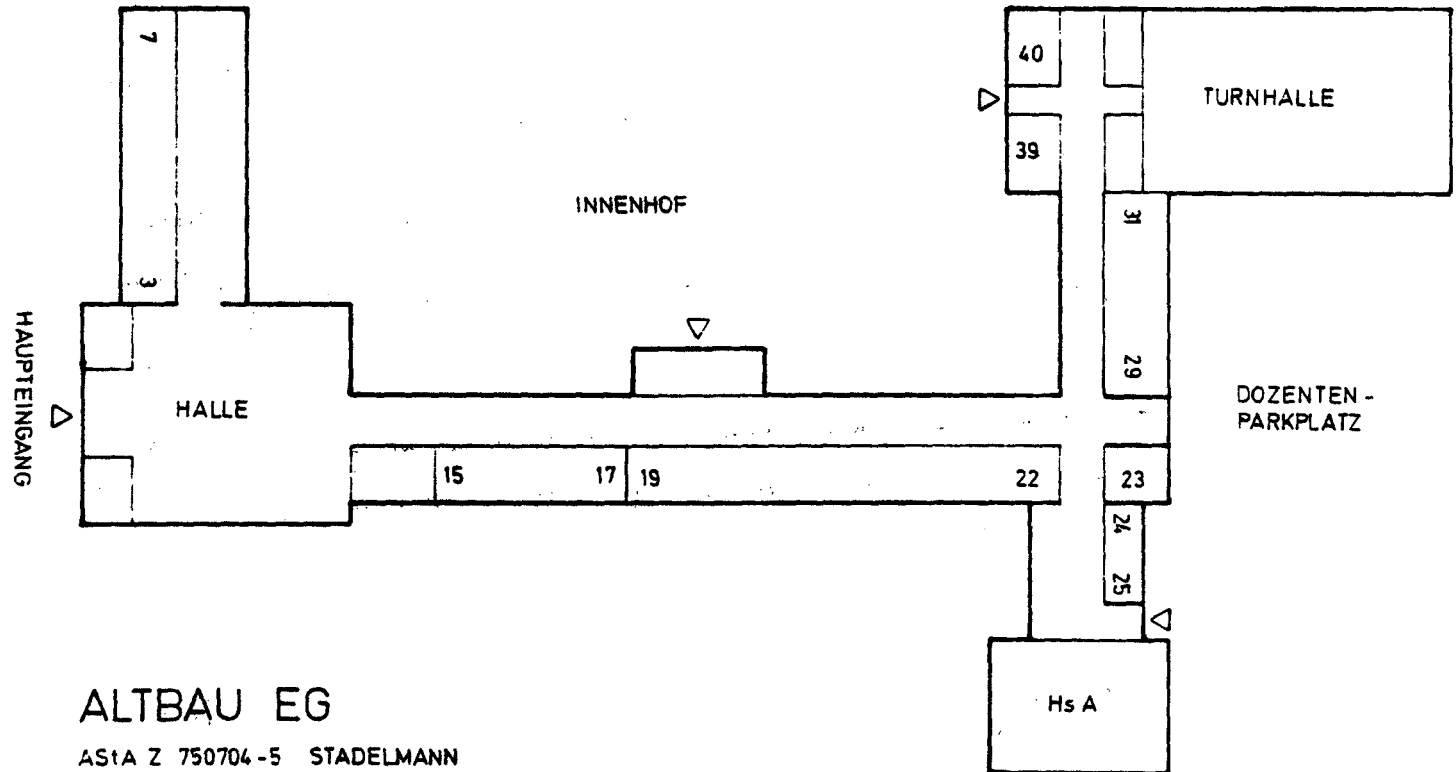
Zeichenerklärung	2
Pädagogische Hochschule Niedersachsen	
Abteilung Braunschweig	
Termine für das Wintersemester 1978/79	3
Organe und Einrichtungen	3
Lehrkörper, Anschriften	8
Sprechzeiten	22
Vorlesungsverzeichnis	
Epochalisierte Veranstaltungen	29
01 Pädagogik	32
02 Schulpädagogik	36
03 Sozialpädagogik	54
04 Pädagogik unter bes. Berücksichtigung d. Realschule ...	63
05 Psychologie	66
06 Philosophie	81
07 Politische Wissenschaft/Politische Bildung	85
08 Soziologie	92
10 Bildende Kunst - Visuelle Kommunikation	106
11 Didaktik der Biologie	116
12 Chemie und ihre Didaktik	120
13 Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik	125
14 Englische Sprache und ihre Didaktik	136
15 Französische Sprache und ihre Didaktik	147
16 Geographie und ihre Didaktik	151
17 Geschichte und ihre Didaktik	157
18 Leibeserziehung	162
19 Mathematik und ihre Didaktik	177
20 Musik und ihre Didaktik	182
21 Physik	189
24 Ev. Theologie u. Methodik des ev. Religionsunterrichts	195
25 Katholische Theologie	199
26 Technik und ihre Didaktik	200
Lehrveranstaltungen für die Vorbereitung auf die Real-	
schullehrerprüfung Weg I	208

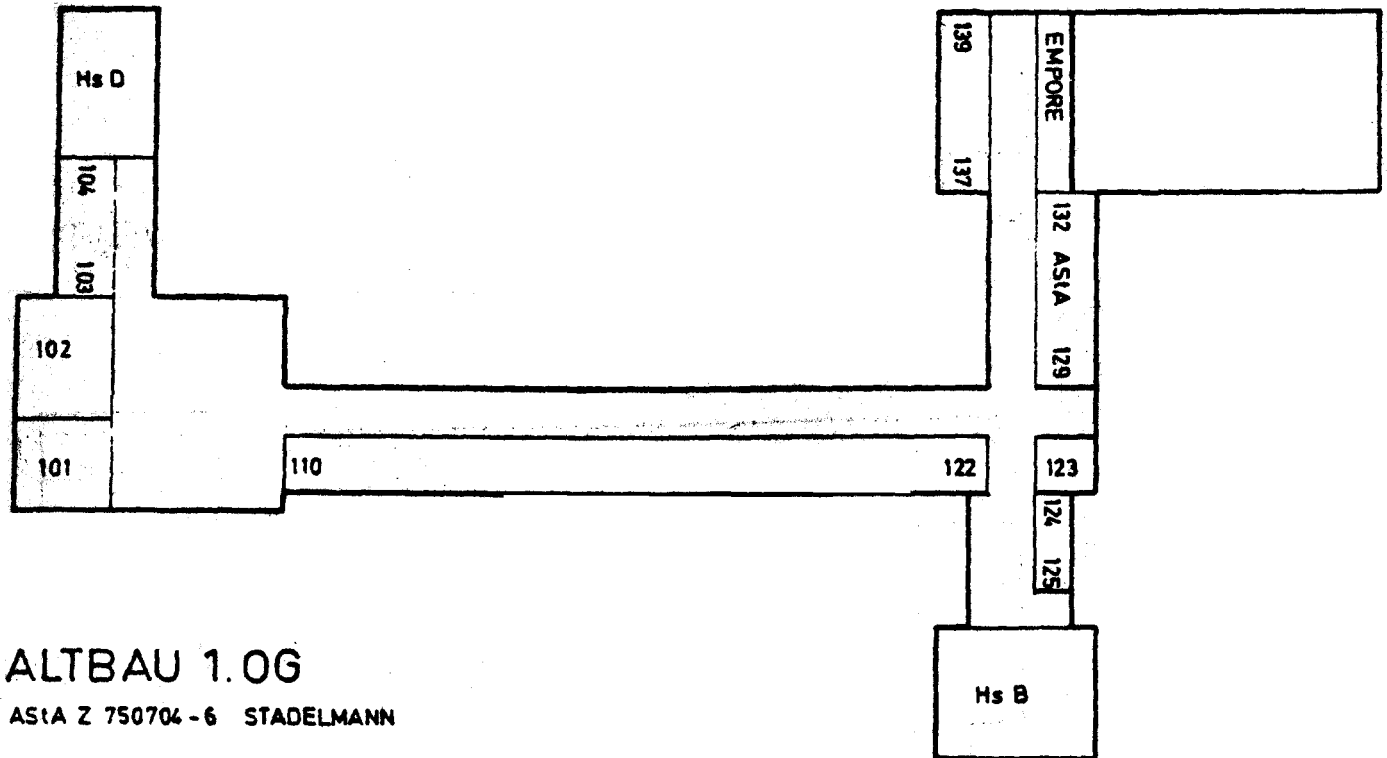
Zeichenerklärung

V	= Vorlesung
U	= Übung/Seminar
K	= Kolloquium
W	= Wahlfach
w. F.	= weiteres Fach
D	= (auch) für Diplomanden
R I	= (auch) für Realschullehrer- Anwärter Weg I
R	= Lehramt an Realschulen

Raumbezeichnungen

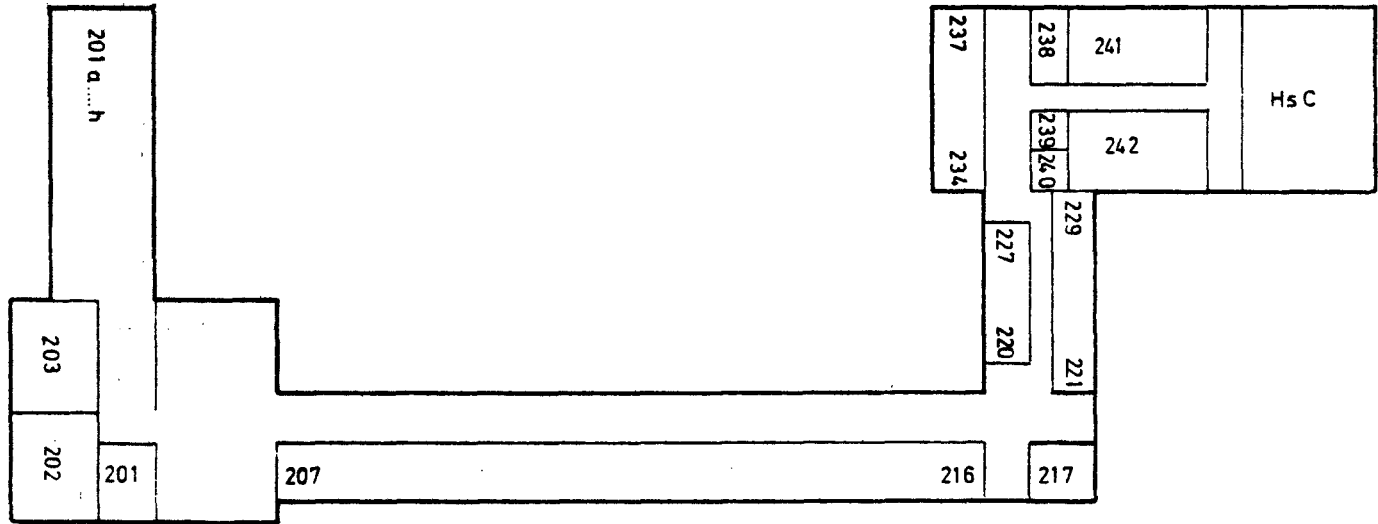
Hs	= Hörsaal im Hauptgebäude
A	= Raum im Hauptgebäude
N	= Raum im Seitenflügel am Rebenring
B	= Bülteweg
Gr. Ms.	= Großer Musiksaal (5. St.)
Kl. Ms.	= Kleiner Musiksaal (5. St.)





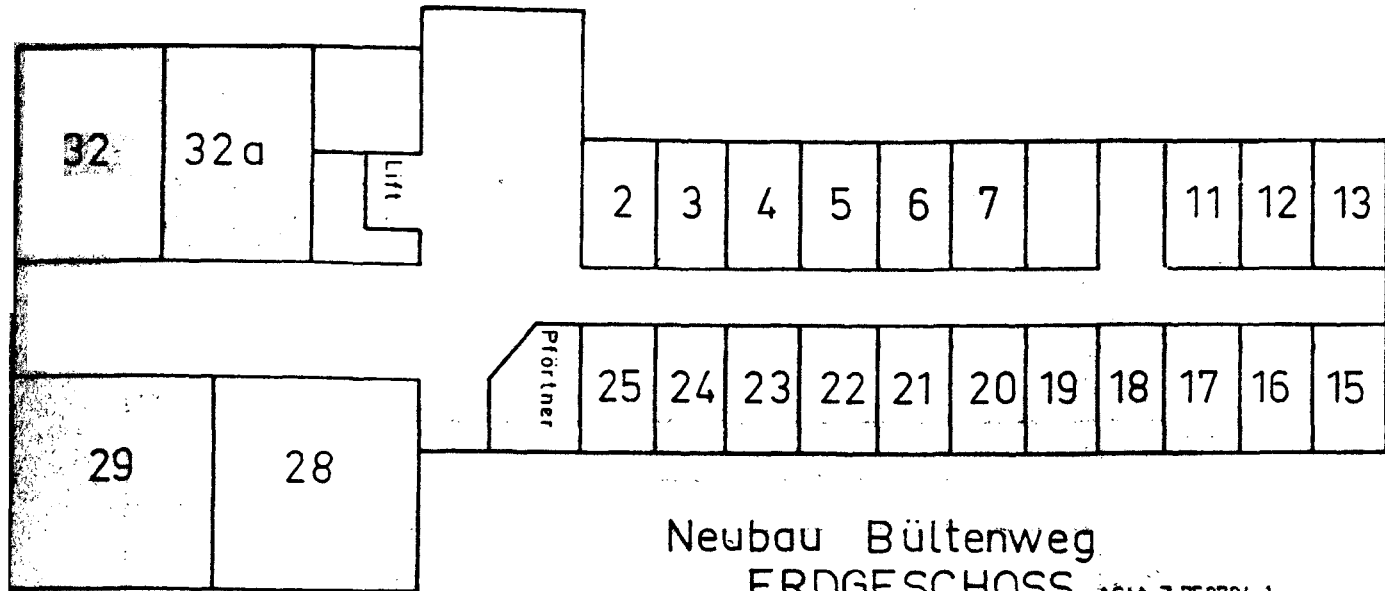
ALTBAU 1.0G

ASTA Z 750704 - 6 STADELMANN



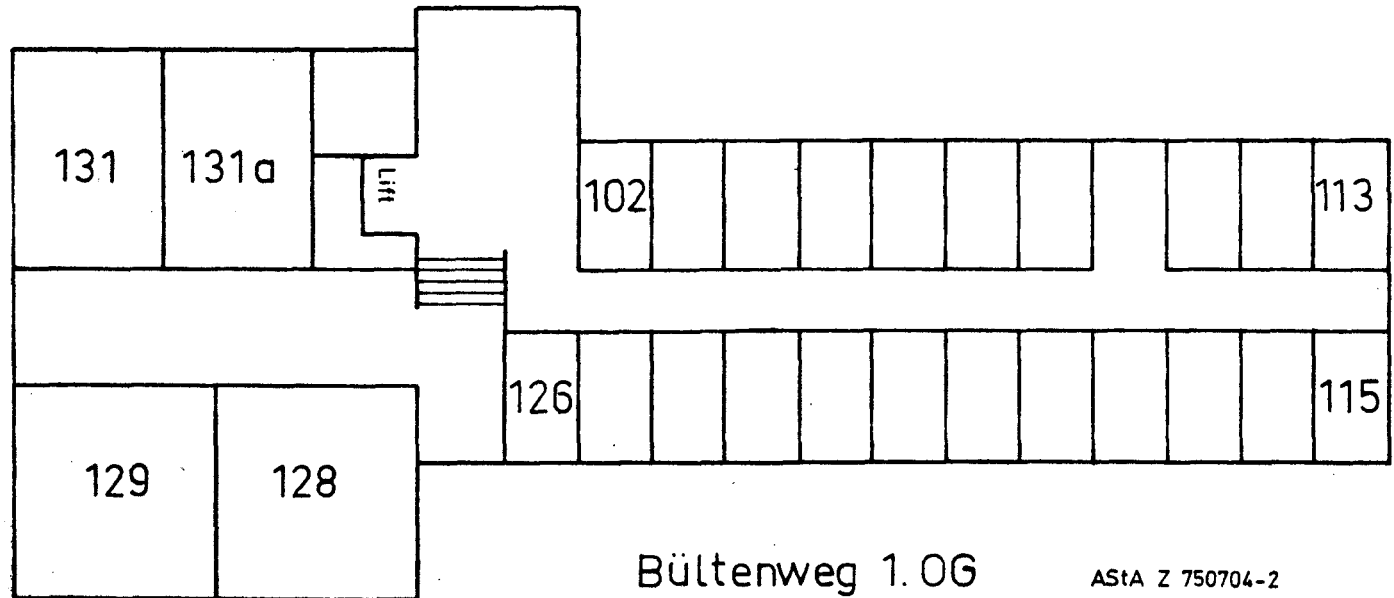
ALTBAU 2. OG

AStA Z 750704-7 STADELMANN

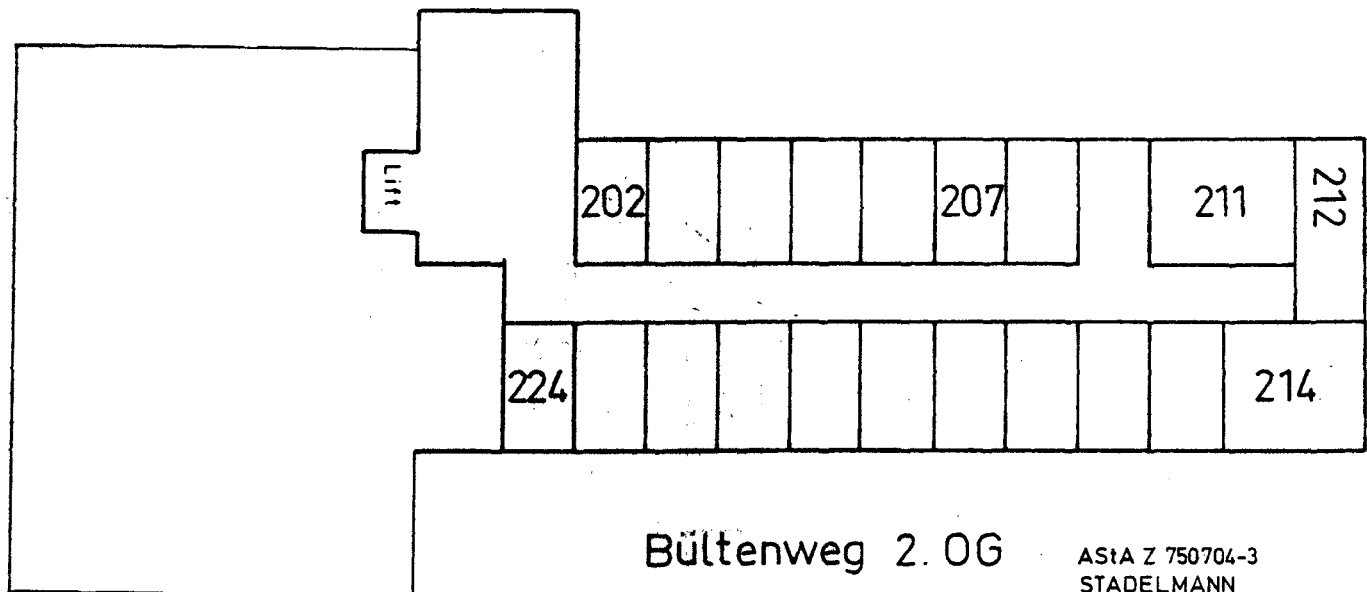


Neubau Bültenweg
ERDGESCHOSS

ASIA Z 750704-1
STADELMANN

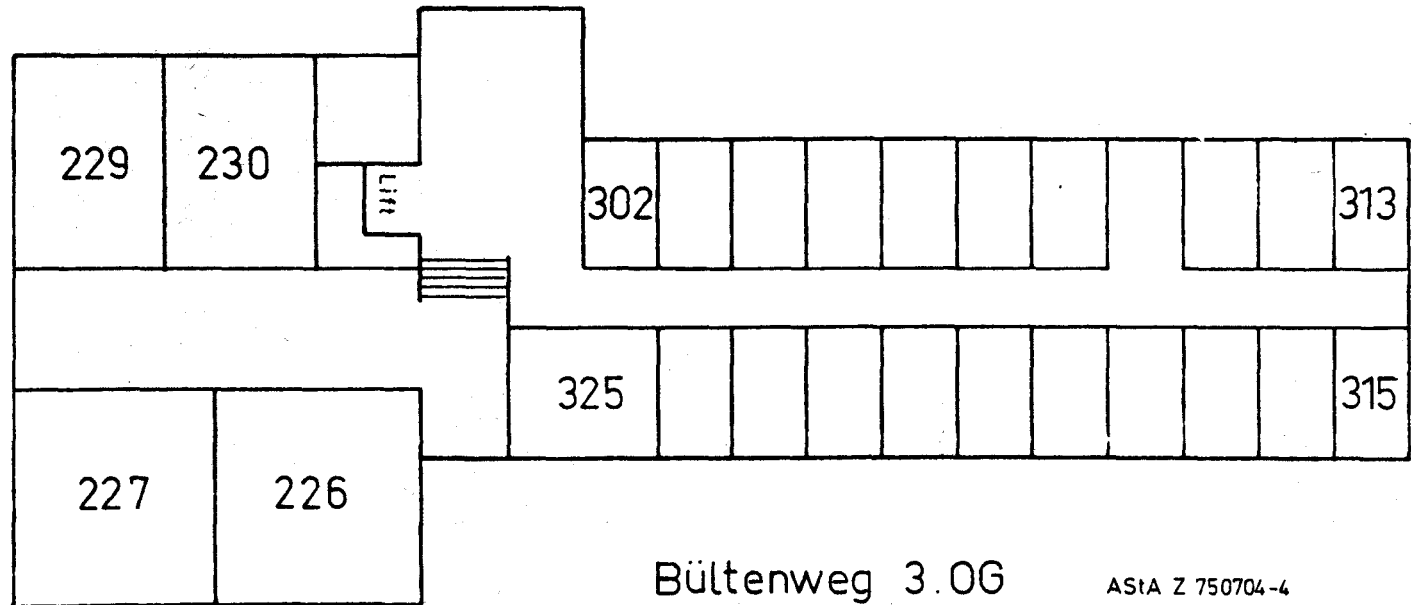


ASTA Z 750704-2
STADELMANN



Bütenweg 2. OG

AStA Z 750704-3
STADELMANN



AStA Z 750704-4
STADELMANN

Weitere Veranstaltungen, die bei Redaktionsschluß noch nicht bekannt waren, werden ggf. durch Anschlag an den Anschlagbrettern der Fächer angekündigt. Es wird dringend gebeten, die Anschläge zu beachten!

EPOCHALISIERTE VERANSTALTUNGEN

Kommentare siehe unter den Veranstaltungen in den jeweiligen Fachgebieten!

90102 Schule und Erziehung im Nationalsozialismus

9.-21.10.78 N 6 Curdt/Dathe

90213 Didaktische Modelle und Unterrichtsvorbereitung

9.-21.10.78 B 227 Meyer-Willner

90230 Microteaching: Dialogisch Lehren

19.2.-2.3.79 B 211 u.
Grundschule Thiele

90713 Fachdidaktisches Trainingspraktikum (Fachpraktikum)

Febr./März 1979 versch. Harms/Breit
RS und HS

90816 Empirie II für Sozial- und Erziehungswissenschaften

9.-13.10.78 Hs A Höttler
15-19 Uhr

90817 Einführung in methodologische Grundlagen der Sozialwissenschaften

9.-13.10.78 N 113 Höttler
9-11 Uhr

91009 Siebdruck für Fortgeschrittenen

16.-20.10.78 Z 1/Z 2 Saß
tägl. 9-18 Uhr, 13-14 Uhr Mittag

91010 Siebdruck (nur für RL-Studierende)

9.-13.10.78 Z 1/Z 2 Saß
tägl. 9-18 Uhr, 13-14 Uhr Mittag

91212 Chemische Verfahren der experimentellen Fotografie

18.-21.10.78 Fotolabor Garbe
(ganztägig)

<u>91319 Lesediagnostische Untersuchungen</u>	B 24/25	Pregel	
<u>91321 Planung und Analyse von Deutschunterricht in der Realschule</u>	4.-16.9.78	B 125/126	Lieberum
<u>91322 Trainingspraktikum Deutsch in Realschulen</u>	25.9.-14.10.78		Lieberum
<u>91323 Mündlicher Sprachgebrauch in der Primarstufe</u>	9.-21.10.78	B 223/224	Ahrend
<u>91324 Textrezeption und leseunterricht</u>	9.-21.10.78	B 24/25	baumann
<u>91422 Englischunterricht in der Hauptschule</u>		B 128	Vater
<u>91423 Fachdidaktikum Englisch in der Hauptschuloberstufe</u>		B 226	Schroeder
<u>91424 Fachdidaktikum für Realschullehrer</u>		B 29	Erdmenger
<u>91425 Englisch an Realschulen - Unterrichtspraxis</u>		B 28	Istel
<u>91507 Sprachlehr- und Sprachlernforschung</u>	9.-13.10.78	B 129	Zimmermann
<u>91509 Cours intensif de langue et de civilisation (Weg 1)</u>	9.-13.10.78	B 229	Lecoeur
<u>91511 Le français quotidien</u>	Der Termin wird noch bekanntgegeben	B 229	Lecoeur
<u>91513 Français à l'école</u>	Der Termin wird noch bekanntgegeben	B 229	Lecoeur
<u>91609 Fachdidaktik der Primarstufe</u>	9.-21.10.78	B 017	Meyerding
<u>92007 Analyse und Interpretation von Musikstücken</u>	16.-20.10.78	Gr. Musiksaal	Wilke
<u>92009 Synthesizer-Musik im Medienverbund</u>	9.-13.10.78	Kl. Musiksaal	Salbert

92111 Einführung in die Elektronik

9.-13.10.78

A 120

Peisker

92112 Einführung in die elektrischen Maschinen

16.-20.10.78

A 120

Janke

PÄDAGOGIK

90101 Didaktik der Arbeitslehre

Mo 18-20

B 28

Breit, Dathe,
Harms, Himmelmann

Die Veranstaltung ist interdisziplinär angelegt. Sie soll in experimenteller Weise dazu beitragen, die verschiedenen Entwürfe für eine Didaktik der Arbeitslehre zu vergleichen und versuchen, Grundlagen für eine Didaktik nach der niedersächsischen Konzeption der AL zu legen. Durch die Veranstaltung sollen die Teilnehmer befähigt werden, ihren Unterricht im Fach AL didaktisch zu begründen und Ergebnisse der Fachwissenschaften in Unterricht umzusetzen.

Literatur:

Gerhard Himmelmann: Arbeitsorientierte Arbeitslehre,
Opladen: Westdeutscher Verlag 1977

Georg Groth: Arbeitslehre, Kronberg/Ts.: Scriptor Verlag 1977

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

C, W, w. F., R, D

90102 Schule und Erziehung im Nationalsozialismus

epoch.

N 6

Curd/Dathe

9.-21.10.78

Interessierte Teilnehmer wollen bitte auf einen besonderen Aushang achten, der Ende September erfolgen wird.

90103 Berufsorientierung im 10. Schuljahr (Teil II)

Di 18-20

B 227

Dathe/Theuerkauf

Revision der im SS 1978 erarbeiteten und an der KGS Bad Lauterberg erprobten Unterrichtseinheiten.

Teilnehmer:

Studierende, die in der Sekundarstufe I Arbeitslehre unterrichten wollen und Studierende des Faches Technik.

90104 Erziehungswissenschaftliches Kolloquium

Mi 18.30-20

B 227

Dathe

Das Kolloquium steht unter dem Thema: Emanzipation des Schülers.

Die Absprache über Einzelthemen, Literatur und Arbeitsform erfolgt in der ersten Sitzung.

Teilnehmer:

Empfohlen für Studierende, die im SS 1979 ihre Prüfung in Pädagogik bei mir ablegen wollen.

90105 Die erzieherische Bedeutung des Tuns in der Hauptschule (Teil II)

Fr 16-18	B 227	Dathe
und So 8-9.45	HS Nibelungenschule	

Die im SS 1978 begonnene Analyse von ausgewählten pädagogischen Texten und Unterrichtsbeispielen zum Thema wird fortgesetzt.

Eines der vorgestellten Beispiele soll im Unterricht erprobt und dann überarbeitet werden.

Teilnehmer:

Studierende nach dem Hauptpraktikum und Lehrer.

90106 Gewissenserziehung - ein Aspekt der Erziehungsziel-diskussion

Fr 8.30-10	B 128	Eisermann
------------	-------	-----------

Gegenstand der Übung ist eines der schwierigsten Themen der Pädagogik. Seine Beschreibung, Analyse und Interpretation kann angemessen nur interdisziplinär im Sinne der Pädagogischen Anthropologie, d. h. unter Einbeziehung von Elementen der Verhaltenstheorie, Entwicklungspsychologie, Soziologie, Kriminologie, Philosophie etc. geleistet werden. Schwerpunktmäßig sollen Legitimationsprobleme der Erziehungsziel-diskussion in diesem Rahmen erörtert werden. Die Veranstaltung ist als Beitrag zu einer Erziehungsethik und zugleich einer situativen Pädagogik zu verstehen.

Literatur:

Klaus Kürzdörfer (Hersg.): Gewissensentwicklung und Gewissenserziehung, Julius Klinkhardt Verlag, Bad Heilbrunn 1978 (Bei Sammelbestellung DM 14,--.)

Arbeitsform:

Seminar mit aktiver Beteiligung der Hörer an Vorbereitung und Durchführung der Diskussion.

Teilnehmer:

Alle Studienrichtungen ab 4. Sem.

Bemerkungen:

Mündliche oder schriftliche Anmeldung vor Veranstaltungsbeginn erforderlich. Die Anschaffung des Quelltextes von Kürzdörfer ist für jeden Teilnehmer verpflichtend.

90107 Erziehungswissenschaftliches Kolloquium I

Fr 16-18 (14tägl.)	B 129	Eisermann
--------------------	-------	-----------

Das Kolloquium soll der allgemeinen Vorbereitung auf Lehramts- und Hochschulprüfungen dienen. Themen und Literatur werden, den Bedürfnissen der Teilnehmer entsprechend, im Verlauf der Veranstaltung festgelegt.

Teilnehmer:
Studierende aller Studiengänge ab 5. Sem.
vorzugsweise Examenskandidaten.

Bemerkungen:
Anmeldung vor Semesterbeginn erbeten. Interessierte können
auch am Erziehungswissenschaftlichen Kolloquium II teil-
nehmen.

90108 Erziehungswissenschaftliches Kolloquium II

Fr 16-18 (14tägl.) B 129 Eisermann

Die Veranstaltung möchte vor allem interessierten Studieren-
den der Lehramtsstudiengänge eine elementare Einführung in
die mit der Pädagogik und Erziehungswissenschaft verbundenen
wissenschaftstheoretischen Fragestellungen bieten.

Literatur:
Ein Seminarartext wird zur Verfügung gestellt.

Teilnehmer:
Studierende aller Studiengänge ab 5. Sem.

Bemerkungen:
Persönliche Anmeldung vor Semesterbeginn erbeten. Die Teil-
nahme auch am Erziehungswissenschaftlichen Kolloquium I ist
möglich.

90109 Pädagogik der Spielmittel

Di 14-16 B 129 Retter

In der neueren pädagogischen Diskussion ist dem Spiel wieder
mehr Aufmerksamkeit geschenkt worden. Die Rolle der Spiel-
mittel scheint dabei allerdings völlig in den Hintergrund
getreten zu sein. Die Veranstaltung versucht, dieses theore-
tische und praktische Defizit in der Spielpädagogik aufzu-
arbeiten. Behandelt werden historische und kulturvergleichen-
de Aspekte der Spiel- und Spielmittelforschung sowie systema-
tische und praktische Fragen der "Pädagogik der Spielmittel"
(Spielmittel in vorschulischer, schulischer, außerschulischer
Erziehung; Bewertungskriterien; geschlechtsspezifische Diffe-
renzen; Spielmittel und aggressives Verhalten; Spielmittel
als Träger gesellschaftlicher Normen u. a. m.).

Literatur:
Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Arbeitsform:
V; bei geringerer Teilnehmerzahl evtl. auch spielpraktische
Übungen und Demonstrationen.

Teilnehmer:
Alle Sem.

90110 Die Pädagogik A. S. Makarenkos II

Di 18-19.30

B 129

Retter

Es handelt sich um die Fortsetzung der Veranstaltung des SS 1978. Im Mittelpunkt stehen die beiden Romanwerke "Ein pädagogisches Poem" und "Flaggen auf den Türmen". Von den Teilnehmern wird die Kenntnis dieser beiden Bücher erwartet.

Literatur:

A. S. Makarenko, Werke (7 Bände), Berlin (DDR); weitere Primär- und Sekundärliteratur im Laufe der Veranstaltung

Arbeitsform:

Seminar, Teilnehmer-Referate, Gruppenarbeit

Teilnehmer:

Fortgeschrittene (auch Diplomanden); auch offen für Studierende, die an der Veranstaltung im SS 1978 nicht teilnahmen (Literaturkenntnisse vorausgesetzt).

90111 Erziehungsprobleme im Sekundarbereich I
(Schwerpunkt Hauptschule)Mi 11.30-13
(14tägig.)

B 129

Retter

Es wird heute von der "Wiederentdeckung des Erzieherischen" in der Schule gesprochen. Die Veranstaltung will aktuelle Erziehungsprobleme im Sekundarbereich und ihre Lösungsmöglichkeiten diskutieren. Dabei wird auf neuere Konzepte wie "schulische Sozialarbeit" und "schulische Freizeitpädagogik" eingegangen.

Literatur:

Wird im Laufe der Veranstaltung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

K

Teilnehmer:

Nach Möglichkeit Studierende, die das Hauptpraktikum im S-I-Bereich absolviert haben

SCHULPÄDAGOGIK

90201 Einführung in die Theorie der Schule (E I)

M1 8-10 dazugehörige Vorlesungen bzw.
M1 10-12 Hospitationen in Schulen

Gruppe	Übungsleiter	Raum	Gruppe	Übungsleiter	Raum
1,2	Binneberg	B 24/25	19,20	Nauck	B 24/25
3,4	Czymmek	B 125/126	21,22	Pakschies	B 125/126
5,6	Eisermann	B 223/224	23,24	Retter	B 223/224
7,8	Hoch	B 28	25,26	Sander	B 28
9,10	Hoof	B 29	27,28	Sievers	B 29
11,12	Linke	N 6	29,30	Schultze	N 6
13,14	Meinhardt	B 129	31,32	Thiele	B 129
15,16	Meyer-Willner	N 7	33,34	Treinius	N 7
17,18	Montag	A 202	35,36	Wiese	A 202

(E I = Einführungspraktikum I)

Problemstellung und Inhalte: Einführung in die Schulwirklichkeit als Erziehungsfeld. Einblicke in Unterrichtsweise und die allgemeinen Probleme verschiedener Schularten, -stufen und -fächer. Thematisierung und Problematisierung der allgemeinen gesellschaftlichen Voraussetzungen und Bedingungenfelder des Unterrichts.

Hospitationen in verschiedenen Schulformen und -stufen oder Präsentation spezifischer Situationen durch Medien. Die Hospitationen werden jeweils in Begleitseminaren vor- und nachbereitet. Beobachtung von Unterrichtsabläufen und pädagogischen Situationen und Fixierung in Form einfacher Protokolle als Diskussionsgrundlage. Eingehendes Studium ausgewählter Standardwerke, Einführung in wissenschaftliches Arbeiten (Literaturbericht, Referate, Ausarbeitungen).

Angestrebtes Lernziel:

Entwicklung eines Problembewußtseins und Gewinnen einer Erfahrungsgrundlage für die theoretische Reflexion, für eine Theorie pädagogischen Handelns (Erziehungswissenschaft) und eine entsprechende Handlungs- und Urteilsfähigkeit.

Literatur:

Scheuerl, H.: Die Gliederung des deutschen Schulwesens, Stuttgart 1970

Klafki, W. et al.: Funk-Kolleg Erziehungswissenschaft, Band 1 - 3, Frankfurt 1970 (Fischer Tabu)

Nicklis, W. S.: Die Schulpraktika im pädagogischen Grundstudium, Bad Heilbrunn 1972 (vgl. auch Literaturliste zum E I)

Arbeitsform:

U, Hospitationen, Arbeitsgruppen

Teilnehmer:

Alle Studierenden des 1./2. Sem. (Die erfolgreiche Teilnahme am Einführungspraktikum I ist Voraussetzung für das Hauptpraktikum.)

Bemerkungen:

Anmeldung durch Eintragung in die Listen am Schulpraktikumsbrett im Erdgeschoß des Gebäudes Bültenweg.

Termin für die Eintragung: 16.10. bis 18.10.1978

Erste Veranstaltung: Mi. 25.10.1978, 8.00 Uhr, Aula

90202 Hauptpraktikum 1979

19.02. - 31.03.1979 (6 Wochen)	Grund- und Hauptschulen	Mentoren und Tutoren
-----------------------------------	----------------------------	-------------------------

Das erfolgreich absolvierte 6-wöchige Hauptpraktikum ist eine Voraussetzung für die Zulassung zur 1. Prüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen. Grundlage für Vorbereitung und Durchführung des Hauptpraktikums sind die "Richtlinien für das 6wöchige Hauptpraktikum 1979", die von der Praktikumsleitung verteilt werden.

In zwei zweistündigen Einführungsveranstaltungen am Mittwoch, d. 01.11. und 15.11.1979, jeweils 11-13 Uhr, HS C, werden die Praktikanten durch die Praktikumsleitung (Montag/Probst) über wichtige organisatorische und inhaltliche Fragen des Hauptpraktikums informiert und erhalten dort die "Richtlinien" und Anmeldeformulare. Die Teilnahme ist verbindlich!

Abgabetermin der "Didaktischen Akte" des Praktikanten an den Tutor: 02.05.1979.

Abgabetermin der schriftlichen Anmeldung und der Bescheinigung über das Einführungspraktikum I - III an die Praktikumsleitung (Postfach Montag, Bültenweg): 06.12.1979.

Bemerkungen:

Bei Antritt des Praktikums muß dem Mentor eine gültige Röntgenbescheinigung vorgelegt werden.

Im Herbst 1979 findet kein Hauptpraktikum statt! Wiederholungen und Ergänzungen werden nach Absprache mit der Praktikumsleitung gesondert geregelt.

Zur individuellen Vorbereitung auf das Hauptpraktikum verweisen wir auf geeignete Veranstaltungen, die im Vorlesungsverzeichnis WS 1978/79 aufgeführt sind.

Zentrale Informationsstelle ist das Anschlagbrett "Hauptpraktikum" im Bültenweg. Beachten Sie die Anschläge und halten Sie gesetzte Termine pünktlich ein!

90203 Pädagogische Fallstudien

Di 14-16

B 29

Binneberg

An einzelnen Fallstudien sollen die Möglichkeiten und Grenzen einer pädagogischen Kasuistik bestimmt werden.

Literatur:

Wird angegeben.

Arbeitsform:

U, Plenum, Einzel- und Gruppenarbeit, Referate und Arbeitspapiere.

Teilnehmer:
Mittlere und höhere Sem.

Bemerkungen:
Fortsetzung des Seminars aus dem SS 1978;
Neueintritt ist möglich.

90204 Differenzierungsformen im Sekundarbereich I

Di 16.15-17.45 A 203 Birker

Nachdem die Frage der Differenzierung zunächst theoretisch und im wesentlichen aufgrund ausländischer Untersuchungen diskutiert worden ist, liegen nunmehr auch aus der Schulpraxis in Deutschland Erfahrungen vor, insbesondere aus der Gesamtschule und der Orientierungs- bzw. Förderstufe. Diese sollen im Zusammenhang mit der allgemeinen Schul- und Unterrichtsorganisation erörtert werden.

Literatur:
D. Hopf: Differenzierung in der Schule (1974)
Ralf Schwarzer: Lernerfolg und Schülergruppierung (1974)

Arbeitsform:
U mit Kurzreferaten

Teilnehmer:
Alle Sem.

90205 Das Braunschweiger Integrationsmodell - integrative Betreuung verhaltensauffälliger Schüler

Mo 16-18 Hs C Dahlke

Das Braunschweiger Integrationsmodell (BIM) läuft als Schulversuch in der Braunschweiger Weststadt an vier Grundschulen. Die pädagogische Arbeit erfolgt in Form eines Förderunterrichts und des Kompanonlehrersystems. BIM stellt eine pädagogische Alternative zu bestehenden Verhaltensgestörten-schulen und -heimen dar. Tragende Pfeiler des Modells sind: 1. Lehrerfortbildung, 2. Kooperation zwischen Lehrern verschiedener Schularten, 3. Kooperation zwischen Schule, Elternhaus und außerschulischen Institutionen, 4. Integration von Problemkindern und keine Separation.

Es sollen folgende Probleme angesprochen und erarbeitet werden:

- Bewußtseinsveränderung des Lehrers hinsichtlich der Problemkinder
- Zusammenarbeit zwischen Schülern, Lehrern, Eltern und Institutionen
- Inhalte und Durchführung des Braunschweiger Integrationsmodells.

Literatur:

M. Dahlke/G. Lindenberg: Das Braunschweiger Integrationsmodell, Rheinstetten 1978

A. Reinartz/A. Sander (Hrsg.): Schulschwache Kinder in der Grundschule, Bd. 2, Frankfurt 1978

Arbeitsform:

V mit Referaten

Teilnehmer:

Alle Sem.

90206 Sozialmedizin und Schulhygiene

Di 15

B 128

Hesse

Zwei Drittel aller Krankheiten und Gesundheitsschäden werden durch soziale Einflüsse mitbedingt. Eine besondere Rolle spielen die psychosomatischen Krankheiten. "Erfolgsorgane" werden vorgestellt und es wird erläutert, daß die Operation eines Magengeschwürs die Krankheit nicht beseitigt, weil die psychischen Ursachen unberührt bleiben. Im Schulalltag begegnen dem Pädagogen zahlreiche psychosomatische Phänomene schon bei Kindern. Er selbst ist durch den Streß seines Berufes davon bedroht. - Virus-Infektionskrankheiten, vor allem Hepatitis (Leberentzündung), Hirnhautentzündungen oder Röteln stellen eine zunehmende Bedrohung dar. Da es keine Medikamente zur Heilung von Viruskrankheiten gibt, müssen Vorbeugung und Hygiene beachtet werden. - Die Schule ist einer der unfallträchtigsten Arbeitsplätze. Es gilt zu überleben.

Literatur:

Wird angegeben.

Arbeitsform:

V/K

Teilnehmer:

Ohne Einschränkung.

90207 Einführung in die Erziehungswissenschaft

Di 16-18

Hs A

Hoof

An Beispielen und wesentlichen Positionen aus den verschiedenen Bereichen des pädagogischen Handelns (Schule, Familie, soziales Feld, Politik) werden Grundbegriffe und Arbeitsweisen der Erziehungswissenschaft deutlich gemacht.

Arbeitsform:

V/K

Teilnehmer:

Insbesondere Anfangssem.

90208 Geschichte der Schule und des Unterrichts im
19. und 20. Jahrhundert. Mit Lichtbildern

Fr 10-11

Hs B

Hoof

Das Schwergewicht liegt auf der Zeit der Herbartianer im ausgehenden 19. Jahrhundert und auf der Pädagogischen Reformbewegung im 20. Jahrhundert. Die pädagogische und didaktische Literatur dieser Epochen enthält ein vielfältiges, oftmals photographisches Bildmaterial, das unter neuen hochschuldidaktischen Aspekten dargeboten wird. Die heutige Schule soll in ihrer historischen Bedingtheit erkannt werden.

Arbeitsform:
V/K

Teilnehmer:
Alle Sem.

90209 Medientheorie

Do 9-11

B 28

Hoof

Berücksichtigt werden insbesondere die Bildmedien Photo, Film und Fernsehen im gesamt-gesellschaftlichen und pädagogischen Zusammenhang. Die didaktische Seite des Themas (Öffentliche Medien als Gegenstand des Unterrichtes) findet entsprechende Berücksichtigung.

Literatur:

A. Feiningen: Die Hohe Schule der Photographie, München (Heyne) 1977

S. Kracauer: Theorie des Films, Frankfurt/M (Suhrkamp) 1973

J. Aufermann u. a. (Hrsg.): Gesellschaftliche Kommunikation und Information, 2 Bde., Frankfurt/M. (Athenäum) 1973

Arbeitsform:
Seminar

Teilnehmer:
Mittlere und höhere Sem.

90210 Unterricht mit ausländischen Schülern

Di 14-16

B 125/126

Meinhardt

Die Zahl ausländischer Kinder in deutschen Schulklassen steigt; mit ihr das Ausmaß ungelöster Probleme. Nur eine geringe Anzahl ausländischer Jugendlicher erreicht den Hauptschulabschluß, ein noch geringerer Teil findet eine Arbeitsstelle. In der zweiten Ausländergeneration, so fürchten Sprecher aller politischen Parteien, wachse ein "neues Subproletariat" heran, das immer mehr zu einer "sozialen Zeitbombe" werde.

Wie diese Hinweise andeuten mögen, duldet der Entwurf einer pädagogischen Konzeption, die an der uneingeschränkten sozialen Integration der Ausländer orientiert ist, keinen Aufschub mehr. - Im Seminar wird der Frage nachgegangen, wie durch Unterricht soziale Kompetenz und Handlungsfähigkeit der Ausländerjugend befördert werden können. Themen des Seminars:
 Ökonomische Ursachen der Migration - Sozialisation und Akkulturation ausländischer Kinder, insbes. der "Zweiten Generation" in der Bundesrepublik - schulische Situation - Modelle der schulischen Integration und Selektion - Erörterung eines didaktischen Bezugsrahmens für einen Unterricht mit ausländischen Schülern - Hospitationen.

Literatur:

Hohmann, M. (Hrsg.): Unterricht mit ausländischen Kindern, Düsseldorf: Schwann 1976
 Akpinar, Ü./López-Blasco, A./Vink, J.: Pädagogische Arbeit mit ausländischen Kindern und Jugendlichen, München: Juventa 1977

Arbeitsform:

Kleingruppenarbeit, Referate, Plenumsdiskussionen

Teilnehmer:

Alle Interessenten. Teilnahme praktizierender Lehrer erwünscht!

Bemerkungen:

Hospitationen in Vorbereitungsklassen und Intensivkursen der Grund- und Hauptschule Sophienstraße für ausländische Schüler sind geplant.

90211 Zum Problem der Individualisierung

Fr 8.30-10

B 227

Meyer-Willner

Die Forderung nach Individualisierung des Lehrens und Lernens wird immer wieder erhoben; ihre Realisierung in der täglichen Unterrichtspraxis bereitet jedoch große Schwierigkeiten. In dieser Veranstaltung sollen neuere klasseninterne und klassenübergreifende Konzeptionen zur Individualisierung erarbeitet und ihre Möglichkeiten und Grenzen bestimmt werden.

Literatur:

W. Glogauer (Hrsg.): Neue Konzeptionen für individualisiertes Lehren und Lernen, Bad Heilbrunn 1976

Arbeitsform:

Ü

90212 Lehr-/Lernmaterialien für den Sachunterricht in der
Grundschule

Fr 14-16

B 227

Meyer-Willner

Um den Bedürfnissen, Interessen, Lernweisen der Schüler besser Rechnung tragen zu können und Selbsttätigkeit zu ermöglichen, sollte - wo immer angemessen - zum Einzel-, Partner- und Gruppenlernen angeregt werden. Hierzu sind Materialien erforderlich. Ihre Formen und Funktionen sollen vordringlich am Beispiel des Sachunterrichts in der Grundschule diskutiert werden.

Literatur:

K. W. Döring: Lehr- und Lernmittel: Medien des Unterrichts, Weinheim 1973²

M. Bönsch (Hrsg): Funktionen und Formen von Lernmaterialien, Ravensburg 1976

Arbeitsform:

U

90213 Didaktische Modelle und Unterrichtsvorbereitung

epoch.

B 227

Meyer-Willner

9.-21.10.78

Ausgehend von den ursprünglichen Positionen der geisteswissenschaftlichen und der unterrichtstheoretischen Didaktik soll anhand von kritischen Aufsätzen und neuen Beiträgen von Klafki, Otto und Schulz die Weiterentwicklung dieser didaktischen Modelle erörtert und nach den Konsequenzen für die Unterrichtsvorbereitung gefragt werden.

Literatur:

H. Ruprecht u. a.: Modelle grundlegender didaktischer Theorien, Hannover 1972

W. Klafki, G. Otto, W. Schulz: Didaktik und Praxis, Weinheim und Basel 1977

Arbeitsform:

U

Bemerkungen:

Weitere Erläuterungen sind einem Aushang vor B 20 zu entnehmen.

90214 Einführung in die Schulfotografie für Anfänger I

Fr 14-19

Fotolabor

Mahling

(14täg.)

Bültenweg

Einführung in die Fototechnik - Aufbau, Typen und Handhabung der Fotoapparate; Eigenschaften und Verwendung der wichtigsten Aufnahmematerialien, Grundlagen der Bild-

gestaltung und der Dunkelkammerarbeit (schwarz-weiß) bis zur Vergrößerung. - Der Einsatz der Fotografie im Unterricht. Methodik und Didaktik der Schulfotografie.

Literatur:

Wird in den Veranstaltungen genannt bzw. besprochen.

Arbeitsform:

Referate, Bildbetrachtungen, praktische Aufnahmeübungen, praktische Übungen im Labor, evtl. Besichtigung eines Großlabors o. ä.

Teilnehmer:

Vornehmlich mittlere Sem.

Bemerkungen:

Der Besitz einer Kamera und Grundkenntnisse der Bedienung sind angebracht, aber nicht Bedingung. Auf Wünsche der Teilnehmer zu besonderen Fragen der Fotografie und der Dunkelkammerarbeit soll nach Möglichkeit eingegangen werden. - Sehr wahrscheinlich muß für Fotopapiere etc. ein Teilnehmerbeitrag erhoben werden.

Schriftliche Meldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. Höchstteilnehmerzahl: 16

90215 Differenzierung im Unterricht der Primar- und Sekundarstufe I

Fr 8.30-10

B 129

Montag

Ausgehend von der historischen Entwicklung des Differenzierungsproblems sollen die Motive, Voraussetzungen, Möglichkeiten, Formen, Grenzen und Probleme innerer und äußerer Differenzierung des Unterrichts in der Primar- und Sekundarstufe I erörtert und anhand von Beispielen verdeutlicht werden.

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

U, Gruppenarbeit, Referate, Arbeitspapiere

Teilnehmer:

Alle Sem.

Bemerkungen:

Besonders geeignet für 3 Sem. als Vorbereitung auf das Hauptpraktikum.

90216 Pädagogische Diagnostik

Fr 16-18

B 29

Nauck

Je nach Informationsstand der Teilnehmer sollen die folgenden Aspekte aufgearbeitet werden:

Messen, Diagnose, Prognose, Planung, schulstufentypische diagnostische Tätigkeiten des Lehrers.
Kritik von Intelligenz- und Schulleistungstests.

Literatur:

Kutscher (Hrsg.), Beurteilen oder verurteilen,
Urban u. Schwarzenberg, 1977 (ca. DM 18,--)

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Höhere Sem., Diplomanden

90217 Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS)

Fr 14-16

B 28

Nauck

Ziel dieser einführenden Veranstaltung ist es, über die 3 Bereiche: "Ursachen" - "Diagnose" - "Unterricht" grundlegende Informationen zu erarbeiten.

Die Teilnehmer können im folgenden Sommersemester in LRS-Förderkursen mitarbeiten sowie an einer Begleitveranstaltung teilnehmen.

Arbeitsform:

U

90218 Problemfelder der Orientierungsstufe

Di 14-16

B 28

Nauck

Die Orientierungsstufe ist Teil einer unzulänglich reformierten Sekundarstufe I. Hierdurch kommen zu den OST - spezifischen Problemen noch Systemmängel der nachfolgenden Schulstufen hinzu.

Das Ziel der Veranstaltung sollte sein, Differenzen zwischen Anspruch und Wirklichkeit der OST zu ermitteln und zu erklären.

Arbeitsform:

U

90219 Unterricht in der Hauptschule

N. N.

Bitte Anschläge am Brett Schulpädagogik im Büldenweg,
1. Stock, beachten!

90220 Didaktische Probleme eines schülerorientierten Unterrichts

Do 11-13

B 128

Pakschies

In dem Seminar sollen anhand der neueren einschlägigen Literatur didaktische Probleme eines stärker am Schüler orientierten Unterrichts diskutiert werden.

Zentrale Begriffe: Situation; Selbsttätigkeit, Selbständigkeit, Emanzipation; Verhalten-Handeln.

Mögliche Themen: Der Aspekt der Schülerorientierung in Motivations-, Lehrziel-, Methoden- und Medienfragen.

Literatur:

Bönsch, M.: Grundzüge eines offenen und kommunikativen Unterrichtskonzepts, in: Die Deutsche Schule, H. 11/1976, S. 709 - 719

Arbeitsform:

Einzel- und Gruppenreferate, Diskussionen im Plenum

Teilnehmer:

Alle Sem.

90221 Jugend-, Familien- und Schulrecht

Fr 8-10

A 202

Petersen

Einführung in das juristische Denken. Aufgaben der gesetzlichen Bestimmungen und Abgrenzung der Geltungsbereiche.

Rechtsstellung von Eltern und Kindern in der Familie, elterliches Sorgerecht, Unterhalts- und Ausbildungsansprüche. Rechte der Minderjährigen im Geschäftsverkehr, Stellung des gesetzlichen Vertreters, Folgen der Aufsichtsverletzung.

Beamtenrechtliche Stellung des Lehrers, Haftung bei Amtspflichtverletzung, Zuchtungsverbot, disziplinarrechtliche Bedeutung, Laufbahnbestimmungen, Versetzung, Abordnung pp.

Literatur:

Texte GG, BGB, Nds. Sch.G.

Arbeitsform:

V/K

Teilnehmer:

Diplomanden und rechtskundlich interessierte Studenten.

90222 Der Beitrag der Montessori-Pädagogik zu einem
schülerorientierten Unterricht im Primarbereich

Fr 8-10

B 29

Probst

Es soll untersucht werden, ob die Montessori-Pädagogik heute noch zeitgemäß ist und einen wesentlichen Beitrag zu einem modernen schülerorientierten Unterricht im Primarbereich zu leisten vermag. Als Grundlage dienen die pädagogischen Schriften Montessoris (Auswahl) sowie neuere Berichte über die Praxis der Montessori-Schulen in der Bundesrepublik und Holland. Das Seminar will auf geplante Besuche in Montessori-Schulen vorbereiten.

Literatur:

1. M. Montessori: Schule des Kindes, Freiburg 1976
2. M. Montessori: Die Entdeckung des Kindes, Freiburg 1969
3. Mario M. Montessori: Erziehung zum Menschen, München 1977
4. P. Scheid/H. Weidlich: Beiträge zur Montessori-Päd. 1977, Stuttgart 1977

Arbeitsform:

Ü, Gruppenarbeit

Teilnehmer:

Ab 3. Sem.

Bemerkungen:

Um schriftliche Anmeldung wird gebeten, da die Teilnehmerzahl auf 40 beschränkt werden muß.

90223 Theorie und Praxis der Verkehrserziehung in der Schule

Do 11-13

B 29

Probst

Die Veranstaltung will einen Beitrag zur Überwindung der Randständigkeit der Verkehrserziehung in der pädagogischen Theorie und unterrichtlichen Praxis leisten. Einzelgruppen können Entwürfe für einen fächerübergreifenden Verkehrsunterricht in verschiedenen Schulstufen herstellen und praktisch erproben.

Als Projekt ist eine Aktion in der Stadt Braunschweig geplant, die eine Verbesserung des Fußgängerverhaltens von Schülern und Erwachsenen zum Ziel hat.

Literatur:

1. D. Mutschler/W. Sauer: Verkehrserziehung in Theorie und Praxis, Bad Heilbrunn 1976
2. H. Holstein: Erziehender Verkehrsunterricht, Neue Dt. Schule, Essen 1976

Arbeitsform:

Ü, Projektarbeit

Teilnehmer:

Alle Sem.

Bemerkungen:

Wegen beschränkter Teilnehmerzahl wird um schriftliche Anmeldung gebeten.

90224 Die Unterrichtsvorbereitung: Lehrer und Schüler machen Unterricht

Fr 14-16

B 29

Probst

Die Übung will einen Beitrag zur Vorbereitung auf das Hauptpraktikum 1979 leisten. Es werden Unterrichtsaufzeichnungen (Protokolle, Filme) analysiert und interpretiert sowie Unterrichtsentwürfe nach verschiedenen Vorbereitungsmodellen von den Teilnehmern in Gruppenarbeit hergestellt. Es sollen Möglichkeiten der Beteiligung von Schülern an Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht aufgezeigt werden.

Literatur:

1. H. Dichanz/K. Mohrmann: Unterrichtsvorbereitung, Stuttgart 1976
2. W. Boettcher u. a.: Lehrer und Schüler machen Unterricht, Verlag Urban u. Schwarzenberg, München 1976
3. Westermanns Päd. Beiträge, Heft 11/1974: Unterrichtsvorbereitung

Arbeitsform:

U, Gruppenarbeit

Teilnehmer:

Bevorzugt: Praktikanten des Hauptpraktikums 1979.

90225 Modelle für den Sachunterricht in der Grundschule

Di 14-16

Hs D

Sander

In der Veranstaltung sollen Grundprobleme des Faches Sachunterricht erörtert werden. Dies geschieht anhand des Heimatkundekonzepts und des strukturorientierten verfahrensorientierten und mehrperspektivischen Modells für den Sachunterricht. Von diesen Modellen ausgehend sollen die Aussagen der Rahmenrichtlinien zum Sachunterricht untersucht werden.

Literatur:

Katzenberger, L.: Sachunterricht, in: Rabenstein, Erstunterricht, Bad Heilbrunn 1974
Rahmenrichtlinien für die Grundschule, Hannover 1975

Arbeitsform:

Seminar, Referate, Gruppenarbeit

Teilnehmer:

Studierende ab 3. Sem., Schwerpunkt Grundschule.

Bemerkungen:

Das Seminar gehört zum Bereich A 2 (vgl. Studienempfehlung Schulpädagogik).

90226 Schulrecht und Schulkunde im Spiegel des Schulalltags

Di 16-18

Hs D

Schelm

Die Veranstaltung soll einführen in die Niedersächsische Schulgesetzgebung und die heutige Schulstruktur. Die Teilnehmer erhalten u. a. Informationen über den Vorbereitungsdienst und die 2. Staatliche Prüfung.

Im einzelnen werden behandelt:

Das Niedersächsische Schulgesetz, das Beamtengesetz in Auszügen, die Ausbildungs- und Prüfungsverordnung, das Personalvertretungsgesetz sowie die wichtigsten Verordnungen und Erlasse im Bereich der Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen.

Literatur:

Literaturverzeichnis wird verteilt.

Der Besitz des Nds. Schulgesetzes ist erwünscht.

(Braunschweig-Druck, Schloßstr. 8, 3300 Braunschweig)

Arbeitsform:

V/K

Teilnehmer:

Offen für alle Sem.

90227 Einführung in die Lernbehindertenpädagogik Teil I

Di 18-20

N 6

Schoelzel

(Lern-)Behinderte in Sonder-, Grund- und Hauptschulen. Begriffliche Abgrenzungen. Funktionsmodelle der SfL (Schule für Lernbehinderte). Ursache von Lern- und Leistungsdifferenzen. Fähigkeiten und Kenntnisunterschiede. Begabungsbegriff. Aufbau von Schulleistungen. Lernschwierigkeiten und Reaktionen darauf. Aspekte und Relativität des Behindertseins. "Enthinderungsstrategien" und dazu wichtige lerntheoretische Überlegungen. Schulische und außerschulische Lernprobleme. Kognitives, psychomotorisches, soziales, emotionales, sprachliches Lernen. Des Schülers (Leidens-)Weg in die SfL.

Literatur:

1. Gutachten u. Studien der Bildungskommission:
Heinrich Roth "Begabung und Lernen" Stuttgart '69
2. Deutscher Bildungsrat. "Empfehlungen der BiKo zur pädag. Förderung behinderter u. von Behinderung bedrohter Kinder u. Jugendlicher. Stuttgart '73
3. Sander (H): Sonderpädagogik in der Regelschule. Bln '76

Arbeitsform:

V/K/U mit AV-Einsatz, Exkursion

Teilnehmer:

Möglichst nicht unter 2. Sem.

Bemerkungen:

Teil II wird im SS 1979 angeboten.

90228 Workshop Lehrverhaltenstraining: Expositorisch Lehren

Fr 18-20

B 211

Thiele

Literatur:

Becker, G. E. et al.: Unterrichtssituationen II:
Motivieren und Präsentieren, München: Urban und
Schwarzenberg, 1976
Eigler, G. et al.: Grundkurs Lehren und Lernen,
Weinheim: Beltz, 1973

Teilnehmer:

G + H, R, D

Bemerkungen:

Persönliche Anmeldung. Begrenzte Teilnehmerzahl.

90229 Rhetorische Kommunikation II:
Die Praxis des Unterrichtsgesprächs

Fr 8-10

B 226

Thiele

Literatur:

Becker, G. et al.: Unterrichtssituationen I:
Gespräch und Diskussion, München: Urban und
Schwarzenberg, 1976
Ritz-Fröhlich, G.: Das Gespräch im Unterricht,
Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 1977

Arbeitsform:

Ü, Hospitation, Unterrichtsversuche

Bemerkungen:

Studierende, die an der Lehrveranstaltung Rhetorische Kommunikation I im SS 1978 teilgenommen haben.

90230 Microteaching: Dialogisch Lehren

epoch.

B 211 u.

Thiele

19.2.-2.3.79

Grundschule

Literatur:

Bitte Anschläge beachten!

Arbeitsform:

Ü, Kleingruppenarbeit, Training unter reduzierten
Unterrichtsbedingungen.

Teilnehmer:

G + H, R

Bemerkungen:

Persönliche Anmeldung. Begrenzte Teilnehmerzahl.

90231 Ausgewählte Probleme der Lehrtheorie

Fr 16-18

B 28

Thiele

Literatur:

Gage, N. L. u. Berliner, D. C.: Pädagogische Psychologie, München: Urban u. Schwarzenberg, 1977

Keil, W.: Psychologie des Unterrichts, München: Juventa, 1977

Loser, F. u. Terhart, E. (Hrsg.): Theorie des Lehrens, Stuttgart: Klett, 1977

Arbeitsform:

Seminar, Kleingruppenarbeit, Referate

Teilnehmer:

G + H, R, D

90232 Konfliktbewältigung im Unterricht

Fr 16.30

B 25

Treinius

Nach einer Einführung in die Konfliktproblematik befassen sich die weiterführenden Studien und Diskussionen mit der Bestimmung und Analyse von Konfliktursachen. Fast immer liegen bei Schulschwierigkeiten komplexe Bedingungsgefüge zugrunde. Es gilt daher, einige Bedingungsfaktoren und -bereiche kritisch aufeinander bezogen zu sehen. Komponentenfindung und -analyse (anhand von Unterrichtsbeispielen) führen schließlich zu begründeten pädagogischen Maßnahmen. Ziel ist also nicht die rezeptive Handlungsanweisung, sondern die theoretisch reflektierte und begründete Konfliktlösungsstrategie.

Literatur:

Hanke, B./Huber, G. L./Mandl, H.: Aggressiv und unaufmerksam, Urban und Schwarzenberg: München 1976

Weitere Literaturangaben in der ersten Veranstaltung.

Arbeitsform:

Ü, Referate

Teilnehmer:

Alle Sem.

Bemerkungen:

Erforderliches Vorwissen: Erfolgreiche Teilnahme an einer Veranstaltung über "Lerntheorien".

90233 Disziplinschwierigkeiten in der Schule - Fallstudien
zu Lern- und Verhaltensstörungen mit Lösungshinweisen

Mi 16-18

B 28

Rauscher

Die Bezugsebene beim Unterricht und psychische Zuständigkeit beim Schüler gewinnen an Bedeutung: Lern- und Verhaltensstörungen nehmen zu. Die Übung vermittelt einerseits die psychologisch-pädagogische Theorie-stände zum Problem und leitet vorsichtig an Fallstudien Lösungsstrategien und Verhaltenserfahrungen ein. Dabei wird Material aus der konkreten Schulpraxis zugrunde gelegt.

Literatur:

Garth/Blackham: Der auffällige Schüler, Beltz, Weinheim

Teilnehmer:

ca. 30

Bemerkungen:

Diese Übung hat sich in der Lehrerfortbildung außer-

90234 Grundbegriffe und Verfahren der Mediendidaktik

Fr 14-16

B 24/25

Wiese

"Mediendidaktik" meint einmal den Standort von Medien im didaktischen Feld und zum anderen konkrete didaktische Planung für den Einsatz vorhandener oder anzufertigender Unterrichtsmedien. Sowohl die Theorie wie die Praxis des Medieneinsatzes sollen in der Übung behandelt werden. Die verschiedenen Verfahren sollen an Beispielen aus den Fächern der Teilnehmer vorgestellt werden.

Literatur:

Nieders. Kultusminister (Hrsg.): "Materialien zur Verwendung von Medien im Unterricht", Hannover 1975

Horst Dichanz u. MA.: "Medien im Unterrichtsprozeß", München 1974

Jörn Wittern: "Mediendidaktik", Opladen 1975

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Alle Sem., R I

Bemerkungen:

Bereich A 1g/A 2e der Studienempfehlungen.

90235 Museen im Sachunterricht der Grundschule

Do 11-13

B 24/25

Wiese

Auch in der Grundschule kann der gezielte Besuch eines Museums oder einer Ausstellung didaktisch sinnvoll und erfolgreich sein. Kriterien und Hilfen für Planung, Vorbereitung und Durchführung solcher Besuche sollen erarbeitet werden.

Zusammenarbeit mit dem Modellversuch Museumspädagogik in Braunschweig ist vorgesehen.

Literatur:

Wolfgang Klausewitz (Hrsg.): Museumspädagogik-Museen als Bildungsstätten, Frankfurt 1975

Ellen Spickernagel u. MA.: Das Museum: Lernort contra Musentempel, Gießen 1975

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Alle Sem.

90236 Alternatives Fernsehen - Praxis der Videoarbeit in
Primar- und Sekundarstufe

Di 14-16

B 226

Wiese

"Alternatives" Fernsehen ist begrifflich in der Nähe "emanzipatorischen Medieneinsatzes" einzuordnen. Es geht darum, daß Lernende sich des Mediums selbst bedienen, um Manipulationsmöglichkeiten in der Erprobung der Verfahren kennenzulernen und möglichst zu überwinden. Sicher wird dabei erforderlich werden, daß die Teilnehmer selber diese Erfahrungen machen; die eigene Praxis am Videogerät wird einen wesentlichen Teil der Übung in Anspruch nehmen. Ein Unterrichtsprojekt soll in der Schulpraxis erprobt werden.

Literatur:

Allendorf-Krumm, Taschenbuch des Videotrainings, Köln o. J. (1974)

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Höhere Sem.

Bemerkungen:

Voranmeldung erforderlich.

90237 Medientechnisches PraktikumMo und Fr
nach Anschlag

B 32

Wiese

Einführung in den Umgang mit unterrichtstechnischen Geräten in Einzel- und Kleingruppenarbeit (an "Lernplätzen"). Ziel u. a. der "Filmvorführschein".

Literatur:

Nds. Kultusminister (Hrsg.): "Materialien zur Verwendung von Medien im Unterricht", Hannover 1975

Bemerkungen:

Die Veranstaltung kann nur stattfinden, wenn sich Studierende zur Übernahme von Aufsicht und zur Leitung von Übungsgruppen finden. Meldungen hierfür werden so früh wie möglich erbeten, damit Planung möglich wird.

90238 Die Unterrichtsvorbereitung in der täglichen Unterrichtspraxis

Mi 14-16

B 29

Schmidt

Hauptziel der Veranstaltung ist neben der Darstellung die Anwendung vorliegender allgemein gehaltener Unterrichtsmodelle sowie ihre Relativierung anhand folgender Kriterien:

- das Vorbereiten von Unterricht im Rahmen anderer Aufgabenfelder des Lehrers
- die Praktikabilität bestehender Unterrichtsmodelle
- ihre fachdidaktische Bedeutsamkeit.

Im Vorbereitungsdienst befindliche Lehrer-Anwärter werden in die Veranstaltung mit einbezogen.

Arbeitsform:

U mit der Möglichkeit zur Unterrichtsmitschau.

Bemerkungen:

Gilt als Vorbereitung auf das Hauptpraktikum.

SOZIALPÄDAGOGIK

90301 Erziehungsphilosophisches Seminar

Mi 18-20

B 125/126

Nothmann

Freier Gesprächskreis für erziehungsphilosophische und erziehungsgeschichtliche Fragen.

Bemerkungen:

Schriftliche Anmeldung erbeten (Name, Studienrichtung, Semester) in mein Postfach Bültenweg.

90302 Erziehungswissenschaftlicher Gesprächskreis (Diplomanden)

Mi 18-20
(14tägl.)

B 125/126

Nothmann

Diskussion grundlegender und aktueller erziehungswissenschaftlicher Fragestellungen.

Arbeitsform:

U/K, Projektarbeit (Fortsetzung der Arbeit des SS 1978)

Teilnehmer:

Wie bisher; Neuzugänge nach Anmeldung (Name, Studienrichtung, Semester), schriftliche Anmeldung in mein Postfach Bültenweg.

90303 Planen von Prozessen und Institutionen der Sozialarbeit 1

Fr 10-11.30

B 28

Haisch

Es werden Verfahren der Prozeßplanung vorgestellt und z. T. eingeübt.

Literatur:

Prüß, Klaus-Peter/Tschoepe, Armin: Planung und Sozialplanung, Weinheim/Basel 1974

Schäfers, Bernhard (Hrsg.): Gesellschaftliche Planung, Stuttgart 1973

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Diplomanden nach dem Vordiplom

90304 Auswertung des sozialpädagogischen Praktikums

Fr 8-9.30

B 28

Haisch

Es sollen die praktischen Erfahrungen so weit theoretisch aufgearbeitet werden, daß sie die Teilnehmer in einer wissenschaftlichen Hausarbeit darstellen können.

Literatur:

Böttcher, Winfried/Zielinski, Johannes:
Wissenschaftliches Arbeiten, Düsseldorf 1973

Arbeitsform:

U mit studentischen Tutoren

Teilnehmer:

Diplomanden nach absolviertem sozialpädagogischem
Praktikum vor und nach der Diplom-Vorprüfung.

Bemerkungen:

Pflichtveranstaltung für das sozialpädagogische
Praktikum der Diplomanden.

**90305 Einführung in die Sozialpädagogik (und in das Sozial-
pädagogische Praktikum)**

Mi 18-20

Aula

N. N.

Erziehungs- und Sozialarbeitswissenschaft im Lehramts-
studium; Sozialpädagogik/Sozialarbeit als tertiäre pro-
phylaktische, kompensierende und korrigierende Maßnahmen
und Einrichtungen; die Relevanz von Sozialpädagogik/
Sozialarbeit für den schulischen Alltag; Stellenwert
von Studium und Praktikum im wissenschaftlichen Lern-
prozeß; inhaltliche und organisatorische Gestaltung der
Theorie-Praxis-Bezuges.

Literatur:

Rössner, L., Theorie der Sozialarbeit, 2. Aufl., München:
(Reinhardt) 1975 (= UTB 226)

Rössner, L., Erziehungs- und Sozialarbeitswissenschaft,
München (Reinhardt) 1977 (= UTB 661)

Homfeldt, H.-G., W. Lauff u. J. Maxeiner, Für eine
sozialpädagogische Schule, München (Juventa) 1977

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Obligatorisch für

1. alle Lehramtsstudierenden vor Ableistung des Sozial-
pädagogischen Praktikums (= Anfangssemester, auch
Studierende mit Anrechnung - zeitlicher - Vorleistungen,
erfolgt im vergangenen SS oder früher),
2. Diplomstudierende in der Vordiplomphase vor dem päd-
agogisch-relevanten Praktikum (= Einführung I),
3. Diplomstudierende in der Hauptdiplomphase, sofern Vor-
diplom- oder angerechnetes Lehramtsstudium nicht in
Braunschweig absolviert wurden (= Einführung I).

Bemerkungen:

Die "technischen Regelungen" zum Sozialpäd. Praktikum
(Stellenermittlung, Anmeldung, Art der Durchführung,
"Papierkrieg", Praktikumsnachweise, Verfahren bei Sonder-
fällen - z. B. E-III- und Sozialpädagog. Praktikum im gleichen

Zeitraum -) werden in der Veranstaltung verbindlich bekanntgegeben. Wegen der großen Zahl der Studierenden können diese Dinge nicht in meinen Sprechstunden erörtert werden.

90306 Theorie der Sozialarbeit (II)

Do 11-13

B 125/126

Nothmann

Auf der Grundlage von L. Rössners Entwurf einer Theorie der Sozialarbeit sind Voraussetzungen, System, Inhalt und Problematik der Aussagen zu reflektieren und zu diskutieren.

Literatur:

L. Rössner, Theorie der Sozialarbeit, München 1973, (2. Aufl. 1975), (UTB 226, E. Reinhardt V.)
L. Rössner, Erziehungs- und Sozialarbeitswissenschaft, München/Basel 1977 (UTB 661, E. Reinhardt V.)
Weitere Literatur: s. Literaturlisten LL I, LL II und LL III der "Ergänzenden Informationen zum Studienplan"

Teilnehmer:

Studenten ab 5. Sem., insbes. Diplomanden mit Studienrichtung "Sozialpädagogik und Sozialarbeit" (s. Studienplan, Hauptdiplomphase, Grundstudium 2. Sem.).

90307 Folgerungen aus der Theorie der Sozialarbeit (II)

Do 18-20

B 223/224

Nothmann

Aufbauend auf dafür relevanten sozialarbeitswissenschaftlichen Aussagen sind Folgerungen sowohl für die Weiterentwicklung der Theorie als auch für die Organisation der Sozialarbeit zu ziehen. Die Diskussion dieser Zusammenhänge ist die zentrale Aufgabe des Seminars.

Literatur:

Vgl. Veranstaltung 90306 "Theorie der Sozialarbeit"!

Teilnehmer:

Hörer der Veranstaltung 90306 "Theorie der Sozialarbeit" sowie Diplomanden, die (z. B. als Lehrer tätig sind und) die wissenschaftstheoretischen Grundlagen hinreichend kennen.

90308 Erziehungswissenschaftliches Kolloquium (Vordiplom)

Fr 14-15

B 129

Rössner

Examenskolloquium für Studierende, die am Lehrstuhl für Sozialpädagogik die Diplom-Vorprüfung ablegen wollen. Die Themenbereiche sind durch die Diplom-Prüfungsordnung vorgegeben.

Literatur:

L. Rössner, Erziehung in der Gesellschaft, Braunschweig
L. Rössner, Erziehungs- und Sozialarbeitswissenschaft,
München/Basel 1977

Arbeitsform:

K

90309 Erziehungs-, Therapie-Planung in der Sozialarbeit

Do 14-16

B 24/25

Rössner

Die Erstellung von Erziehungsplänen im Rahmen der Sozialarbeitspraxis soll eingeübt werden, und zwar anhand der praktischen Fälle. Im Problemzentrum steht die "Verhaltensänderung im gegebenen Sozialfeld" (Tharp und Wetzell). Gründliche Kenntnisse der Lerntheorien, Verhaltenstheorien sowie der Techniken der Verhaltenstherapie werden vorausgesetzt.

Literatur:

L.-M. Alisch, L. Rössner, Grundlagen einer generellen Verhaltenstheorie, München/Basel 1977
L. Rössner, Erziehungs- und Sozialarbeitswissenschaft, München/Basel 1977

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Studierende der Fachrichtung Sozialpädagogik und Sozialarbeit am Ende der Hauptdiplomphase.

90310 Sozialtherapeutisches Kolloquium I

Do 14-16

Hs D

Winkler

Es werden Arbeiten, die Beiträge zur Verhaltensbeobachtung und Verhaltensmodifikation enthalten, dargestellt. Dabei soll geprüft werden, inwieweit die dargestellten Techniken der Selbstkontrolle auf einzelnen Arbeitsfelder der Sozialpädagogik übertragen werden können. Es werden in kleinen Gruppen Beiträge aus der Literatur und aus den laufenden Untersuchungen am Lehrstuhl für Sozialpädagogik zusammengestellt, diese Arbeitspapiere werden dann in der Lehrveranstaltung diskutiert.

Literatur:

Kanfer/Goldstein, Möglichkeiten der Verhaltensänderung (Hrsg.), München 1977
Rohr, C. (Hrsg.), Verhaltensänderung, München 1972
Mees/Selg (Hrsg.), Verhaltensbeobachtung und Verhaltensmodifikation, Stuttgart 1977

Arbeitsform:

U

90311 Theorie der Devianz

Fr 14-16

B 223/224

Alisch

Es sollen Theorien erarbeitet werden, mit deren Hilfe man deviantes Verhalten erklären kann.

Literatur:

Wird bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Studierende im Fach Sozialpädagogik nach dem Vordiplom.

90312 Analyse- und Planungsverfahren in der Sozialarbeit

Di 16.30-18

B 223/224

Lühmann

Unter der Verwendung graphentheoretischer Verfahren sollen Gruppen- und Organisationsstrukturen analysiert und deren Veränderung unter dem Aspekt therapeutischer Maßnahmen geplant werden.

Literatur:

Wird bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Studierende im Fach Sozialpädagogik (Diplom)

90313 Sozialpädagogik/Sozialarbeit in der Schule

Mi 16.30 s.t.-18 B 129

N. N.

Klärung des Stellenwerts der Sozialpädagogik/Sozialarbeit in der Schule und im Lehramtsstudium; Beschränkung auf das Beispiel "Kooperation von Vorschulbereich und Grundschule"; thematischer Schwerpunkt: Spiel und Motivation.

Literatur:

Wie bei "Einführung in die Sozialpädagogik" 90305.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Lehramtsstudierende, die beabsichtigen, ihr Sozialpädagogisches Praktikum im Vorschulbereich abzuleisten (Krabbelstube, Kindergarten, Kindertagesstätte, Schulkinderkategorie, Vorklasse u. ä.).

90314 Probleme des Beratens

Do 8.30-10

B 128

N. N.

Es wird eine Einführung in Probleme einer Verfahrensweise gegeben, die für die Sozialarbeit konstituierend ist.

Literatur:

Wird bekanntgegeben.

Arbeitsform:

v/U

Teilnehmer:

Diplomanden

90315 Theorie der sozialen Gruppenarbeit

Mi 18-20

B 24

Imker

Es soll geprüft werden, ob verschiedene sozialpsychologische Theorien (Balance-Theorien, Kosten-Nutzen-Theorien u. a.) in Konzeptionen der sozialen Gruppenarbeit technologisch verwendbar sind.

Literatur:

M. Deutsch, R. M. Krauss: Theorien der Sozialpsychologie, Frankfurt/M. 1976

G. C. Homans: Elementarformen sozialen Verhaltens, Opladen 1972

H. R. Triandis: Interpersonal Behavior, Belmont (Cal.) 1971

R. D. Vinter: Beiträge zur Praxis der sozialen Gruppenarbeit, Freiburg/Br. 1973

Teilnehmer:

Vorkenntnisse in Sozialpsychologie erwünscht.

Arbeitsform:

U

90316 Gruppendynamische Prozesse

Mi 13-15

B 125

Winkler

Es werden verschiedene empirische Arbeiten dargestellt, die sich mit dem Einfluß der Gruppe auf die Entwicklung der Einstellungen und der Urteilsbildung im sozialen Feld beschäftigen.

Literatur:

Irle, M. (Hrsg.): Kursus der Sozialpsychologie, Teil 1-3, Neuwied 1978

Bergius, R.: Sozialpsychologie Hamburg 1976

Arbeitsform:

U

90317 Anwendung lerntheoretischer Grundlagen und Techniken
der Selbstkontrolle bei der "Raucherentwöhnung"

Mi 16-18

B 125

Winkler

Den Teilnehmern dieses Seminars stehen Unterlagen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur Verfügung. Durch die Anwendung von Selbstkontrollregeln sollen die Teilnehmer innerhalb von 12 Wochen das Rauchen "verlernen".

Teilnehmer, die diese Veranstaltung besuchen wollen, absolvieren damit selbst ein Therapie-Seminar.

Literatur:

Brengelmann, J. C.: Informationen und Anleitungen zur Behandlung des Rauchens, Stuttgart 1977²

Watson/Tharp: Einübung in Selbstkontrolle, München 1975²

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Die Anzahl muß auf 12 Teilnehmer beschränkt werden.

Bemerkungen:

Anschläge für die Voranmeldung beachten.

90318 Grundzüge der Sozialadministration 1

Do 16.15-17.45

Hs D

N. N.

Es wird informiert über die Finanzverwaltung und die Organisation der innerinstitutionellen Kommunikation.

Literatur:

Raubell, I.: Verwaltungskunde, Neuwied/Berlin 1970

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Diplomanden nach der Diplom-Vorprüfung.

90319 Recht und Organisation der Sozialarbeit

Di 18 s.t.-19.30 B 125/126

N. N.

Die Veranstaltung dient der Orientierung über die rechtlichen und institutionellen Voraussetzungen, Strukturen und Formen der Sozialarbeit.

Literatur:

Siehe Literaturliste des Lehrstuhls für Sozialpädagogik.

Arbeitsform:

V/K

Teilnehmer:

D (der Studienrichtung Sozialpädagogik/Sozialarbeit)

90320 Recht der Jugendhilfe

Di 16-18

B 29

N. N.

Gegenstand der Veranstaltung ist das System der Jugendhilfe in der Bundesrepublik Deutschland in seiner rechtlichen Grundlegung und Struktur. Informiert wird darüber, nach welchen rechtlich vorgegebenen Regeln die öffentliche Jugendhilfe auf deviante Sachverhalte und Entwicklungen bei Kindern und Jugendlichen, die von Elternhaus und Schule nicht (mehr) korrigiert werden können, reagiert.

Literatur:

Siehe Literaturliste des Lehrstuhls für Sozialpädagogik.

Arbeitsform:

V/K

Teilnehmer:

D, insbesondere mit den Wahlpflichtfächern "Jugendkriminologie" und "Sozialadministration, im übrigen alle interessierten Studierenden.

90321 Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten

Do 16-18

B 124

Rössner

Im Einzel- und Gruppenbesprechungen werden Probleme laufender Diplom- und Doktorarbeiten behandelt.

Teilnehmer:

Diplomanden, die eine Diplomarbeit anfertigen, und Doktoranden.

Bemerkungen:

Anmeldungen und Zeitreservierungen im Sekretariat (Frau Sporleder). Die Veranstaltung findet auch während der vorlesungsfreien Zeit (etwa 14tägl. nach ausgehängtem Plan) statt.

90322 Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten

Do 16-18

B 125

Winkler

In Einzel- und Gruppenbesprechungen werden Probleme laufender wissenschaftlicher Arbeiten (Diplom-Arbeiten und wissenschaftliche Übungsarbeiten) besprochen.

Literatur:

Kerlinger, F. N.: Grundlagen der Sozialwissenschaften, Bd. I, Weinheim 1975

Skowronek/Schmied (Hrsg.): Forschungstypen und Forschungsstrategien in der Erziehungswissenschaft, Hamburg 1977

Arbeitsform:

U

Bemerkungen:

In der vorlesungsfreien Zeit 14tägl., siehe Anschlag.

90323 Sozialarbeitswissenschaftliches Forschungskolloquium

Mi 18-20 bzw. B 223/224 Rössner
20-22 (14tägig.)

Im Rahmen des Forschungsprogramms des Lehrstuhls werden Vorträge zu Teilproblemen und Forschungsarbeiten gehalten.

Teilnehmer:

Lehrende am Lehrstuhl, Doktoranden. Für fortgeschrittene Diplomanden empfohlen. Gäste willkommen.

Bemerkungen:

Die Veranstaltung findet ganzjährig nach einem jeweils ausgehängten Plan statt. Während der Vorlesungszeit 20 Uhr s. t., während der vorlesungsfreien Zeit 18 Uhr c. t.

90324 Jugendstrafrecht

Di 14-16 A 202 Petersen

Grundlagen der Rechtsordnung. Abgrenzung des Strafrechtes von den übrigen Rechtsgebieten. Rechtsstaatliche Grundsätze.

Strafrechtliche Verantwortlichkeit Jugendlicher und Heranwachsender. Wesen und Aufgaben des Jugendstrafrechtes. Aufgabenbereich des Sozialarbeiters in der Jugendstrafrechtspflege. Jugendgerichts- und Bewährungshilfe. Jugendstrafe, Vollzug, Aussetzung zur Bewährung. Frühkriminalität anhand der Statistik.

Literatur:

Texte GG, STGB, JGG

Arbeitsform:

V/K

Teilnehmer:

Diplomanden und rechtskundlich interessierte Studenten.

PÄDAGOGIK UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER REALSCHULE

90401 Zur Theorie von Schule und Unterricht - Ideengeschichtliche Schul- und Unterrichtsreformbestrebungen

Do 11-13	Hs B	Semel
----------	------	-------

Arbeitsform:
V

Teilnehmer:
Alle Studienrichtungen

90402 Ausgewählte reformpädagogische Erziehungstheorien

Do 18-20	B 227	Semel
----------	-------	-------

Arbeitsform:
Seminar

90403 Erziehungswissenschaftlicher Gesprächskreis für Doktoranden und Diplomanden

Mi 18-20 (14tägl.)	B 28	Semel
-----------------------	------	-------

Arbeitsform:
Seminar

90404 Die Aufgaben der Bildungsplanung im Schulbereich: die Schulverwaltung

Do 16-18	B 223/224	Kathe
----------	-----------	-------

Arbeitsform:
V/K

90405 Gesprächskreis zum Problemfeld: Bildungsökonomie, Bildungsplanung, Schulverwaltung und Schulrecht

Mi 18-20 (14tägl.)	B 29	Kathe
-----------------------	------	-------

Arbeitsform:
K

Teilnehmer:
Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung.

90406 Zur Pädagogik der entschiedenen Schulreformer in
der reformpädagogischen Bewegung

Fr 11-13 B 226 Kathe

Arbeitsform:
Seminar90407 Erziehungswissenschaftliche Grundbegriffe
Kolloquium mit ExamenskandidatenFr 14-16 B 125/126 Kathe
(14täg.)Arbeitsform:
K90408 Reformpädagogische Erziehungs- und Schulmodelle

Fr 11-12.30 B 29 Rönnefahrt

Arbeitsform:
Seminar90409 Grundlegende Begriffe schulpädagogischer Fragestellungen

Do 16-18 Aula Rönnefahrt

Arbeitsform:
Seminar90410 Methoden des Schulunterrichtes

Mi 16-18 B 24/25 Heise

Arbeitsform:
Seminar90411 Die Pädagogik vom Kinde aus

Do 8-10 B 29 Pommer

Arbeitsform:
Seminar90412 Auftrag und Situation der Realschule im
gegenwärtigen Schulsystem

Di 16-18 B 28 Vohrmann

Arbeitsform:
Seminar

90413 Einführung in Analyse und Planung von Unterricht

Fr 8-10	Hs B	Semel
	Hs C	Hoffmann
	A 203	Tillack
	A 210	König
	N 113	Heide
	N 6	Pommer
	N 7	Vohrmann
	Hs D	Brinschwitz

Arbeitsform:
Seminar mit Hospitationen

90414 Probleme von Erziehung und Unterricht in der Realschule

Fr 8-10	B 125/126	Semel
	B 223/224	Kathe
	Aula	Heise
	Hs A	Rönnefahrt

Arbeitsform:
Seminar mit Hospitationen

PSYCHOLOGIE

90501 Einführung in die Psychologie

Di 16-18

N 113

Gerling

Es werden Inhalte, Probleme und Methoden aus pädagogisch relevanten Bereichen der Psychologie (vergl. Themen der Basisveranstaltungen) dargestellt und diskutiert. Dabei soll an vorwissenschaftliche Konzepte und an die Erfahrungen der Teilnehmer angeknüpft werden.

Literatur:

Ruch, F. L. & Zimbardo, Ph. G.: Lehrbuch der Psychologie, Berlin 1975 (Lehrbuchsammlung d. UB)
Hilgard, E. R., Atkinson, R. C. & Atkinson, R. L.:
Introduction to Psychology, New York 1975

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Erstsemester

Bemerkungen:

Die Veranstaltung dient als Vorbereitung auf das weitere Studium der Psychologie.

90502 Einführung in die Psychologie

Di 16-18

A 202

Schindler

Zur Orientierung im Fach Psychologie lernen die Teilnehmer die verschiedenen Basisgebiete kennen. Deren gegenseitige Beziehungen werden an Beispielen wie Schulangst und Intelligenz herausgestellt. Wir behandeln auch methodische Fragen, um Erklärungswert und Reichweite von Hypothesen und Theorien besser klären zu können. Wir werden in dieser Veranstaltung, die als Grundlage für das weitere Studium der Psychologie dienen soll, verschiedene Arbeitstechniken erproben und kritisch einschätzen.

Arbeitsform:

V (mit Diskussion und Gruppenarbeit).

Teilnehmer:

1. Sem. (als Examensvorbereitung ungeeignet).

90503 Entwicklungspsychologie

Di 16-18

N 6

Androulis

Diskussion des Entwicklungsbegriffs und verschiedener Modelle der Entwicklung.

Erörterung ausgewählter Ansätze, Methoden und Ergebnisse mit folgenden Schwerpunkten:

- kognitive Leistungen (z. B. Wahrnehmung, Lernen/Denken, Sprache)
- emotionales und soziales Verhalten (z. B. Motivation, Einstellungen).

Literatur:

Bei Veranstaltungsbeginn.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Ab 2. Sem.

Bemerkungen:

Basisveranstaltung Entwicklungspsychologie.

90504 Entwicklungspsychologie

Di 16-18

N 7

Bottenberg

Darstellung und Diskussion von Konzepten und Modellen der Entwicklung, insbesondere Erörterung des Problems der Anlage-Umwelt-Determination. - Kritische Sichtung entwicklungspsychologischer Methoden. - Exemplarische Behandlung von Entwicklungssequenzen: Wahrnehmung, Kognition, Intelligenz; Emotion und Motivation; soziale Interaktion.

Literatur:

Nickel, H.: Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters, 2 Bde., Stuttgart, 1972, 1975

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Ab 2. Sem.

Bemerkungen:

Basisveranstaltung Entwicklungspsychologie.

90505 Einführung in die Entwicklungspsychologie

Di 16-18

Aula

Hage

Schwerpunktorientierter Überblick über Theorien, Forschungsansätze und Anwendungsbereiche der Entwicklungspsychologie.

Literatur:

Kleber, E. 1974: Abriß der Entwicklungspsychologie, Weinheim: Beltz

Oerter, R. 1977: Entwicklung und Sozialisation, Donauwörth: Auer

Mussen, P., Conger, J. J. & Kagan, J. 1976: Lehrbuch der Kinderpsychologie, Stuttgart: Klett

Teilnehmer:

Alle Sem.

Bemerkungen:

Basisveranstaltung Entwicklungspsychologie.

90506 Klinische Psychologie

Di 16-18

Hs B

Sieland

Die wichtigsten Modelle zur Erklärung und Veränderung abweichenden Verhaltens und Erlebens (Psychoanalyse, Verhaltenstherapie, Gesprächstherapie, Kommunikations-therapie) sollen in dieser Veranstaltung besprochen und auf ihre pädagogischen Konsequenzen hin diskutiert werden.

Literatur:

Pongratz, J. L.: Lehrbuch der Klinischen Psychologie, Göttingen 1975

Arbeitsform:

Ü (Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit). Zu den einzelnen Themen stehen Skripte zur häuslichen Vor- und Nachbereitung zur Verfügung.

Teilnehmer:

Ab 2. Sem., R, D

Bemerkungen:

Basisveranstaltung 'Klinische Psychologie'

90507 Psychologie des Lehrens und Lernens (Unterrichtsprsychologie)

Di 16-18

Hs C

Edelmann

Einführung in die Lernpsychologie für Lehramtsstudenten.

Arbeitsform:

V, Ü

Teilnehmer:
2. u. 3. Sem.

Bemerkungen:
Basis "Lehren und Lernen".

90508 Einführung in die Lernpsychologie

Fr 13.30-15

Hs A

Wehrmeyer

Die Bedingungen des Lernprozesses in ihrer gegenseitigen Abhängigkeit werden erarbeitet. Die Unterschiedlichkeit verschiedener Lernarten wird besprochen und einzelne Lerntheorien werden auf ihre Bedeutung für den schulischen Unterricht herausgestellt.

Literatur:

Lefrancois: Psychologie des Lernens, 1976

Hilgard u. Bower: Theorien des Lernens, 1971/72

Arbeitsform:

Referate - Arbeitspapiere - Diskussion.

Teilnehmer:

Alle Sem.

Bemerkungen:

Basisveranstaltung: Lehren und Lernen.

90509 Lehren und Lernen

Di 16-18

B 226

Wender

Folgende Inhalte werden besprochen:

Behaviorismus, Modeling, Latentes Lernen,
Lernen in der Schule (Transfer, Programmierter Unterricht, Schulangst)
Denken und Problemlösen (Ausubel, Bruner)
Gedächtnis.

Literatur:

S. A. Mednick et al.: Psychologie des Lernens,
München: Juventa, 1977

A. Bandura: Lernen am Modell, Stuttgart: Klett, 1976

Arbeitsform:

Ü (Vortrag und Diskussion).

Teilnehmer:

Ab 2. Sem.

Bemerkungen:

Basisveranstaltung "Lernen und Lehren".

90510 Persönlichkeitspsychologie

Di 16-18

B 24/25

Bender

Behandelt werden vorwissenschaftliche und wissenschaftliche Theorien der Persönlichkeit unter Einschluß ihrer Auswirkungen auf psychologische und pädagogische Praxis.

Literatur:

Herrmann, T.: Lehrbuch der empirischen Persönlichkeitsforschung, Göttingen, 1976

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Ab 2. Sem.

Bemerkungen:

Basisveranstaltung Persönlichkeitspsychologie.

90511 Sozialpsychologie

Do 11-13

B 129

Schindler

Diese Basisveranstaltung soll über wichtige Forschungsbereiche der Sozialpsychologie (soziale Wahrnehmung, Einstellungen und Vorurteile, Kleingruppenforschung und angewandte Gruppendynamik, Kommunikation u. a.) informieren und deren praktische Relevanz für Schule und Unterricht verdeutlichen.

Literatur:

Wird in der ersten Sitzung besprochen.

Arbeitsform:

Ü (Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Literaturstudium)

Teilnehmer:

Ab 2. Sem.

Bemerkungen:

Basisveranstaltung Sozialpsychologie.

90512 Die Wahrnehmung als Grundlage kognitiver Prozesse

Di 18-20

B 29

Wehrmeyer

Die Wahrnehmung in ihrer Bedeutung für Lernprozesse und Leistungsbeurteilung soll insbesondere vom gestaltheoretischen und sozialpsychologischen Ansatz her erarbeitet werden.

Literatur:

In der Vorankündigung am Schwarzen Brett.

Arbeitsform:
Referate - Diskussion.

Teilnehmer:
Alle Stud., die sich in den beiden Themenkreisen
spezialisieren wollen.

Bemerkungen:
Aufbauveranstaltung Allgem. Psychologie
evtl. Weiterführung zum Thema Gestalttheorie in der
Erziehung im folgenden Semester.

90513 Allgemeine Psychologie - Einführung

Do 11-13 B 226 Wender

Es wird eine Übersicht über die Theorien und empirischen
Befunde in den Bereichen "Wahrnehmen, Bewußtsein, Motiva-
tion, Gedächtnis, Denken und Sprache" erarbeitet. Die In-
halte sollen sich am Berufsfeld der Diplompädagogen
orientieren.

Literatur:
H. Legewie + W. Ehlers: Knaurs moderne Psychologie,
München: Droemer, 1972 (auch als Taschenbuch!)
E. R. Hilgard et al.: Introduction to psychology,
New York: Harcourt, 1975⁶

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
Ab 2. Sem.

Bemerkungen:
Allgemeine Psychologie.

90514 Sozialisation: Aufbau erster sozialer Beziehungen (Mutter-Kind-Interaktionen)

Fr 15-16 N 7 Wender

Im Vordergrund stehen die Entwicklungsprozesse bei Mutter-
Kind-Interaktionen. Das Schwergewicht soll auf die kogni-
tive und ethologische Interpretation gelegt werden.

Literatur:
Als Vororientierung wird empfohlen:
P. H. Mussen et al.: Lehrbuch der Kinderpsychologie,
Stuttgart: Klett, 1976, S. 203 - 239

Arbeitsform:
Seminar

Teilnehmer:
Ab 3. Sem.

Bemerkungen:
Aufbauveranstaltung in Entwicklungspsychologie.

90515 Gestörte Kommunikation

Di 16-18

B 125/126

Bilsky

Ausgehend von verschiedenen Interaktions- und Kommunikationstheorien sollen mögliche Ursachen von Kommunikationsstörungen behandelt und Möglichkeiten ihrer Beseitigung diskutiert werden.

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Seminar

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung 'Klinische Psychologie'.

90516 Probleme der Verhaltensmodifikation

Di 18-20

B 28

Sieland

Nach dem Übergang in die Schulpraxis erfahren manche eine Reihe typischer Schwierigkeiten, die vielleicht durch gezielte Methoden der Verhaltensmodifikation erleichtert bzw. verhindert werden könnten.

Im Sinne einer integrierten Aus- und Weiterbildung sollen in diesem Seminar Studenten und Ehemalige, die jetzt in der Praxis stehen, gemeinsam an der theoretischen und praktischen Bewältigung konkreter psychologischer Alltagsprobleme mitarbeiten.

Literatur:

Wird bis 15. 9. 1978 am Schwarzen Brett bekanntgegeben.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Studenten und 'Ehemalige' mit Basiswissen in Klinischer Psychologie.

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung Klinische Psychologie.

90517 Verhaltensmodifikation

Fr 10-12

B 227

Wender

Im Vordergrund steht die Anwendung von Lerntechniken in der Schule bei verhaltensgestörten Kindern. Neben den Modifikationstechniken soll eine Abgrenzung der Begriffe von "normal", "krank" und "gestört" besprochen werden.

Literatur:

W. Belschner et al.: Verhaltenstherapie in Erziehung und Unterricht, Stuttgart: Kohlhammer, 1973
H. J. Kern: Verhaltensmodifikation in der Schule, Stuttgart: Kohlhammer, 1974

Teilnehmer:

Seminar (Vortrag, Diskussion, Lektürearbeit) ab 3. Sem.

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung in Klinischer Psychologie.

90518 Elterntraining

Di 18-20

B 24/25

Bilsky

Mehrere Trainingsprogramme für Eltern sollen im Hinblick auf theoretische Orientierung und Praxisbezogenheit miteinander verglichen werden. Möglichkeiten des Transfers der im Training erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten auf Alltagssituationen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

Studenten, die bereits eine Basisveranstaltung 'Lehren und Lernen' besucht haben.

Bemerkungen:

Aushang am 'Psychologie-Brett' (Bültenweg) beachten.
Aufbauveranstaltung Lehren und Lernen.

90519 Verhaltensmodifikation in der Schule?

Di 18-20

B 128

Edelmann

Verhaltensmodifikation zwischen Verhaltenstheorie, kognitiver Psychologie und humanistischer Psychologie.

Literatur:

Alle Titel zum Stichwort "Verhaltensmodifikation".

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

Höhere Sem., D

Bemerkungen:

Aufbau "Lehren und Lernen".

90520 Alltagspsychologische Grundlagen des Lernens

Fr 14-16

A 203

Schindler

In Basisveranstaltungen zum Bereich Lernen bleibt meistens kaum Zeit, auf wichtige biologische und physiologische Grundlagen des Lernens und Vergessens einzugehen und den Einfluß von Wahrnehmungen, Gefühlen und Motiven zu behandeln. In dieser Veranstaltung werden die alltagspsychologischen Grundlagen auf eine Reihe schulrelevanter Situationen bezogen, um die ablaufenden Lernvorgänge besser zu verstehen und um die (angestrebten) Lernergebnisse genauer planen zu können.

Literatur:

Wird in der ersten Sitzung besprochen.

Arbeitsform:

Ü (Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, Literaturstudium)

Teilnehmer:

Ab 3. Sem., auch D

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung Lehren und Lernen.

90521 Verhalten oder Handeln?

Do 11-13

B 227

Sieland

Im Rahmen der behavioristischen S - R Paradigmen wird menschliches Handeln auf Verhalten reduziert, das im Wesentlichen von äußeren Reizmustern abhängig ist. Erst die Wiedereinbeziehung kognitiver Prozesse ermöglicht es, menschliches Verhalten wieder als Handeln zu begreifen und zu untersuchen.

In diesem Seminar sollen behavioristische Modelle der Verhaltensmodifikation und kognitive Modelle der Handlungsregulation miteinander verglichen werden.

Literatur:

Miller, Galanter u. Pribram: Strategien des Handelns, Klett: Stuttgart 1971

(Weitere Texte ab 15. 9. 1978 am Schwarzen Brett!)

Arbeitsform:

Ü (Gruppenarbeit, Referate, Diskussion)

Teilnehmer:

Alle, die über das Basiswissen 'Lehren und Lernen' verfügen.

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung Lehren und Lernen.

90522 Kognitive Grundlagen des Lernens

Di 16-18

B 129

Wehrmeyer

Die Analyse des Lernverlaufs führt über die Betrachtung der Reiz- und Reaktionsbedingungen hinaus zu kognitiven Prozessen. Die Diskussion mitwirkender Bedingungen im Lösungsprozeß sowie kognitiver Theorien steht im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Literatur:

Posner: Kognitive Psychologie, 76

Oerter: Psychologie des Denkens

u. a.

Arbeitsform:

Referate in Kleingruppen, Arbeitspapiere, Diskussion.

Teilnehmer:

Stud., die lernpsychologisches Grundwissen erworben haben und sich in ein Spezialgebiet einarbeiten wollen.

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung Lehren und Lernen.

90523 Humanistische Psychologie

Di 18-20

B 223/224

Bender

Die Merkmale "Humanistischer Psychologie" sollen in Konfrontation mit Behaviorismus und Psychoanalyse herausgearbeitet werden, um dann die Konsequenzen dieses Ansatzes für die Praxis von Psychologen und Pädagogen zu erörtern.

Literatur:

Bühler, Ch. & Allen, M.: Einführung in die humanistische Psychologie, Stuttgart 1976

Skinner, B. F.: The steep and thorny way to a science of behavior, American Psychologist, 1975, 30, 42 - 49

Arbeitsform:

U (Referate, Diskussion)

Teilnehmer:

Ab 3. Sem.

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung "Persönlichkeitspsychologie".
(Möglichst Kenntnisse in Lernpsychologie.)

90524 Motivational-sozialer Persönlichkeitssektor

Do 11-13

N 7

Bottenberg

Dem Lehrer stellt sich die Aufgabe der Beurteilung und angemessenen Berücksichtigung motivationaler und sozialer Merkmale der Schüler. Erarbeitet werden wichtige Methoden zur Bewältigung der Aufgabe, und zwar im Hinblick auf: Interessen, Leistungsmotiv, Machtmotiv, Ängstlichkeit, Aggressivität, Adjutivität (Hilfsbereitschaft).

Literatur:

Hermann, Th.: Lehrbuch der empirischen Persönlichkeitsforschung, Göttingen 1977

Literaturliste zu Veranstaltungsbeginn.

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

Ab 2. Sem.

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung Persönlichkeitspsychologie.

90525 Aggression

Di 18-20

B 226

Androulis

Thematisierung von Definitions- und Meßproblemen der Aggression. Erarbeitung der verschiedenen Aggressionsmodelle und Methoden der Aggressionsbewältigung. Nach Darstellung und Diskussion der Grundlagen soll versucht werden, mögliche modellübergreifende Aspekte herauszustellen.

Auf Wunsch der Teilnehmer können spezielle Fragestellungen erarbeitet werden.

Literatur:

Drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn am Brett!

Arbeitsform:

Seminar, Vortrag der Übungsleiterin, Diskussion, Kleingruppen.

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung Sozialpsychologie.

90526 Naive Verhaltenstheorien

Di 19-21

A 202

Gerling

Es werden Struktur, Bedingungen und Wirkungen sog. naiver (vorwissenschaftlicher) psychologischer Theorien vorgestellt und diskutiert; z. B. implizite Persönlichkeits-

theorien, interpersonale Wahrnehmung und Beurteilung, Kausalattributionierung.
Die Bedeutung derartiger Konzepte für Erziehung und Unterricht soll herausgearbeitet werden.

Literatur:

Görlitz, D.: Motivationshypothesen in der Alltagskommunikation
Kölner Z. f. Soziologie u. Sozialpsychologie, 26, 1974, 538 - 567
Jones, E.: How do people perceive the cause of behavior
American Scientist, 64, 1976, 300 - 305

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Ab 3. Sem.

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung "Sozialpsychologie".

90527 Soziale und ökologische Bedingungen von Erziehungs- und Sozialisationsprozessen

Do 11-13

A 202

Hage

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit der Frage, welche Konsequenzen sich aus der Einbeziehung der räumlich-materiellen Umwelt in den Gegenstandsbereich der Sozialisationsforschung für die Theorienbildung ergeben. Es werden ausgewählte Forschungs- und Anwendungsprobleme diskutiert.

Literatur:

Graumann, C. F. (Ed.) 1978: Ökologische Perspektiven in der Psychologie, Bern: Huber
Trudewind, C. 1975: Häusliche Umwelt und Motiventwicklung, Göttingen: Hogrefe
Walter, H. (Ed): Sozialisationsforschung. Sozialökologie - neue Wege in der Sozialisationsforschung, Stuttgart-Bad Cannstadt: Frommann-Holzboog (3 Bände, Band III)

Teilnehmer:

Ab 3. Sem.

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung Sozialpsychologie.

90528 Soziale Einstellungen

Do 8-10

B 129

Sieland

Die meisten Lernprozesse wollen nicht nur Wissen und Fertigkeiten vermitteln, sondern auch Einstellungen in

gezielter Weise beeinflussen, d. h. aufbauen, stabilisieren oder verändern. In diesem Seminar sollen einschlägige Theorien und Methoden diskutiert und deren praktische Umsetzung in Selbstversuchen geplant und erprobt werden.

Literatur:

Schmidt, Bruner, Schmidt-Mummendey: Soziale Einstellungen, Juventa-Verlag, München 1975

Arbeitsform:

Ü (Gruppenarbeit, Vortrag, Referate, Diskussion)

Teilnehmer:

Studenten, die ihre Grundkenntnisse in Sozialpsychologie nachweisen können. R, D

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung Sozialpsychologie.

90529 Was heißt "Kritische Psychologie"?

Mi 14-16

B 28

Edelmann

Kritische Analyse der sog. Kritischen Psychologie.

Literatur:

Braun, K.-H. und Holzkamp, K.: Kritische Psychologie, 2 Bände, Pahl-Rugenstein: Köln 1977

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

Bevorzugt D

Bemerkungen:

Spezialveranstaltung "Allg. Psychologie". Anschläge Bültzenweg beachten!

90530 Statistik I

Di 18-20

A 203

Schindler

In Psychologie und Pädagogik wird heute weitgehend empirisch gearbeitet. Die dabei erhaltenen Ergebnisse kann man nur mit statistischen Kenntnissen verstehen und kritisch auswerten. Das gilt noch verstärkt, wenn man eigene empirische Untersuchungen, z. B. Examens- oder Diplom-Arbeiten durchführen und auswerten will.

Literatur:

Wird in der Veranstaltung besprochen.

Arbeitsform:

Seminar (Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele, Übungsaufgaben)

Teilnehmer:
Alle Sem., R, D

Bemerkungen:
Es werden keine speziellen mathematischen Kenntnisse vorausgesetzt.

90531 Probleme unter verschiedenen psychologischen Aspekten

Do 11-13 B 223 Wehrmeyer

Eine einseitige Betrachtung spez. psych. Themen soll durch lern-, sozial- und entwicklungspsychologische Fragestellungen erweitert werden. Am Beispiel jeweils eines Spezialthemas wird der strukturelle Bezug zu anderen Bereichen erarbeitet und methodologische Probleme erörtert.

Literatur:
In der Veranstaltung!

Arbeitsform:
Hauptseminar, Diskussion

Teilnehmer:
Höhere Sem., Ex. Kandidaten.
Voraussetzung: Kenntnisse in einem Spezial- und zwei Basisbereichen.

Bemerkungen:
Spezialveranstaltung.

90532 Emotion und Kreativität

Di 18-20 N 7 Bottenberg

Aufgrund neuerer psychologischer Theorien werden die Funktionsbeziehungen zwischen Emotion (Affekte, Gefühle) und Kreativität (insbesondere künstlerischer Kreativität) herausgearbeitet. Es sollen (bislang vorwiegend psychotherapeutisch verwendete) Verfahren studiert werden, die einen Nutzen versprechen bei der integrierten (erzieherischen) Förderung von Emotion und Kreativität.

Literatur:
Literaturliste zu Veranstaltungsbeginn!

Arbeitsform:
Seminar

Teilnehmer:
Ab 3. Sem.

Bemerkungen:
Spezialveranstaltung Klinische Psychologie.

90533 Psychologische Probleme der Sonderschule

Di 16-18

B 227

Höltje

Bestimmung des Begriffes "Sonderschule". Ihre Formen. Zur Charakteristik von Behinderungen. Abgrenzung Lernstörungen und Lernbehinderungen. Ursachen unterschiedlicher Behinderungsformen (Lernbehinderungen, geistige Behinderungen, Körper- und Sehbehinderungen u. a. m.). Möglichkeiten der Psychodiagnostik von Behinderungsformen im Kindesalter. Vergleichende Betrachtungen und praktische Durchführung psychologischer Verfahren. Begriff der Intelligenz. Schulleistungstests im Aufnahmeverfahren für die Sonderschule. Verhaltensgrundformen behinderter Kinder.

Literatur:

Bleidick: Pädagogik der Behinderten, Berlin 1972
Berg: Lernbehinderte Kinder und ihre Verhaltensgrundformen, Berlin 1972

Arbeitsform:

Ü (Vortrag, Referat, Testuntersuchung, Hospitation)

Teilnehmer:

Studierende aller Sem.

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung Klinische Psychologie.

Buchbinderei Wolfgang Schmidt

Zeitschriften –
Bucheinbände
Lederarbeiten
Aufziehen v. Fotos
Binde-Systeme

Wir fotokopieren,
sortieren u. binden
bis 5 Ex. in 2 Std.

3300 Braunschweig

Bültenweg 23

Verlagseinbände
Anfertigung von
Mappen, Ordnern
u. Schnellheftern
Titelprägungen
Verarbeitung von
Ösen, Ringklammern
und Druckknöpfen

Telefon (05 31) 33 75 89

PHILOSOPHIE

90601 Geschichte der Philosophie im Überblick I:
Antike und Mittelalter

Do 11-13

Hs A

Zimmerli

Im Zusammenhang einer auf drei Semester geplanten Grundvorlesung zur Geschichte der Philosophie soll in die Anfänge der abendländischen Philosophie in der Antike sowie in deren christlich geprägte Weiterentwicklung im Mittelalter eingeführt werden. Diese Vorlesung stellt zugleich eine Einführung ins philosophische Denken dar.

Literatur:

F. C. Copleston: Geschichte der Philosophie im Mittelalter, Beck'sche Elementarbücher (1972, dt. München 1976)
 W. Röd: Die Philosophie der Antike 1 (= Geschichte der Philosophie I), Beck'sche Elementarbücher (München 1976)
 K. Vorländer: Philosophie des Altertums (= Geschichte der Philosophie I), rde 183/84 (Hamburg 1963)
 K. Vorländer: Philosophie des Mittelalters (= Geschichte der Philosophie II), rde 193/94 (Hamburg 1964)

Arbeitsform:

V

90602 Dialektische Philosophie II: Hegels Systemphilosophie

Do 16-18

B 128

Zimmerli

An Hegels "Phänomenologie des Geistes", seiner "Logik" sowie seiner "Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften" soll exemplarisch gezeigt werden, wie sich dialektisches Denken nach seinem Hervorgehen aus der Selbstreflexion von analytischem Denken begrifflich entfaltet. - Damit wird der Ansatz freigelegt, der ein besseres Verständnis von Marx und der jüngeren dialektischen Philosophie erlaubt.
 Der Besuch des 1. Teiles der Vorlesung ist nicht vorausgesetzt.

Literatur:

a) Textausgabe:

G. W. F. Hegel: Theorie-Werkausgabe Suhrkamp-Verlag,
 Bde. 3, 5 - 6, 8 - 10

b) Sekundärliteratur

H. F. Fulda/D. Henrich (Hg.): Materialien zu Hegels "Phänomenologie des Geistes", stw 9 (Frankfurt/M. 1973)
 R.-P. Horstmann: Seminar: Dialektik in der Philosophie Hegels, stw 234 (Frankfurt/M. 1978)

Arbeitsform:

V/U

**90603 Einführung in die Grundbegriffe der Philosophie
(Proseminar)**

Do 14-16

N 112

Zimmerli

In dieser Anfänger-Übung sollen im gemeinsamen Gespräch zentrale philosophische Termini geklärt und zugleich philosophische Denkweisen eingeübt werden. In begleiteten Gruppen wird in den Gebrauch der wichtigsten Hilfsmittel eingeführt. Der erfolgreiche Besuch dieses Proseminars ist Voraussetzung für alle weiteren philosophischen Übungen.

Literatur:

Mit einschlägiger Literatur wird im Laufe des Semesters bekanntgemacht.

Arbeitsform:

U

90604 Einführung in die Philosophie der Wahrnehmung

Mi 11-13

Hs B

Ränsch-Trill

Die Wahrnehmung erschließt eine besondere Seite der Welt: die wahrnehmbare, anschauliche. Ohne Wahrnehmung bleibt jeder Erkenntnisversuch über die Wirklichkeit "leer", ohne Denken bleibt er indessen ungegliedert und ungeordnet, kurz, "blind". Im Bereiche des "Wahrnehmbaren" läßt sich der Bereich des "schönen" Wahrnehmbaren ausgrenzen, in diesem wiederum der Bereich der "Kunst", so daß zur Philosophie der Wahrnehmung die Erkenntnistheorie, Ästhetik und Philosophie der Kunst gerechnet werden können. Ziel der Übung ist es, die besonderen Leistungen der Wahrnehmung im Erkenntnisakt, im ästhetischen Urteil, in der Begegnung mit der Kunst bewußt und für Studium und persönliches Leben fruchtbar zu machen.

Literatur:

Ausgewählte Texte von Baumgarten, Kant, Jean Paul, Hegel, F. Th. Vischer.

Arbeitsform:

V/U

Teilnehmer:

Alle Sem.

90605 Sprache, Welt und Unterricht

Do 8.30-10

Hs D

Ränsch-Trill

Die menschliche Sprache hat einen bedeutenden Anteil an der Erfassung dessen, was wir "Wirklichkeit" nennen. Mit Hilfe der Sprache gliedern und ordnen wir die Welt außerhalb und innerhalb unserer selbst. Die Sprache, in die wir hineinwachsen, ist der erste "theoretische" Zugriff im Hinblick auf die Realität. Die Sprache der Kinder, der

sozialen Schichten, der Nationen, der Poesie, der Wissenschaften und der Philosophie repräsentieren jeweils spezifische Auffassungen von Welt. Ziel der Übung ist es, die Funktion der sprachlichen Welt-Bildung bewußt zu machen und die Konsequenzen für den Unterricht zu durchdenken.

Literatur:

Schriften zur Sprache von W. v. Humboldt, B. L. Whorf, L. Weisgerber u. a.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Alle Sem.

90606 Sprachphilosophische, erkenntnistheoretische bzw. ethische Probleme

Mo, Di, Do u. Fr B 125/126

Welding

siehe auch unter

Bemerkungen

Ausgehend von behandelten Themen aus dem Bereich der Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie bzw. Ethik erfolgt eine systematische und historische Vertiefung relevanter Probleme.

Arbeitsform:

Epochalisierte Lehrveranstaltung (Examenscolloquien)

Bemerkungen:

Dauer der Lehrveranstaltung: 5. 2. bis 16. 2. 1979.

90607 Die Begründung moralischer Forderungen

Fr 12-14

B 125/126

Welding

Zum Verständnis moralischer Forderungen:

1. Die Interpretation der "goldenen Regel";
2. Kants kategorischer Imperativ.

Literatur:

J. Kant: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten

H. J. Paton: Der kategorische Imperativ

Arbeitsform:

U

90608 Der klassische Empirismus: D. Hume

Fr 10-12

B 125/126

Welding

1. Einführung in die empirischen Kriterien:
Voraussetzungen und erreichte Standpunkte.
2. Die Frage nach dem Begriff der Kausalität.

Literatur:

Rudolf Metz, David Hume: (Frommanns Klassiker d. Philos.,
Bd. 29)

Wolfgang Stegmüller, Hume und Kant. Eine systematische
Gegenüberstellung einiger Hauptprobleme ihrer Lehren, 1969

Arbeitsform:

U

ULLA BAUERMEISTER

**PAPIER- UND SCHREIBWAREN · BÜRO- UND ZEICHENBEDARF
SCHULBÜCHER · TASCHENBÜCHER**

Bültenweg 81

Tel. 33 14 25

Um die Ecke vom "Cosinus"

POLITISCHE WISSENSCHAFT/POLITISCHE BILDUNG

90701 Einführung in die PolitikwissenschaftDo 10-11
Fr 10-11

Hs D

Harms

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an die Studierenden, die am Anfang ihres Studiums stehen. Die Vorlesung soll insbesondere einführen in: 1. Sinn, Fragestellung und Schulen der Politikwissenschaft. 2. Techniken und Probleme wissenschaftlichen Arbeitens. 3. Wesentliche Inhalte der Politikwissenschaft (Überblick). 4. Die Bedeutung anderer Wissenschaften als Hilfswissenschaft für die Politikwissenschaft.

Die Vorlesung soll die Voraussetzungen für ein selbständiges Weiterstudium der Politikwissenschaft schaffen.

Literatur:

Ulrich von Alemann/Erhard Forndran: Methodik der Politikwissenschaft, Stuttgart 1974 (Urban-Taschenbuch 204)
Berg-Schlosser/Maier/Stammen: Einführung in die Politikwissenschaft, München 1974

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, w. F., C

Bemerkungen:

Basisveranstaltung im Rahmen des Grundstudiums.

90702 Politikwissenschaft für Fortgeschrittene

Do 16-18

B 28

Forndran

Einige zentrale Begriffe und Paradigmen sowie wissenschaftstheoretische Schulen der Politikwissenschaft werden diskutiert.

Literatur:

Wird in der 1. Veranstaltung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

C, W, w. F., R I (vor allem ab 3. Sem.)

90703 Abrüstung und Friedenssicherung

Do 11-13

B 28

Forndran

Die Theorien und Modelle der Friedenssicherung sollen genauso wie die praktizierte Abrüstungs- und Friedenssicherungspolitik diskutiert werden. Ein Schwerpunkt wird dabei auf den Bedingungen der europäischen Sicherheit liegen.

Literatur:

Wird in der 1. Veranstaltung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

C, W, w. F. (vor allem ab 3. Sem.)

90704 Der Eurokommunismus. Entwicklung, Programmatik, Perspektive

Fr 10 s.t.-11.30 B 129

Fritzsche

Nach einer einleitenden Übersicht über die Programmatik des Eurokommunismus (1), soll versucht werden, in der Geschichte der sozialistischen Theorie und der Arbeiterbewegung Wurzeln, Vorläufer, Parallelen zum Eurok. aufzufinden (2). Nach dieser historisch-systematischen Einordnung soll nach den aktuellen nationalen wie internationalen Ursachen (3) und nach den nationalen Unterschieden (4) gefragt werden. Abschließend sollen Stalinismus- und Kapitalismuskritik des Eurok. auf ihre wissenschaftliche Fundierung und politische Bedeutung hin untersucht werden (5).

Literatur:

W. Leonhard: Eurokommunismus, München 1978

H. Timmermann (hrsg.): Eurokommunismus, Frankfurt 1978

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

Ab 3. Sem.

Bemerkungen:

Fachwissenschaftliche Veranstaltung im Bereich "Theorie" innerhalb des Hauptstudiums.

90705 Revolution und Reaktion in Deutschland 1848 - 1933

Fr 14-16

A 202

Fritzsche

Es soll untersucht werden, wie die gesellschaftlichen Klassen und Kräfte (Adel, Bürgertum, Arbeiterschaft, Bürokratie, Militär) auf dem Hintergrund der Industrialisierung um die politisch-soziale Verfassung der deutschen Gesellschaft zwischen 1848 - 1933 kämpfen.

Folgende Ebenen sollen berücksichtigt werden:

- a) sozio-ökonom. E. (Sozialstruktur, Konflikte/Konjunktur, Krise)
- b) organisatorisch-ideolog. E. (Parteien, Verbände, Programme)
- c) institutionelle E. (Parlament, Verfassung)
- d) psychologische E. (Untertanenmentalität, autoritärer Charakter).

Literatur:

Wird i. S. bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

Ab 3. Sem.

Bemerkungen:

Fachwissenschaftliche Veranstaltung im Bereich "Innenpolitik" innerhalb des Hauptstudiums.

90706 Grundbegriffe der Politik

Do 14-16

B 28

Himmelmann

Neben der Einführung in die Politische Wissenschaft am Anfang des Studiums und der Veranstaltung Politikwissenschaft für Fortgeschrittene bietet das Fach mit dieser Übung "Grundbegriffe" eine Möglichkeit der Vertiefung des politikwissenschaftlichen Studiums. Anhand zentraler Begriffe der Politikwissenschaft soll den Studenten die Gelegenheit gegeben werden, ihr politikwissenschaftliches Denk- und Urteilsvermögen zu schärfen.

Literatur:

Gert von Eynern (Hrsg.): Wörterbuch zur politischen Ökonomie, Opladen 1977, 2. Aufl.

Arbeitsform:

Übung

Teilnehmer:

C, W, E, R I, Studenten im 2. - 5. Sem.

Bemerkungen:

Es handelt sich um eine Veranstaltung des Hauptstudiums (Theorie).

90707 Die Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland
(Einführung in die Innenpolitik)

Do 8.30-10

B 226

Breit

Ein Ziel der Politischen Wissenschaft ist es, widerstreitende sozialstrukturelle Interessenstandpunkte offenzulegen und Konflikte zwischen diesen Interessen zu analysieren (siehe Hinweise auf das Studium der Politikwissenschaft). Voraussetzung dafür sind Kenntnisse über die Sozialstruktur. In der Übung sollen Texte von Autoren mit unterschiedlichen wissenschaftstheoretischen Positionen analysiert werden, um dadurch den Teilnehmern ein möglichst differenziertes Bild von Sozialstruktur der Bundesrepublik zu vermitteln.

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

C, W, w. F.

Bemerkungen:

Fachwissenschaftliche Veranstaltung im Rahmen des Grundstudiums.

90708 Die westlichen Regierungssysteme (Einführung in die vergleichende Herrschaftslehre)

Do 14-16

B 29

Forndran

Die wichtigsten westlichen Regierungssysteme sollen verglichen werden. Der Vergleich betrifft nicht nur die politischen Institutionen, sondern auch die Planungs- und Entscheidungsprozesse und die Einflußmöglichkeiten der verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen auf diese.

Literatur:

Wird in der 1. Veranstaltung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Übung

Teilnehmer:

C, W, w. F., R I (vor allem für Studenten des 2. u. 3. Sem.)

90709 Politische Ökonomie und Interessen

Mo 16-18

B 28

Himmelmann

Politische Ökonomie grenzt sich gegen Wirtschaftswissenschaft und gegen Politische Wissenschaft durch die Betonung der Interessenproblematik in Wirtschaft und Gesellschaft ab.

Die Bedürfnis- und Interessenproblematik ist auch konstitutiv für die Verbände- und Pluralismustheorie. Die Veranstaltung soll eine grundlegende Struktur der wirtschaftlichen und politischen Interessen in der Gesellschaft entwickeln und Mechanismen der Konfliktregulierung zwischen den unterschiedlichen Interessen untersuchen.

Literatur:

Himmelfmann, G.: Bedürfnis, Interessen, Politik, in: Gegenwartskunde, H. 1/1976

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

C, W, w. F., R I

Bemerkungen:

Es handelt sich um eine Veranstaltung zur Politischen Wirtschaftslehre im Hauptstudium.

90710 Einführung in die Didaktik des politischen Unterrichts

Mo 14-16

B 28

Breit
Harms

Die Einführungsvorlesung wird einen Überblick über die Hauptthemen und -probleme der Fachdidaktik des politischen Unterrichts geben. Ziel der Vorlesung ist es, den Teilnehmern ein Verständnis für die spezifisch didaktischen Fragestellungen zu vermitteln. Studienanfänger erhalten eine Vorstellung von den Studienfeldern und dadurch eine Hilfe für die Planung ihres Studiums. Fortgeschrittenen Semestern soll die Vorlesung eine zusammenfassende Orientierung über die Fachdidaktik vermitteln.

Literatur:

Wolfgang Hilligen: Zur Didaktik des politischen Unterrichts I. Ein Studienbuch. Opladen: Leske Verlag 1975

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, w. F., R, D

Bemerkungen:

Basisveranstaltung im Bereich der Fachdidaktik innerhalb des Grundstudiums, auch für fortgeschrittene Semester geeignet (W, w. F.), ferner zur Vorbereitung für die B-Prüfung für das Lehramt an Realschulen.

90711 Didaktik der Arbeitslehre

Mo 18-20

B 29

Breit, Dathe,
Harms, Himmelmann

Die Veranstaltung ist interdisziplinär angelegt. Sie soll in experimenteller Weise dazu beitragen, die verschiedenen Entwürfe für eine Didaktik der Arbeitslehre zu vergleichen und versuchen, Grundlagen für eine Didaktik nach der niedersächsischen Konzeption der AL zu legen. Durch die Veranstaltung sollen die Teilnehmer befähigt werden, ihren Unterricht im Fach AL didaktisch zu begründen und Ergebnisse der Fachwissenschaften in Unterricht umzusetzen.

Literatur:

Gerhard Himmelmann: Arbeitsorientierte Arbeitslehre.

Opladen: Westdeutscher Verlag 1977

Georg Groth: Arbeitslehre. Kronberg/Ts.: Scriptor Verlag 1977

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

C, W, w. F., R, D

90712 Planung und Analyse von Politikunterricht in der Sekundarstufe I

Mi 9-13

A 203

Harms

Im Mittelpunkt der Seminararbeit steht die Planung einer Unterrichtseinheit zum Thema "Die Situation der Frau in der Bundesrepublik Deutschland". Zielsetzung und Aufgabenstellung dieser Planung orientieren sich an der Didaktik Hilligens und Lingelbachs.

Einige der gemeinsam geplanten Unterrichtsstunden sollen durch Seminarteilnehmer und Seminarleiter in ausgewählten Haupt- und Realschulklassen (9./10. Schuljahr) durchgeführt und analysiert werden.

Literatur:

Siehe Aushang neben B 5.

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

W, w. F. (N), R, D

Bemerkungen:

Diese Veranstaltung ist Voraussetzung zur Zulassung zum Trainingspraktikum (Fachpraktikum).

Alle Teilnehmer sollten fachwissenschaftlich auf die o. a. Themenstellung vorbereitet sein.

Aufbauveranstaltung im Fach Politische Bildung.

90713 Fachdidaktisches Trainingspraktikum (Fachpraktikum)

epoch.	versch.	Harms
Febr./März 1979	RS und HS	Breit

Teilnehmer:

R 7. und 8. Sem. (nach der A-Prüfung Politik); Wahlfach Politik (Sozialkunde) für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen ab 5. Sem. (nach dem Hauptpraktikum).

Bemerkungen:

Persönliche Anmeldung ist erforderlich! Das fachdidaktische Trainingspraktikum kann nur von Studierenden belegt werden, die im Begleitstudium Fachdidaktik studiert und entsprechende Vorbereitungsseminare erfolgreich abgeschlossen haben.

90714 Neonazismus als Herausforderung an die Schule

Fr 16-18	B 223/224	Wernstedt
----------	-----------	-----------

Die Entwicklung eines Neonazismus in der Bundesrepublik stellt nicht nur eine Herausforderung der Gesellschaft, sondern vor allem der Schule dar. Angesichts der Wissensdefizite von Schülern über Ursachen, Tatsachen und Folgen des deutschen Faschismus stellt sich die Frage nach der angemessenen didaktischen Behandlung dieses Themas unter dem Blickwinkel historischer und politischer Bildung. Das Seminar geht von der These aus, daß man dem Phänomen eines Neonazismus nicht allein im Stile einer Feuerwehrdidaktik (z. B. Schülerwettbewerb) begegnen kann.

Literatur:

Wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

Alle Semester, alle Fächer.

SOZIOLOGIE

90801 Einführung in Gegenstand und Grundbegriffe der Soziologie

Do, Fr 10-11

Hs C

Bachmann

Die "soziologische Perspektive" wird an - für den Zusammenhang Person-Gesellschaft-Kultur zentralen - Begriffen, deren Kenntnis Voraussetzung für weiterführende Studien ist, einsichtig gemacht. Aus sozialen Grunderfahrungen des Menschen werden u. a. soziales Handeln (des Individuums), soziale Verhaltensmuster, Normen und Werte, Sanktionen, soziale Positionen und Rollen, soziale Aggregate und Gruppen, Status und Sozialprestige, Schichtung und Mobilität, Macht und Herrschaft (als Begriffe) abgeleitet. Dieses Instrumentarium wird an "Alltagswissen" bewährt und in der Annäherung an wichtige Problemfelder erprobt.

Literatur:

Berger, P. L.: Einladung zur Soziologie (= List-Tb. 372/373), München 1971;

Fichter, J. H.: Grundbegriffe der Soziologie, Wien/New York ³1970;

Fürstenberg, F.: Soziologie, Hauptfragen und Grundbegriffe (= Sammlg. Götschen 4000), Berlin/New York 1971;

Grieswelle, D.: Allgemeine Soziologie (= Urban-Tb. 177), Stuttgart/Berlin/Köln 1974;

Weber, M.: Soziologische Grundbegriffe, Tübingen ²1966

Arbeitsform:

V/K. An die Vorlesung schließt sich (als Kolloquium) die weitere Klärung von Inhalts- und Problemfragen an.

Teilnehmer:

Vornehmlich Studienanfänger.

Bemerkungen:

Eine Übungsklausur wird angeboten.

90802 Soziale Schichtung und soziale Mobilität

Fr 14-16

N 112

Bachmann

Als Begriffe kennzeichnen "soziale Schichtung" und "soziale Mobilität" gesellschaftliche Grundtatbestände, die für die Erfassung von Sozialstruktur und die Erklärung sozialen Wandels unentbehrlich sind. Eine Überprüfung von Untersuchungsergebnissen, die nicht selten zur Begründung "praxisnaher" Einstellungen herangezogen werden, macht für derartige Fragestellungen die Schwierigkeiten deutlich, die sich jeweils aus der Konzeption des strukturellen Gesamtrahmens, dem Erkenntnisinteresse gegenüber "Gesellschaft" und nicht zuletzt aus dem empirischen Forschungsdesign ergeben.

Im Rahmen ausgewählter Fragen der Schichtungssoziologie werden methodologische Voraussetzungen geprüft, Typologien der Schichtungssysteme von "Industriegesellschaften" verglichen sowie Resultate aus empirischen Untersuchungen und sekundärstatistischen Analysen, insbes. für die Bundesrepublik Deutschland, erörtert.

Literatur:

Bolte, K. M.; Soziale Ungleichheit in der Bundesrepublik Deutschland, in: Bolte, K. M., Kappe, D., Neidhardt, F. (Hrsg.), Soziale Ungleichheit, Opladen ³1974;
 Glass, D. W., König, R. (Hrsg.): Soziale Schichtung und soziale Mobilität (= KZfSS, Sonderheft 5), Köln/Opladen ⁴1970;
 Hörning, K. H. (Hrsg.): Soziale Ungleichheit: Strukturen und Prozesse sozialer Schichtung, Darmstadt/Neuwied 1976;
 Recker, H.: Mobilität in der "offenen" Gesellschaft, Zur theoretischen Orientierung der vertikalen sozialen Mobilitätsforschung, Köln 1974

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Ab 3. Sem.

90803 Die strukturell-funktionale Analyse (- eine Einführung in Grundprobleme soziologischer Theorie -)

Do 18-20

N 113

Bachmann

"Handlung" und "System", analytisch selbständige Theorieinstrumente, werden in der "strukturell-funktionalen Theorie" im Zusammenhang gesehen und gelten als in allen sozialen Bereichen anwendbar. Im System "Gesellschaft" als einem Gefüge von "sozialen Beziehungsmustern von Handelnden" werden die statischen und dynamischen Elemente durch die Kategorie "Funktion" verbunden. So wird jede Handlung auf ihren strukturellen Stellenwert im und ihren funktionalen Beitrag für das System analysiert.

Dieser "funktionalistische Ansatz", der soziales Verhalten in Gesellschaften allgemein erklären will, führte - in Entwicklung und Ausbau entsprechender Handlungs- und Systemtheorie - zu kritischen Erörterungen. Deshalb können Darstellung und Diskussion dieses Modells und seiner Theorie-Elemente auch als eine Einführung in Grundprobleme soziologischer Theorie überhaupt dienen.

Literatur:

Hartmann, H. (Hrsg.): Moderne amerikanische Soziologie (= dtv 4131), Stuttgart ²1973;
 Kiss, G.: Einführung in die soziologischen Theorien II (= UTB 238), Opladen 1973 (S. 144 - 213);
 Parsons, T.: Beiträge zur soziologischen Theorie (= Soziol. Texte 15), Neuwied/Berlin ²1968;
 Parsons, T.: Das System moderner Gesellschaften (= Grundfragen der Soziologie 15), München 1972

Arbeitsform:

(U) Oberseminar. Erarbeiten der Einzelthemen anhand von Umdrucken (gemeinsam oder in Gruppen).

Teilnehmer:

Vorzugsweise Diplomanden (ab 3. Sem. Fachstudium Soziologie).

90804 Die Darstellung von Entwicklungsländern und Entwicklungshilfe in Schulbüchern westeuropäischer Staaten

Do 8.30-10

N 6

Bachmann

In vergleichenden Analysen soll die Darstellung der "Dritte-Welt-Problematik", des "Nord-Süd-Konflikts" bzw. "entwicklungspolitischer" Zielsetzungen in Schulbüchern (der Sozialkunde, Geschichte und Geographie für die Sekundarstufen I und II) ausgewählter westeuropäischer Staaten geprüft werden. Lehrpläne und Unterrichtsmaterialien werden - soweit möglich - einbezogen.

Die Feststellungen - auch hinsichtlich eventueller Zielkonflikte - werden im Zusammenhang mit Problemen der Entwicklungssoziologie sowie der internationalen Entwicklungsförderung erörtert.

Einführende Literatur:

Behrendt, R. F.: Soziale Strategie für Entwicklungsländer, Entwurf einer Entwicklungssoziologie, Frankfurt/M. ²1968; Bohnet, M. (Hrsg.): Das Nord-Süd-Problem, Konflikte zwischen Industrie- und Entwicklungsländern, München ⁴1977

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Ab 3. Sem. (auch Studierende anderer Fächer).

90805 Ausgewählte Probleme zur Soziologie des Berufes

Do 11-13

A 203

Albrecht

Arbeit ist nicht an eine spezifische Sozialstruktur gebunden. Arbeitsweise, Arbeitsformen und Einordnung der Arbeit in Wertsysteme sind gesellschaftlich geregelt und damit strukturgebunden. Das sich in arbeitsteilig-komplexen Gesellschaften herausbildende Berufssystem ist zwar mit dem Wirtschaftssystem eng verknüpft, wirkt aber darüber hinaus in alle anderen gesellschaftlichen Teilsysteme hinein. Beruf und die erlangte Berufsposition sind in der industriellen Gesellschaft zu einem wichtigen Kriterium der gesamtgesellschaftlichen Prestigezuweisung geworden. Das Erfassen dieses gesellschaftlichen Teilbereichs und dessen Einordnung in einen soziologischen Bezugsrahmen stehen im Vordergrund der Veranstaltung.

Literatur:

K. M. Bolte + K. Aschenbrenner + R. Kreckel +
R. Schultz-Wild: Beruf und Gesellschaft in Deutsch-
land, Opladen 1970
T. Luckmann + W. M. Sprondel (Hrsg.): Berufssoziologie,
Köln 1972

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Ab 4. Sem.

Bemerkungen:

Die Mitarbeit in einer der Arbeitsgruppen wird erwartet.

90806 Die Rolle der Frau in der Gesellschaft

Fr 11-13

N 113

Albrecht

Über die Wertvorstellungen, die hinter dem allgemeinen
Leitbild Frau stehen, ist es in der Bundesrepublik
land in den letzten Jahren zu heftigen Debatten gekom-
men. Sicherlich nicht nur - gewiß aber auch - wegen Alice
Schwarzer kann man von einer neuen Frauenbewegung spre-
chen.

Den Wandlungen des Frauenbildes soll in dieser Veranstal-
tung besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Der Pro-
blembereich soll an ausgewählten Einzelfragen verdeutlicht
werden, so z. B.: Leitvorstellungen der alten deutschen
Frauenbewegung, die Stellung der berufstätigen Frau, das
Ansehen der Volksschullehrerin, das Bild der Frau in den
Illustrierten, die neue Frauenbewegung.

Literatur:

C. Koepcke: Die Frau und die Gesellschaft, München, Wien
1973

Außerdem: Eine beliebige Ausgabe der beiden führenden
Zeitschriften der 'Neuen Frauenbewegung': Emma oder
Courage.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Ab 4. Sem.

90807 Die Rolle der Frau im 17. und 18. Jahrhundert

Fr 14-16

N 113

Albrecht

Beginn: 2.2.1979

Das erfolgreiche Agieren der Trägerinnen der Deutschen
Frauenbewegung seit der Mitte des 19. Jahrhunderts hat
ganz vergessen lassen, daß die grundlegenden Anstöße zur

Aufweichung der seit Jahrhunderten unverändert gebliebenen Zuweisungen von bis ins einzelne festgelegten Tätigkeitsbereichen an die Frau bzw. den Mann bereits in den zweiten Hälften des 17. bzw. 18. Jahrhunderts erfolgte.

Unter den Gebildeten der Zeit wurden über die neue Rolle der Frau erbitterte literarische Fehden ausgetragen. Mögen die Titel der Schriften uns auch heute befremdlich anmuten, so ist doch festzustellen, daß viele der darin vertretenen Auffassungen heute erneut zum aktiven Gedankengut der 'Neuen Frauenbewegung' zählen.

Arbeitsgrundlage für die Erhellung der verschiedenen Positionen sind die in der Herzog-August-Bibliothek reichlich vorhandenen zeitgenössischen Werke.

Literatur:

Theodor von Hippel: Über die bürgerliche Verbesserung der Weiber, Frankfurt/M. 1977 (Erstdruck 1793)

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Ab 4. Sem. Grundkenntnisse der Familien- und/oder Jugendsoziologie sind erforderlich.

Bemerkungen:

- (1) Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel und der Lessing-Akademie Wolfenbüttel durchgeführt.
- (2) Beginn der Veranstaltung: 2.2.1979. Der Hauptteil der Sitzungen wird epochalisiert in der Zeit vom 21. - 27. 2. 1979 in Wolfenbüttel in Räumen der Herzog-August-Bibliothek stattfinden.
- (3) Wegen der in Wolfenbüttel zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten muß die Zahl der Teilnehmer auf maximal 15 beschränkt werden.

90808 Einführung in die Betriebssoziologie (Betriebspraktikum)

Do 8.30-10

A 202

Feige

Im Mittelpunkt der Übung steht der Industriebetrieb als soziales System. Analysiert werden sein formelles und informelles Organisations- und Kommunikationssystem. Weiterhin werden solche Phänomene wie Arbeitsteilung und Kooperation, Statusbildung und Rollendifferenzierung oder Ursachen und Formen betrieblicher Konflikte behandelt. Darüber hinaus werden zentrale Fragen der Mitbestimmung angeschnitten.

Teilnehmer:

Erstsemester! Für diejenigen, die das obligatorische Sozialpraktikum in Form des Betriebspraktikums machen möchten, ist die regelmäßige (!) Teilnahme Pflicht. Ausführliches Merkblatt ist beim Lehrstuhl für Soziologie erhältlich.

Bemerkungen:

Verbindliche Anmeldungen zur Praktikumsbeteiligung werden nur in den ersten beiden Sitzungen angenommen.

90809 Jugend als Objekt soziologischer Fragestellung

Do 11-13

N 113

Feige

Nicht fraglos soll 'Jugend' als Analysegegenstand allgemeinen wie auch soziologischen Interesses genommen werden; vielmehr wollen wir möglichst unvoreingenommen fragen, was das Phänomen Jugend ausmacht, welche Probleme sich für den Forscher ergeben und vor welchem weiteren Horizont soziologischer Fragestellungen sich jugendsoziologische Betrachtung kennzeichnen läßt. Das bedeutet, daß man sowohl konkrete Alltagsanalyse als auch theoretisch geleitete Reflexion vielfältiger Alltagserscheinungen treiben muß, was auch die Aneignung abstrahierter Gedankenführungen und Perspektiven in der Jugendsoziologie zwingend erforderlich macht.

Teilnehmer:

Mittlere Semester Lehramt und Diplom.

90810 Ausgewählte Aspekte der Kommunikationssoziologie

Do 16-18

N 113

Feige

Ziel der Veranstaltung ist es, einen Überblick über die wichtigsten Problembereiche des Phänomens 'Kommunikation' und der soziologischen Kommunikationsforschung zu erarbeiten und ihre Bedeutung bei der systematischen Erfassung sozialer Sachverhalte zu erkennen. Dazu ist es nötig, nach einer ersten, diskursiven Problemannäherung sich ein Begriffs- und Analyseinstrumentarium anzueignen, um damit den Kommunikationsprozeß und seine Implikationen genauer in den Blick nehmen zu können. Damit sollte es dann möglich sein, - jeweils ansatzweise - ausgewählte Wirkungsbereiche, -vorgänge und Typen von Kommunikationen im Kontext mit anderen sozialen Sachverhalten zu analysieren.

Teilnehmer:

Mittlere Semester Lehramt und Diplomanden.

Bemerkungen:

Es wird versucht, die Thematik im SS 1979 im Spezialbereich 'Elektronische Massenkommunikation' fortzuführen und damit eine mehrtägige Exkursion zu einer Rundfunkanstalt zu verbinden. Bei diesbezüglichem Interesse würde sich eine theoretische Fundierung im WS als sehr nützlich erweisen.

90811 Einführung in Theorien der sozialen Rolle

Fr 10-12

Hs A

Feige

Der Begriff 'Rolle' ist sowohl im Alltagssprachegebrauch wie auch in soziologischen Theorieansätzen ein häufig gebrauchter; für soziologische Theoriebildung erscheint er unverzichtbar und auch in der täglichen Kommunikation scheint er nur schwer ersetzbar: Grund genug, in verstärktem Maße sich für ihn zu interessieren und sich mit ihm systematisch zu beschäftigen. Das Ziel des Seminars ist somit, grundlegende sozialwissenschaftliche Theorieansätze zur Rolle durch intensive Lektüre zur Kenntnis zu nehmen und auf ihre Erkenntnisrelevanz im Alltagshandeln zu befragen.

Literatur:

Zur Vorbereitung und als Basis für weitere Literatur: Griese/Nikles/Rülcker (Hrsg.): Soziale Rolle, UTR 654, 1. Aufl.

Teilnehmer:

Höhere Semester Lehramt und Diplom.

Bemerkungen:

Eine Teilnahme wird sich nur dann als sinnvoll erweisen, wenn von Interessenten Bereitschaft und zeitliche Möglichkeit zu sorgfältiger Lektüre investiert werden kann; die Plenumsitzungen sollten nicht mit der Gelegenheit verwechselt werden, Referate anderer einfach zur Kenntnis zu nehmen, ohne sich ebenfalls auf das Sitzungsthema vorbereitet zu haben.

90812 Ausgewählte Fragen zur Methodologie: Anwendungsprobleme von Theorie

Do 11-12

Hs D

Höttler

Nicht nur zwischen Natur- und Sozialwissenschaftlern kommt es in der Praxis der Theorie zu Kontroversen, auch innerhalb der Sozialwissenschaften treten Differenzen auf, wenn ihre Theorien zur Lösung konkreter Problemstellungen eingesetzt werden sollen. Mit dieser Veranstaltung wird versucht, den damit angedeuteten Bereich zu strukturieren. Nach Absprache mit den Teilnehmern sollen einzelne Schwerpunkte vertieft werden.

Literatur:

Wird in der Veranstaltung besprochen.

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

Diplom in Erziehungswissenschaft: Studenten im Rahmen ihrer Examensvorbereitung in "Allgemeiner Soziologie". Interessenten aus anderen Studiengängen: nach vorheriger Absprache.

Bemerkungen:

Wissenschaftstheoretische Grundkenntnisse sowie Empirie und Statistik werden ebenso wie allgemeine Kenntnisse in soziologischer Theorie vorausgesetzt.

90813 Statistik I für Sozial- und Erziehungswissenschaftler

Do 16-18

Hs A

Höttler

Einführend wird das Verhältnis von Sozialwissenschaft und Statistik behandelt, wobei auf die Herausarbeitung des Modellcharakters aller Statistik besonderes Gewicht gelegt wird. In einem zweiten und dritten Abschnitt wird es um die Gewinnung statistischen Materials und dessen Darstellung sowie die ausführliche Behandlung der Modelle zur Kennzeichnung und Verdichtung umfangreichen Materials gehen.

Literatur:

Vgl. die in der Sprechstunde und in der einführenden ersten Sitzung erhältliche Liste mit Gliederung zur Lehrveranstaltung.

Arbeitsform:

V mit U-Teilen.

Teilnehmer:

Diese Veranstaltung umfaßt den ersten Teil des laut Prüfungsordnung des Studienganges zum Diplom in Erziehungswissenschaft erforderlichen Angebots zur "Einübung in empirische Forschungstechniken" (Statistik). Lehramt an Grund- und Hauptschulen: Für Studenten mit einem entsprechenden Prüfungsschwerpunkt im C-Fach "Soziologie". Andere Studiengänge: Interessenten ist die Teilnahme möglich.

90814 Allgemeine Industriesoziologie

Do 18-19

Hs D

Höttler

In einer einführenden Darstellung soll ein Überblick über die soziologischen Phänomene "Industrie" und "Betrieb" gegeben werden. Dabei wird zu entwickeln sein, wie die heutige Industrie- und Betriebssoziologie als Wissenschaft entstanden ist und welches ihre thematischen Schwerpunkte sind.

Literatur:

Wird auf der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

Lehramt an Grund- und Hauptschulen: Für Studenten mit entsprechendem Prüfungsschwerpunkt im C-Fach "Soziologie". Anderen Interessenten steht die Teilnahme frei.

Bemerkungen:

Diese Vorlesung wird durch eine eigenständige, vertiefende und wiederholende Übung ergänzt.

90815 Übung zur Allgemeinen Industriesoziologie

Do 19-20

Hs D

Höttler

Die in der zugehörigen Vorlesung vorgetragenen Themen sollen in dieser Übung wiederholt und vertieft werden. Dazu werden Texte aufbereitet und in Kurzreferaten zusammengefaßt.

Literatur:

Wird themenspezifisch während der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Lehramt an Grund- und Hauptschulen: Für Studenten mit einem entsprechenden Prüfungsschwerpunkt im C-Fach "Soziologie". Interessenten aus anderen Studienrichtungen steht die Teilnahme frei.

Bemerkungen:

Diese Übung sollte nur in Zusammenhang mit der entsprechenden Vorlesung besucht werden.

90816 Empirie II für Sozial- u. Erziehungswissenschaften

epoch.

Hs A

Höttler

9.-13.10.78

15-19 Uhr

Das im SS 1978 entwickelte Konzept wird fortgesetzt und zu Ende geführt. Damit wird den Teilnehmern neben den notwendigen methodologischen Informationen (auch über Forschungsstrategien) ein Gesamtüberblick über die wichtigsten Erhebungs- und Auswertungstechniken, deren Leistungsmöglichkeiten wie -grenzen, geboten.

Literatur:

Vgl. die in der Sprechstunde bzw. in der Lehrveranstaltung verteilte und kommentierte Liste.

Arbeitsform:

Ü mit V-Teilen zur Informationsvermittlung; die Erarbeitung von Referaten oder Thesenpapieren wird aus Übungszwecken empfohlen.

Teilnehmer:

Die Veranstaltung umfaßt den zweiten Teil des laut Prüfungsordnung des Studienganges zum Diplom in Erziehungswissenschaft "erforderlichen Lehrangebots zur "Einübung in empirische Forschungstechniken". Lehramt an Grund- und

Hauptschulen: Für Studenten mit einem entsprechenden Prüfungsschwerpunkt im C-Fach "Soziologie". Andere Studiengänge: Interessenten ist die Teilnahme freigestellt.

Bemerkungen:

Kenntnisse in Empirischer Sozialforschung I und möglichst auch in Statistik I werden vorausgesetzt.

90817 Einführung in methodologische Grundlagen der Sozialwissenschaften

epoch.	N 113	Höttler
9.-13.10.78		
9-11 Uhr		

Ausgehend von Fragestellungen der allgemeinen Soziologie soll in wissenschaftstheoretische Positionen eingeführt werden. Im Vordergrund der Betrachtung soll dabei die Frage stehen, wie "Wissenschaft" zu betreiben ist.

Literatur:

Wird in der Veranstaltung besprochen.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Studiengang zum Diplom in Erziehungswissenschaft: Studenten ab zweitem Studiensemester. Lehramt an Grund- und Hauptschulen: Studenten mit einem entsprechenden Prüfungsschwerpunkt im C-Fach "Soziologie" kann diese Veranstaltung empfohlen werden. Interessenten aus anderen Studiengängen ist die Teilnahme freigestellt.

90818 Einführung und Grundlegung der Familiensoziologie

Do 16-18	N 7	Rademacher
----------	-----	------------

Zielsetzung dieser Veranstaltung ist die Vermittlung und Aneignung von Grundlagenwissen aus dem Bereich der Familiensoziologie in der Gegenwart.

Literatur:

Wird für den jeweiligen Themenbereich während der Veranstaltung bekanntgegeben bzw. verteilt.

Teilnehmer:

Ab 3. Sem.

90819 Zur Soziologie und Sozialpsychologie der Schule

Fr 11-13

N 7

Rademacher

In dieser Veranstaltung soll besonderer Wert auf die Vermittlung begrifflicher und theoretischer Konzeptionen über den Bereich der Schule gelegt werden, um sozialwissenschaftlich fundierte Orientierungsmaßstäbe anzubieten und damit zu einem reflektierten Verständnis über Struktur und Prozeß im Schulsystem beim angehenden Lehrer beizutragen.

Schwerpunktmäßig werden folgende Problemfelder behandelt: Das Verhältnis von Schule und Gesellschaft, Bedingtheit und Ausprägungen des Lehrerverhaltens im allgemein gesellschaftlichen und schulischen Kontext, das soziale Gebilde Schulklasse in seiner analytisch-formalen und praktisch-dynamischen Perspektive sowie einige grundsätzliche Bemerkungen zu Begriff und Bedeutung von Sozialisation und Sprachverhalten im schulischen Raum.

Literatur:

Ein ausführliches Manuskript (Neuausgabe!) mit den Übungsinhalten zu Beginn der Veranstaltung angeboten.

Arbeitsform:

U, Bildung kleiner Arbeitsgruppen.

Teilnehmer:

Ab 3. Sem.

90820 Zur Soziologie der Sexualität

Fr 14-16

Hs D

Rademacher

Soziologie der Sexualität beschäftigt sich mit den sozialen Formen der sexuellen Beziehungen und mit der Interdependenz von Geschlechtlichkeit, menschlich-geschlechtlichen Verhaltensformen, Gesellschaftsstruktur und "Moral". In diesem Rahmen soll die Variationsbreite geschlechtlicher Verhaltensformen und deren Bestimmung durch soziale und kulturelle Faktoren gezeigt werden. Jede Gesellschaft standardisiert und institutionalisiert in irgendeiner Form die geschlechtsspezifische Rolle von Mann und Frau, wobei meist eine sozio-ökonomische Determination zugrunde liegt. Die daraus resultierenden, oft sublimierten schichtspezifischen Verhaltensmuster und die soziale Verteilung von Sexualpraktiken gilt es in ihren Abhängigkeiten und potentiellen Auswirkungen auf soziale Beziehungen und Institutionen in unserer Gesellschaft zu untersuchen.

Im letzten Teil der Übung soll eine Erörterung der Formen und möglichen sozialen Ursprünge neuer Strukturierungen des sexuellen Zusammenlebens, u. a. Kommune, erfolgen.

Literatur:

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben und erläutert.

**Das BHW sorgt dafür,
daß Deutschlands öffentlicher Dienst bauen kann!**

Er hat's geschafft!



*G. Planer,
Konrektor an der Teilhauptschule in Inzell*

Herr Planer ist einer von mehr als 1½ Millionen BHW-Bausparern. Als Schulleiter unterrichtet er vorzugsweise Kinder des fünften und sechsten Schuljahres, die sich auf den Übergang zu einer weiterführenden Schule vorbereiten. Er sieht seine Aufgabe darin, allen geeigneten Schülern den Weg zur Real- oder Handelsschule zu öffnen. Sein Einfamilienhaus hat er mit BHW-Hilfe finanziert. Besonders glücklich ist er darüber, daß ihm das BHW sehr kurzfristig mit den erforderlichen Mitteln helfen konnte. Als öffentlich Bediensteter hat er Anspruch auf die BHW-Leistungen. Darum ist seine Bausparkasse das BHW, die Bausparkasse für Deutschlands öffentlichen Dienst.

Wenn es um Erwerb oder Erhaltung von Haus- und Wohnungseigentum geht, wenden sich Beamte, Angestellte und Arbeiter des öffentlichen Dienstes an ihr BHW. Tun Sie's auch, wenn Sie dazugehören. Postkarte genügt!


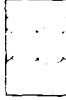
BHW die Bausparkasse für
Deutschlands öffentlichen
Dienst · 3250 Hameln 1

**Wir gehören zusammen:
Deutschlands öffentlicher Dienst und sein BHW!**

3300 Braunschweig, Kohlmarkt 11, Ruf (0531) 444 91/9:

Für Studium & Praxis

**Aus unserem
Programm '78**

Deutsch	Pädagogik: Pädag. Psychologie	
<p>S. Zander: Psychologie und Sprachdidaktik Sechs Studien 184 Seiten, broschiert. 18,- DM</p> <p>O. Beck: Theorie und Praxis der Aufsatzbeurteilung ca. 250 Seiten, broschiert. ca. 25,- DM</p> <p>I. Hegele: Leindiagnose und Sprachförderung ca. 280 Seiten, broschiert. ca. 28,- DM</p>	<p>P. Birkel: Mündliche Prüfungen Zur Objektivität und Validität der Leistungsbeurteilung 240 Seiten, broschiert. 26,- DM</p> <p>H. Heid: Sexualerziehung Grundlagen – Ziele – Inhalte – Methoden 250 Seiten, broschiert. 26,- DM</p> <p>T. van der Geest: Entwicklung der Kommunikation Verbale Interaktion im 1. Schuljahr ca. 180 Seiten, broschiert. ca. 22,- DM</p> <p>Fr.-J. Becker: Studentexte Pädagogik: Probleme der Bildungsdiskussion ca. 130 Seiten, broschiert. ca. 15,- DM</p> <p>G. Scheerer-Neumann: Intervention bei Leserechtschreibschwäche ca. 130 Seiten, broschiert. ca. 15,- DM</p>	 <p>Neue pädagogische Reihe</p>
<p>G. Pommerin: Deutschunterricht mit ausländischen und deutschen Kindern Band 74/75, 384 Seiten, 14,90 DM</p> <p>W. Ingendahl (Hrsg.): Erziehungsziele: Sprachliche Verständigung Band 77/78, 392 Seiten, 14,90 DM</p> <p>K. Abele: Unterrichtsmodelle zum Sprachunterricht Sekundarstufe I Band 80, 148 Seiten, 10,90 DM</p>	<p>Josef Rohrer: Zur Rolle des Gedächtnisses beim Sprachenlernen Band 82, ca. 120 Seiten. Eftal-Einband, ca. 9,90 DM</p> <p>G. Scholz (Hrsg.): Instrumentelle Lernziele im naturwissenschaftlichen Sachunterricht der Grundschule Band 79, 222 Seiten, 11,90 DM</p>	 <p>Kamps pädagogische Taschenbücher</p>

Kamp

Verlag
Ferdinand Kamp GmbH & Co. KG
Widumstraße 2-8
4630 Bochum 1

Arbeitsform:

Ü, in Gruppenarbeit sollen Referate vorbereitet und anschließend mit den übrigen Teilnehmern diskutiert werden.

90821 Jugenddelinquenz und gesellschaftliche Reaktion

Do 11-13

Hs C

Schwämme

Über Erscheinungsformen und theoretische Ansätze zur Erklärung abweichenden Verhaltens hinaus sollen grundlegende Zusammenhänge des abweichenden Verhaltens diskutiert werden.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Beschreibung und Analyse gesellschaftlicher Reaktionen auf abweichendes Verhalten (das Verhalten von Instanzen sozialer Kontrolle wie Polizei, Justiz, Strafvollzug, Sozialarbeit, Schule). Zentrale Fragestellungen dabei sind: die Entstehungsbedingungen formeller und informeller sozialer Kontrolle, der Zusammenhang von Einfluß der Instanzen auf die Kriminalitätsrate und die Auswirkungen des Sanktionshandelns auf Verhalten und Persönlichkeit der Abweichenden.

Literatur:

Wiswede, G.: Soziologie abweichenden Verhaltens, Stuttgart 1973

Ahrens, S.: Außenseiter u. Agent, Stuttgart 1975

Arbeitsform:

Ü, Ausarbeitung von Thesenpapieren, Gruppenarbeit und Plenumsdiskussion.

Teilnehmer:

Ab 3. Sem.

90822 Handlungstheoretische Ansätze in der Soziologie

Do 18-20

N 7

Schwämme

Obwohl Handlungstheorien von Soziologen häufig kontrovers diskutiert werden, gibt es doch eine weitgehende Übereinstimmung darüber, daß soziales Handeln den Bezugsrahmen soziologischen Denkens bildet. Auch am Informationsgehalt der Theorien bezüglich der Bestimmung und Erklärung von Situationen alltäglichen Lebens wird in der Regel nicht gezweifelt. Ob aber jedes gesellschaftliche Phänomen als ein System menschlichen Handelns beschrieben werden kann bzw. ob Theorien sozialen Handelns Theorien der Gesellschaft sein können, bleibt nach wie vor eine der grundlegendsten Fragen in der Theoriediskussion.

Im Mittelpunkt der Übung steht die Klärung der Bedeutung und Reichweite soziologischer Handlungstheorien und die Diskussion folgender Problemkreise: objektive versus subjektive Perspektive, Rationalität sozialen Handelns, Relevanz des Zweck-Mittelschemas und Typus und Realität.

Literatur:

Haferkamp, H.: Soziologie als Handlungstheorie, Opladen 1975, 2. Aufl.

Arbeitsform:

Ü mit Ausarbeitung von Kurzreferaten in Arbeitsgruppen und Plenumsdiskussion.

Teilnehmer:

Vorzugsweise Diplomanden.

90823 Strukturbedingungen familialer Konflikte

Fr 11-13

A 203

Zigann

Aufgrund ihrer besonderen Struktur scheint die moderne (Klein-) Familie ein konflikthanfälliges Gebilde zu sein. Die Verschränkung individueller Perspektiven einerseits und die relativ geringe systemimmanente normative Stützung innerfamiliärer Interaktion andererseits charakterisieren ein Problemfeld, in dem sich spezielle Konfliktstrategien unter den Bedingungen von Bestandserhaltung, Sozialisation und Bedürfnisbefriedigung analysieren lassen.

Literatur:

1. Siegert, M. T.: Strukturbedingungen von Familienkonflikten, Frankfurt 1977
2. Braun, H. u. Leitner, U., Hg.: Problem Familie - Familienprobleme, Frankfurt 1976
3. Mollenhauer, K., Brumlik, M., Wudtke, H.: Die Familienerziehung, München 1975

Teilnehmer:

Vorzugsweise Diplomanden ab 3. Sem. Fachstudium Soziologie.

90824 Einführung in die Grundprobleme der Soziologie

Do 8.30-10

N 113

Albrecht

Vgl. gemeinsame Ankündigung unter Nr. 90826!

90825 Einführung in die Grundprobleme der Soziologie

Do 8.30-10

A 203

Rademacher

Vgl. Ankündigung unter Nr. 90826!

90826 Einführung in die Grundprobleme der Soziologie

Do 8.30-10

N 7

Zigann

Neben der Einübung des soziologischen Begriffsapparates, der für sich genommen nur zur Beschreibung gesellschaftlicher Sachverhalte dient, soll die spezifische soziologische Betrachtungsweise vermittelt werden, welche die Ordnung des menschlichen Zusammenlebens transparent macht. Die Diskussion in der Übung stützt sich auf einführende Literatur und auf ausgewählte Beispiele, auf.

deren Grundlage das Erfassen sozialer Wirklichkeit ermöglicht werden soll. Ziel der Übung ist es, zur Verständlichkeit und Anwendung der Begriffssprache der Soziologie beizutragen.

Literatur:

Wössner, J.: Soziologie, Grundlegung und Einführung, Wien/Köln/Graz 1970

Teilnehmer:

2. Sem. im Studium für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen. Die vorherige Teilnahme an der Veranstaltung 'Einführung in das Studium der Soziologie' ist erforderlich.

Bemerkungen:

Alle Teilnehmer müssen sich in die am Brett des Fachs Soziologie ausgehängten Listen in der Zeit vom 9. - 14. 10. 1978 eintragen.

Buchbinderei Wolfgang Schmidt

Zeitschriften –
Bucheinbände
Lederarbeiten
Aufziehen v. Fotos
Binde-Systeme

Wir fotokopieren,
sortieren u. binden
bis 5 Ex. in 2 Std.

3300 Braunschweig

Bültenweg 23

Verlagseinbände
Anfertigung von
Mappen, Ordnern
u. Schnellheftern
Titelprägungen

Verarbeitung von
Ösen, Ringklammern
und Druckknöpfen

Telefon (05 31) 33 75 89

BILDENDE KUNST - VISUELLE KOMMUNIKATION

91001 Die Wirklichkeit der PH-Studenten (Projekt)

Mo 9-13	Zeichensaal	Becker (Gruppe 1) Selle (Gruppe 2)
---------	-------------	---------------------------------------

In dieser projektartigen Veranstaltung geht es um sinnliche Erfahrung und anschauliche Vermittlung von Fakten, Problemen, Bedürfnissen und Situationen, die typisch für die Lebenswirklichkeit von PH-Studierenden in Braunschweig sind.

Wir wollen ein realistisches Bild der Studien-, Wohn-, Freizeit- und Kommunikationsverhältnisse der Kommilitonen am Ort unter Einbezug ihrer Sozialisationsgeschichte und ihrer ökonomischen Lage erstellen, dabei die Identität des PH-Studierenden verstärkend herausarbeiten und womöglich bei Teilen der Braunschweiger Bevölkerung Verständnis für die studentische Situation wecken.

Wir werden dazu in Gruppen 'Feldforschung' treiben, Fallstudien anfertigen und dabei versuchen, alle geeigneten Medien einzusetzen, um hohe Anschaulichkeit und Beweiskraft der Aussagen zu erreichen.

Weil wir eine möglichst breite Öffentlichkeit ansprechen wollen, plädieren wir für eine Form der Dokumentation, die auch möglichst viele Zielgruppen innerhalb und außerhalb der PH erreicht.

Diese Dokumentation (z. B. eine Broschüre im Eigenverlag der Projektgruppe) soll während einer Epoche zu Beginn des Sommersemesters gestaltet und hergestellt werden, da die Projektgruppe vermutlich das ganze Wintersemester für die Erfahrungspraxis bzw. deren Auswertung brauchen wird.

Teilnehmer:

W, w. F.

91002 R 1 - Examenskolloquium

Di 19-21	N 112	Podehl Saß Selle
----------	-------	------------------------

In dieser Veranstaltung werden zunächst gemeinsam, später in Gruppen Examenthemen diskutiert und exemplarische Formen der Vorbereitung und Gestaltung von Prüfungsanteilen erarbeitet bzw. vorgestellt. (Die Veranstaltung findet als 14tägiges Abendkolloquium statt.)

Teilnehmer:

R 1

91003 Individuelle ästhetische Praxis

Mi 9-11

N 112

Selle

Diese Veranstaltung thematisiert in loser Folge an praktischen Beispielen aus dem Teilnehmerkreis Funktion, Problematik und berufsqualifizierende Reichweite der eigenen Ästhetischen Praxis, die jeweils privat oder studienbegleitend von den Teilnehmern des R 1-Kurses in irgendeiner Form betrieben wird.

Ziel ist einerseits das Bewußtmachen der identitätsstiftenden und hedonistischen Funktionen dieses individuellen ästhetischen Tuns einschließlich der Begrenztheit der Erfahrungen, die man dabei machen kann. Andererseits soll versucht werden, diese Selbsterfahrung unter didaktischen Gesichtspunkten (Schülerbedürfnisse, ästhetisches Lernen usw.) für die spätere Unterrichtspraxis nutzbar zu machen.

Teilnehmer:

R 1

91004 Analyse und Interpretation ästhetischer Objekte

Do 9-12

Zeichensaal

Selle

Wer mit Schülern Kunstwerke oder Ausschnitte aus der gegenständlichen Alltagskultur (Räume, Bauten, Design-objekte usw.) kritisch analysieren möchte, muß nicht nur den situativen Objektbezug der jeweiligen Schülergruppen entdecken lernen, sondern auch zunächst sich selbst in der systematischen Wahrnehmung und rationalen Bewertung solcher Objekte für den Unterricht vorqualifizieren. So muß man sich z. B. Einsicht in die gattungsspezifischen Strukturmerkmale der ästhetischen Produkte verschaffen (was ist wie gestaltet?), man muß sich gegenüber ritualisierten Wahrnehmungsprozessen (wie sieht man selbst und wie sehen andere den Gegenstand?) sensibilisieren, man muß die Absichten des Gestalters ablesen können (zu welcher Wahrnehmung und Interpretation drängt das Objekt den Betrachter oder Benutzer?), man muß die tatsächlichen Wirkungen feststellen (wie reagieren Betrachter oder Benutzer auf das Objekt?) und man muß den gesellschaftlich-historischen Funktionszusammenhang von Produktion und Rezeption immer wieder mitreflektieren.

Im Seminar wollen wir versuchen, gemeinsam und in Gruppen entsprechende Verfahren und Methoden der Objektanalyse an Beispielen aus dem unmittelbaren Erfahrungsbereich von PH-Studierenden zu erarbeiten. Anschließend soll die Übertragbarkeit der eigenen systematisierten Erfahrungspraxis auf den Unterricht in Haupt- und Realschule diskutiert werden.

Teilnehmer:

W u. w. F. (ab 3. Sem.) und R 1

91005 Ästhetische Aktivitäten des Kindes

Mo 14-17

Zeichensaal

Schönhöfer

Wo, wie und wann bieten sich dem Kind ästhetische Lernsituationen?

Welche vorgegebenen Merkmale bestimmen diese Lernfelder? Wie müßte deren Organisationsstruktur beschaffen sein, um aktives Wahrnehmungsverhalten im Sinne ästhetischer Erziehung zu ermöglichen?

Die Aufarbeitung einiger Beispiele bietet Grundlagen für selbst zu bestimmende Aktivitäten durch die Teilnehmer, z. B. Befragungen, Beobachtungen, Materialsammlungen, Selbsterfahrung, die Arbeit mit Kindern.

Literatur:

Mayrhofer, Zacharias: projektbuch ästhetisches lernen, Hamburg 1977

Teilnehmer:

Studierende mit dem Schwerpunkt 'Grundschule', Anfangssemester, W, w. F.

91006 Malpraxis im Unterricht

Di 9-12

Zeichensaal

Schönhöfer

Ausgehend vom jeweils subjektiven Erfahrungsstand fragen wir nach Bedeutung und Absicht der malerischen Umsetzung von Realität. Wir werden uns von den verschiedenen Funktionen leiten lassen, die ästhetische Erziehung haben kann. Im Zusammenhang mit der Erörterung möglicher Anlässe und inhaltlicher Bereiche sollen konkrete Themen bearbeitet werden. Das bedeutet auch, unterschiedliche Materialien, Techniken und Vorgehensweisen zu erproben, kennzulernen und anzuwenden.

Diese Praxiserfahrungen sollen uns befähigen, vielfältige Möglichkeiten künftiger Schulpraxis zu erkennen und dafür Lösungsvorschläge zu entwickeln.

Literatur:

Hermann K. Ehmer u. a.: Gegenständliches Zeichnen - Bericht aus einem Seminar. - In: BDK-Mitteilungen 1/78, S. 15 ff
Gert Selle: Welche ästh. Praxis brauchen wir in der Schule und in der Lehrerbildung? - In: BDK-Mitteilungen 2/77, S. 3 ff

Diethart Kerbs: Zum Begriff der Ästhetischen Erziehung (1970/72), In: Gunter Otto: Texte zur Ästhetischen Erziehung, Braunschweig 1975

Teilnehmer:

W, w. F.

Bemerkungen:

Die Übung soll außerdem auf das Fachpraktikum vorbereiten. Bei aktiver Mitgestaltung können Studierende im 3. oder 4. Sem. an der Folgeübung im SS 1979 (Fachpraktikum II) teilnehmen.

91007 Kunstbetrachtung im Unterricht

Do 14-17

Zeichensaal

Schönhöfer

Weiterführendes Seminar zur Übung: Kunst in Braunschweig, SS 1978.

Die Lernerfahrungen der Teilnehmer mit unterschiedlichen Kunstobjekten und deren Gebrauch, Herstellung, Darbietung, Rezeption und Interpretation sind Ausgangspunkt für Fragen nach der Bedeutung von 'Kunst' für Schüler. Es sind Möglichkeiten des Zugangs zu erkunden, Bedürfnisse und Interessen auch verschiedener Altersstufen zu berücksichtigen, erweiterte didaktische Ansätze zur Auseinandersetzung mit Kunstobjekten zu entwickeln. Das Objekt soll nicht isoliert betrachtet, sondern in Beziehung zu Lebensbereichen der Zielgruppen gesetzt werden. In einer Theoriephase wird es darauf ankommen, sich zunächst mit dem Angebot vorhandener Beispiele aus der Fachliteratur auseinanderzusetzen, in der Praxisphase konkrete Vorschläge für den Unterricht in der Schule zu erarbeiten.

Studierende, die neu in das Seminar kommen, müssen bereit sein und versuchen, den Erkenntnisstand durch intensives Nachstudium aufzuarbeiten.

Literatur:

Kunst + Unterricht Heft 42/1977: Beiträge zur Bildanalyse

Kunst + Unterricht Sonderheft 1976: Museum und Schule

Projekt: Kinder lernen das Museum kennen, - in: Mayrhofer/Zacharias: projektbuch ästhetisches lernen, Hamburg 1977

Teilnehmer:

W, w. F., R I

Bemerkungen:

Studierenden im 3. und 4. Sem. kann die Übung als Vorbereitung für die Folgeübung im SS 1979 (Fachpraktikum II) angerechnet werden.

91008 Fotopraxis

Do 9-12

Fotolabor

Schönhöfer

Begleitseminar zum Projekt: Die Wirklichkeit des PH-Studenten.

Die thematischen Fragen und Aufgaben werden sich aus der Bindung an das o. g. Seminar und im Zusammenhang mit den dort gewählten Bereichen entwickeln.

Zum Fotografieren selbst werden inhaltliche, formale und technische Lösungshilfen angeboten.

Die Verarbeitung der Filme erfolgt in der labortechnischen Praxis, hier werden die wichtigsten Dunkelkammertechniken vermittelt.

Teilnehmer:

Vorwiegend Teilnehmer der o. g. Bezugsübung, W, w. F., R I. Durch die Anzahl der Laborplätze eingeschränkte Teilnehmerzahl!

91009 Siebdruck für Fortgeschrittene

epoch. z 1/z 2 Saß
16.-20.10.78
tägl. 9 - 18 Uhr, 13 - 14 Uhr Mittag

Auf der Grundlage der Kenntnisse des SS sollen Konzepte zur Herstellung eigener Druckerzeugnisse erarbeitet und ausgeführt werden. Die Arbeit kann in der "Offenen Druckwerkstatt" während des Wintersemesters ihre Fortsetzung finden.

Literatur:

Bezug: Der schon verteilte Reader zur Bestimmung der Funktionen von Druckgrafik.

Arbeitsform:

Einzel-, hauptsächlich Kleingruppenarbeit.
Eigene ästhetische Praxis.

Teilnehmer:

Teilnehmer des Siebdruckseminars im SS 78 oder vorhergehender Einführungsseminare.

Bemerkungen:

Es muß mit einem Materialkostenbeitrag von DM 15,-- gerechnet werden.

91010 Siebdruck (nur für RL-Studierende)

epoch. % 1/2 2 SaB
9.-13.10.78
tägl. 9 - 18 Uhr, 13 - 14 Uhr Mittag

Funktionsbestimmung von Druckgrafik.
Einführung in die verschiedenen technischen Möglichkeiten
des Siebdrucks.
Herstellung erster eigener Druckerzeugnisse.
Entwicklung eines Arbeitskonzepts für die "Offene Druck-
werkstatt" während des Semesters.

Literatur:

Wird zu Anfang der Epoche in Form eines Readers zur Verfügung gestellt.

Arbeitsform:

Hauptsächlich Arbeit in Kleingruppen und Einzelarbeit.
Theoretische und praktische Arbeit.

Teilnehmer:

Nur RL-Studierende.

91011 Realistisches Zeichnen

Do 14-17

Zeichensaal

Saß

Welchen Zugang zur Realität eröffnet die zeichnerische Aneignung und Darstellung von Wirklichkeitsmomenten?

- 1) Welche Beziehung gehe ich zu einem Gegenstand ein, indem ich ihn mir zeichnerisch aneigne?
- 2) Welche Art von Erkenntnis kann ich von dieser sinnlichen Aneignung ableiten?
- 3) Was muß dazukommen, damit ich bei der Abbildung von Wirklichkeitsmomenten auch die mit ihnen verbundenen gesellschaftlichen Bedeutungen erfassen kann?
- 4) In welchen Wirklichkeitsmomenten wird gesellschaftliche Wirklichkeit deutlicher sichtbar als in anderen?

Arbeitsform:

Eigene zeichnerische Praxis in Einzel- und Gruppenarbeit.

Teilnehmer:

Offen für alle Studierenden des Faches Kunst.

Bemerkungen:

Die Arbeit wird zum Teil außerhalb der PH stattfinden.

91012 Funktionen Ästhetischer Praxis in den Klassenstufen 5 bis 10

Do 17-20

Zeichensaal/N 112

Saß

Anhand der im Sommersemester angeeigneten inhaltlichen Kenntnisse sollen die RL-Studierenden Übertragungsmöglichkeiten für den Unterricht erarbeiten können. Grundlage dafür soll sein: eine Bestimmung der Bedeutung des Faches "Kunst" und eine Funktionsbestimmung ästhetischer Erziehung für die Jahrgänge 5 bis 10.

Literatur:

Wird Anfang des Semesters in Form eines Readers zugänglich gemacht.

Arbeitsform:

Einzel- und Gruppenarbeit, möglicherweise Unterrichtserprobung. Wer kann, sollte sich um eine entsprechende Unterrichtsmöglichkeit für ca. 6 Wochen in der zweiten Semesterhälfte bemühen.

Teilnehmer:

Nur RL-Studierende.

91013 Offene Druckwerkstatt

Mi 16-20

Z 1/Z 2

Saß

Die Veranstaltung soll nicht fachgebunden sein, sondern der Hochschulöffentlichkeit zur Verfügung stehen. Sie soll die Vervielfältigungsmöglichkeiten, die in der Siebdruckwerkstatt des Faches Kunst bestehen, für die praktische Anwendung zugänglich machen.

Arbeitsform:

Innerhalb der angebotenen Zeit nach Entscheidung der Teilnehmer.

Teilnehmer:

Hochschulöffentlichkeit.

Bemerkungen:

Verbrauchsmaterial sowie evtl. Verschleiß muß selbst getragen werden.

91014 Politische Karikatur und Comics (Teil II)

Mo 17-20

Zeichensaal

Ahrens

Im Mittelpunkt dieser über zwei Semester laufenden Veranstaltung soll der Erwerb von Fähigkeiten stehen, mit Karikatur und Comic bestimmte Sachverhalte darzustellen, Interessen zu artikulieren und diese bildnerischen Medien im Rahmen verschiedener Verwendungszusammenhänge einzusetzen.

Bei auftretender Notwendigkeit können in theoretisch-analytischen Exkursen historische Beispiele zur Klärung und Verbesserung der eigenen ästhetisch-praktischen Versuche herangezogen werden.

Im Wintersemester soll die begonnene Arbeit fortgesetzt werden mit dem zusätzlichen Schwerpunkt der Vermittlung und des Einsatzes solcher bildnerischen Möglichkeiten in der Schulpraxis.

Literatur:

Siehe Literaturlisten aus dem ersten Teil der Veranstaltung. Zusätzlich werden Beispiele aus der Schulpraxis und entsprechende Literatur bereitgestellt.

Arbeitsform:

Arbeitsgruppen und Plenum. Fortsetzung der Arbeit des Sommersemesters, auch in Zusammenhang mit laufenden Aktionen und Diskussionen in der Hochschule.

Teilnehmer:

Vorrangig für Teilnehmer des ersten Teils der Veranstaltung. Neue Teilnehmer sollten sich vor Beginn mit dem Seminarleiter in Verbindung setzen.

91015 Alltagserfahrung und ästhetisches Lernen (Teil II)

Mi 8-12

Zeichensaal
und Schulen

Ahrens

Im ersten Teil der Veranstaltung sind theoretische Grundlagen für unterrichtliches Handeln im Bereich ästhetischer Erziehung unter folgenden Fragestellungen erarbeitet worden:

Wie lassen sich die Alltagserfahrungen der Schüler zum Ausgangspunkt und Inhalt von Unterricht machen? Wie können subjektive Erfahrungsdefizite ausgeglichen, objektive Erfahrungszusammenhänge rekonstruiert und für emanzipatorisches Handeln nutzbar gemacht werden? Welche Rolle können dabei die verschiedenen Formen ästhetischen Lernens - besonders die der ästhetischen Praxis - spielen?

In eigenen Unterrichtsversuchen sollen die erarbeiteten Ansätze erprobt, dokumentiert und ausgewertet werden.

Literatur:

Wird nach Bedarf bereitgestellt.

Arbeitsform:

Eigene Unterrichtsversuche in kleinen Arbeitsgruppen in verschiedenen Schulstufen, regelmäßiges Begleitseminar.

Teilnehmer:

Nur Teilnehmer des ersten Teils der Veranstaltung.

Bemerkungen:

Teil I und Teil II zusammen werden als Fachpraktikum angerechnet.

91016 Ästhetische Erziehung der 20er Jahre

Di 9-12

N 112

Becker

Die Veranstaltung soll sich einer Phase der fachgeschichtlichen Entwicklung widmen, die sich durch ihr besonderes innovatorisches Potential auszeichnet. Die verschiedenen fachdidaktischen Strömungen jener Zeit, die weitgehend unter dem Eindruck reformpädagogischer Denkmodelle stehen, sollen sowohl in ihrem Verhältnis zueinander als auch in ihrem kultur- und sozialgeschichtlichen Hintergrund aufgearbeitet werden. Dabei werden zwei praktische Zielsetzungen verfolgt:

1. Dokumentation der Lernergebnisse und Lernschritte durch ästhetische Praxis der Teilnehmer
2. Umsetzung historisch gewonnener Erfahrung in aktuelle Praxisfragen ästhetischer Erziehung.

Arbeitsform:

Kleingruppen und Plenum.

Teilnehmer:

W, w. F., R 1

91017 Theaterspiel - Maskenspiel - Puppenspiel

Di 16-19

Zeichensaal

Podehl

In Zentrum dieses Seminars sollen eine Reihe von Themen stehen, die aus dem Bereich der Lebens- und Arbeitssituation des PH-Studenten stammen. Im Rahmen der "Dramatisierung" dieser Themen sollen die verschiedensten Darstellungsformen versucht und untersucht werden. Besondere Bedeutung soll der Erarbeitung unterschiedlichster "ästhetischer Hilfsmittel" für das darstellende Spiel zukommen, wie z. B. dem Bauen von Masken, anderen plastischen Körperteilen und schließlich lebensgroßen Puppen, aber auch Requisiten und Dekorationsteilen. Zusätzlich müssen unterschiedliche Öffentlichkeitsformen berücksichtigt und erprobt werden, wie das Spiel auf der Straße, vor Schülern usw.

Arbeitsform:

Seminar, Arbeit im Plenum wie in Kleingruppen.

Teilnehmer:

W, w. F., RL

91018 Filmen in der Schule II

Mi 9-12

Zeichensaal

Podehl

In Fortführung der SS-Veranstaltung sollen nun die unterrichtspraktisch-didaktischen Fragen im Vordergrund stehen. Ausgangspunkt dafür werden Überlegungen sein zur Übertragbarkeit eigener Erfahrungsabläufe - im Rahmen eigener Filmpraxis im SS - auf die Schul- und Schülersituation. Sodann werden im Rahmen des situations- und handlungsbezogenen Unterrichtskonzeptes Unterrichtsversuche geplant, durchgeführt und ausgewertet. Zusätzlich werden Schülerfilme aus den letzten Jahren analysiert und filmdidaktische Fachliteratur aufgearbeitet.

Arbeitsform:

Seminar, Plenum, Gruppenarbeit, Unterrichtsbesuche.

Teilnehmer:

Die Teilnahme an der SS-Veranstaltung ist Voraussetzung.

Bemerkungen:

Dieses Seminar wird bei Teilnahme an den zusätzlichen Unterrichtsversuchen als Fachpraktikum anerkannt.

91019 Fotoreportage

Do 14-18

Zeichensaal
u. Fotolabor

Podehl

Die Arbeit in dem Seminar teilt sich auf die eigene praktische Arbeit und einen Theoriebereich, der begleitend dazu ablaufen soll. Die praktische Arbeit besteht darin,

in Kleingruppen eine Fotoreportage herzustellen ausgehend von der Themenfindung, dem Fotografieren, der Laborarbeit bis hin zur geschlossenen Präsentation. Die theoretische Begleitung will je nach Bedarf inhaltliche und formale Fragen mit der Aufarbeitung historischer Beispiele beantworten helfen.

Arbeitsform:

Seminar, Gruppenarbeit, Plenum, Laborarbeit.

Teilnehmer:

W, w. F., RL

Bemerkungen:

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl hängt im Fachbereich eine Teilnehmerliste aus.

91020 Planungs-Kolloquium

Di 14-16

Seminarraum

Lehrende im Fach
und Fachschafts-
vertreter

Um die Interessen aller am fachlichen Lehr/Lernprozeß Beteiligten angemessen berücksichtigen zu können, werden in dieser Veranstaltung Ziele, Inhalte und Organisationsfragen des Fachstudiums diskutiert und erklärt. Gleichzeitig soll das konkrete Veranstaltungsangebot des folgenden Semesters gemeinsam von Lehrenden und Studierenden erarbeitet und koordiniert werden.

Bemerkungen:

Die Veranstaltung hat experimentellen Charakter und soll studentische Eigeninitiative fördern.

91021 Einführung in das Studium des Faches BK/VK

nach Vereinbarung

Lehrende und
stud. Vertreter
des Faches

Um den Erstsemestern den Einstieg in das Studium zu erleichtern, sollen Gruppen von 5 bis 10 Studenten gebildet werden, die von je 1 bis 2 Studenten höherer Semester ggf. in Zusammenarbeit mit Lehrenden betreut werden. In erster Linie sollen Themen behandelt werden, die von den Teilnehmern als notwendig erachtet werden. Solche Themen können u. a. sein:

- a) aktuelle Situation am Fach
- b) persönliche Situation der Erstsemester
- c) fachdidaktische Fragen (die sich auch aus Übungen heraus ergeben können).

Bei der Erarbeitung der Themen soll die Möglichkeit der eigenen ästhetischen Praxis gegeben sein.

Bemerkungen:

Der Termin des ersten Treffens wird durch Aushang bekanntgegeben!

DIDAKTIK DER BIOLOGIE

91101 Einführung in die Didaktik der Biologie

Mo 9-10

Hs D

Müller

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, 1. Sem.

91102 Fachbiologische Grundlagen zur Didaktik der Biologie I

Mo 10-11

Hs C

G. Reichart

Di 10-12

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, 1. Sem., w. F.

91103 Fachbiologische Grundlagen zur Didaktik der Biologie I

Mi 14.15-16.30

A 210, 215

G. Reichart/Kurs A

Mi 14.15-16.30

A 210, 215

N. Reichart/Kurs B

Mi 16.45-19.00

A 210, 215

G. Reichart/Kurs C

Mi 16.45-19.00

A 210, 215

N. Reichart/Kurs D

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, 1 Sem., w. F.

91104 Didaktik der Biologie

Mo 11-13

Hs D

Tausch

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, 3. Sem., w. F.

91105 "Know how" (Methoden)

Mo 14-16

A 210

Trommer/Seminar A

Mo 16-18

A 210

Trommer/Seminar B

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, 3. Sem., R

91106 "Know how" (Medien)

Mi 14-16	A 202	Trommer/Seminar A
Mi 16-18	A 202	Trommer/Seminar B

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, 3. Sem., R

91107 BUm 1: Zwischenmenschliche Beziehungen II

Di 10-12	A 210	Tausch
----------	-------	--------

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, 5. Sem.

91108 BUm 1: Zwischenmenschliche Beziehungen II

Mi 10-12	A 210	Müller
----------	-------	--------

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, 5. Sem.

91109 BUm 1: Zwischenmenschliche Beziehungen I

n. V.	n. V.	Müller
-------	-------	--------

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, 4. Sem.

Bemerkungen:

2stündige Parallelveranstaltung.

91110 BUm 2: Sexualität II

Mo 16-18	A 210	Müller
----------	-------	--------

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, 5. Sem.

91111 BUm 3: Gesundheit, Krankheit, Medizin II

Do 14-16	A 209	Wenk
	A 210	
	A 215	

Arbeitsform:
U

Teilnehmer:
W, 5. Sem.

91112 Exkursionen zu BUm 3

n. V.	Wenk
-------	------

Arbeitsform:
Exkursion

Teilnehmer:
s. BUm 3

91113 BUm 5: Zivilisation und kulturelle Entwicklung des Menschen

Di 13.30-15	A 210	Wenk
	Hs C	

Arbeitsform:
U

Teilnehmer:
W, 4. u. 6. Sem., R, w. F

91114 Exkursionen zu BUm 5

n. V.	Wenk
-------	------

Arbeitsform:
Exkursion

Teilnehmer:
s. BUm 5

91115 BUm 6: Wissenschaft und Technik

Mo 11-13	A 210	G. Reichart
----------	-------	-------------

Arbeitsform:
U

Teilnehmer:
W, 4. u. 6. Sem., R, w. F.

91116 BUm 12: Organisationssysteme II

Do 16-18

A 210

Winde

A 215

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, 5. Sem.

91117 Exkursionen zu BUm 12

n. V.

Winde

Arbeitsform:

Exkursionen

Teilnehmer:

s. BUm 12

91118 Methodische Behandlung biologischer Sachverhalte

Mo 8-10

A 210

Oppe

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

w. F., R (vorzugsweise)

Bemerkungen:

Teilnehmer max. 30

91119 Doktoranden - Seminar Didaktik der Biologie

Di 15-18

A 210

Reichart, G.
Tausch

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Doktoranden

91120 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten

n. V.

n. V.

Reichart, G.

Teilnehmer:

Doktoranden

91121 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten

n. V.

n. V.

Tausch

Teilnehmer:

Doktoranden, D

CHEMIE UND IHRE DIDAKTIK

91201 Allgemeine Chemie I

Mo 8-10

A 20

Dämmgen

Grundlagen der Chemie; Atome, Bindungen, Moleküle.

Literatur:

Vorbereitete Umdrucke.

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, w. F., 1. u. 2. Sem.

91202 Experimentalübung zu 91201

Mo 12-14

A 18/20

Dämmgen

Grundlagen des chemischen Experimentierens,
praktische Beispiele zu 91201.

Literatur:

Vorbereitete Umdrucke.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W 1. u. 2. Sem.

91203 Experimentalübung zu 91201

Do 14-16

A 22

N. N.

Grundlagen des chemischen Experimentierens,
praktische Beispiele zu 91201.

Literatur:

Vorbereitete Umdrucke.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

w. F. 1. u. 2. Sem.

91204 Anorganik II

Mo 11-13

A 31

Keune

Behandlung der Chemie der Metalle unter Einschluß
wichtiger Prinzipien und Theorien.

Literatur:
Hollemann-Wiberg: Anorganische Chemie
Christen: Grundlagen der allgem. und anorg. Chemie

Arbeitsform:
V

Teilnehmer:
W ab 3. Sem.

91205 Chemische Experimentalübung für Fortgeschrittene

Mo 14-17 A 18/20 Dämmgen

Experimentalübung zu 91204.

Literatur:
Vorbereitete Umdrucke.

Arbeitsform:
U

Teilnehmer:
W 3. - 6. Sem.

91206 Waschmittel

Mi 12-13 A 20 Dämmgen

Theorie des Waschvorgangs; Aufbau, Wirkungsweise und
Abbau gebräuchlicher Waschmittel und Waschhilfsmittel.

Literatur:
Vorbereitete Umdrucke.

Arbeitsform:
V

Teilnehmer:
W, w. F., auch interessierte Hörer anderer Fach-
richtungen mit chemischen Vorkenntnissen.

91207 Fachwissenschaftliches Seminar

Mi 10-12 A 18/20 Keune

Den Studierenden wird Gelegenheit zu selbständigen
experimentellen Arbeiten gegeben. Die fachwissenschaft-
lichen Experimentalvorträge werden als Ersatzleistung
für die nach der Prüfungsordnung notwendige Klausur ge-
wertet.

91208 Fachdidaktisches Seminar

Di 10-12

A 31

Keune

Wichtige Themenkreise des Chemieunterrichts werden im Hinblick auf bestimmte Schulstufen einer didaktischen Analyse unterworfen. Hieraus werden Entwürfe für Unterrichtssequenzen erarbeitet. Einbezogen werden in die Überlegungen die Ansätze moderner Curricula.

Literatur:

Wird im einzelnen benannt.

Arbeitsform:

Seminarvorträge mit Diskussion.

Teilnehmer:

W, w. F., R, D

Bemerkungen:

Wünschenswerte Voraussetzungen: Vorlesung "Allgemeine Didaktik des Chemieunterrichtes".

91209 Ausgewählte Probleme der Methodik des Chemieunterrichtes

Mo 8-10

A 31

Frühauf

Grundfragen der Methodik des Chemieunterrichts an Grundschulen, Orientierungsstufen, Haupt- und Realschulen sollen unter Berücksichtigung der niedersächsischen Richtlinien vorgestellt werden. Probleme der Unterrichtsgestaltung - wie z. B. Aufbau einer Chemiestunde, Bedeutung und Durchführung von Experimenten, Einrichtung eines Chemieraums, Sicherheitsvorschriften - bilden weitere Schwerpunkte.

Literatur:

Diskussionsbeiträge zur Didaktik der Naturwissenschaften (werden im einzelnen benannt).

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, w. F., R, D

91210 Der Chemieunterricht an Realschulen

Di 8-10

A 18/20

Frühauf

Inhaltliche, methodische und experimentelle Probleme des Chemieunterrichts an Realschulen sollen erarbeitet werden.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

R

91211 Chemische Schülerexperimente in der Sekundarstufe I

Do 14-16

A 18/20

Garbe

In einem Experimentalpraktikum sollen schülergerechte Experimente zur anorganischen und organischen Chemie nach entsprechenden Anleitungen durchgeführt werden.

Literatur:
Umdrucke

Arbeitsform:
U

Teilnehmer:
R, W, w. F.

Bemerkungen:
Persönliche Rücksprache erbeten.

91212 Chemische Verfahren der experimentellen Fotografie

epoch.

Fotolabor

Garbe

18.-21.10.78

ganztagig

Theorie und Praxis fotografischer Verfremdungsverfahren in S/W und Farbe.

Literatur:
Wird bekanntgegeben (Aushang beachten).

Arbeitsform:
U

Teilnehmer:
R, W, w. F.

Bemerkungen:
Teilnahme nach persönlicher Rücksprache und Eintrag in Liste.

91213 Fachpraktikum für HS-Lehrer

Mi 8-10

A 31

Frühauf

Einführung in den Chemieunterricht der Orientierungsstufe und der Hauptschule.

Arbeitsform:
S und Unterrichtsversuche.

Teilnehmer:
W ab 5. Sem.

91214 Fachpraktikum für RS-Lehrer

Mi 10-12

A 31

Frühauf

Einführung in den Chemieunterricht an Realschulen.

Arbeitsform:

S und Unterrichtsversuche.

Teilnehmer:

R nach der fachwissenschaftlichen Prüfung.

**Es gibt viele gute Gründe,
sich für die Debeka zu entscheiden.**

**Einer davon: unsere Angebote
speziell für Lehramtsanwärter.**

Debeka

Krankenversicherungsverein a. G.

Lebensversicherungsverein a. G.

Bausparkasse AG

Hauptverwaltung: 54 Koblenz, Südallee 15-19, Postfach 460

Bezirksverw.: Humboldtstr. 4/5, 33 Braunschweig, Tel.: 33 36 22 + 33 01 08

DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR UND IHRE DIDAKTIK

91301 Sprechtechnik praktische Übungen

Mi 14-15

N 6

Rora

Erarbeitung eines ermüdungsfreien, ästhetisch befriedigenden Sprechens durch Artikulationstraining, Atemschulung, Stimmbildung.

91302 Sprechtechnik Einzelübungen

Mi 15-16

N 6

Rora

Beseitigung von besonders hartnäckigen Stimm- und Artikulationsfehlern in Einzelsitzungen.

91303 Praktische Übungen im freien Sprechen

Mi 16-17

N 6

Rora

Erlangung eines sicheren Auftretens und methodischer Geschicklichkeit in der Informationsweitergabe durch Diskussion, Referat, Stegreifvortrag und ständige Kontrolle durch die anderen Kursteilnehmer.

Sprachwissenschaft91304 Einführung in die Linguistik I

Di 10-12

Hs D u. B 28

Weber

Diese Veranstaltung ist geplant als einstündige Vorlesung und daran anschließende einstündige Übung. Letztere soll es den Studienanfängern ermöglichen, die in der Vorlesung dargestellten Zusammenhänge gemeinsam nachzubereiten und zu vertiefen. Ziel der Vorlesung ist es, Studienanfänger in die fachwissenschaftlichen Grundlagen der Linguistik einzuführen. Dies geschieht zunächst durch einen kurzen Überblick über die Geschichte und über die Methoden des Faches. Im Anschluß daran folgen Ausführungen über die Struktur der Sprache und über soziale sowie individuelle Aspekte, welche die Grundlagen verschiedener Teildisziplinen bilden und von daher linguistische Forschung beeinflussen.

Literatur:

1. Lexikon der germanistischen Linguistik LGL (hrsg. von Althaus/Henne/Wiegand, Tübingen 1973)
2. Lyons-John: Einführung in die moderne Linguistik, München 1972
3. Helbig, Gerhard: Geschichte der neueren Sprachwissenschaft unter besonderem Aspekt der Grammatiktheorie, München 1973, 2. Aufl. u.a.

Teilnehmer:

W, w. F., 1. u. 2. Sem.

91305 Sprachwissenschaftliche Analyse alltäglicher Interaktion

Do 16-18

B 29

Ahrend

Das Seminar soll folgende Inhalte haben:

1. Die Beiträge bestehender Forschungsansätze sollen hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit für die Analyse "alltäglicher" Interaktion gesichtet werden.
2. Die in der Schule stattfindenden "Alltagsgespräche" sollen mit Hilfe eines der vorgestellten Analyseverfahrens untersucht werden.

Literatur:

Range, Hans: Zur sprachwissenschaftlichen Analyse von Alltagsgesprächen, in: Diskussion Deutsch, Heft 36, August 1977

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

W u. w. F., 3. - 6. Sem.

Bemerkungen:

Vorschläge für die Planung sind sehr erwünscht.

91306 Einführung in die Semantik

Mo 18-20

B 226

Pregel

Das Seminar soll Grundkenntnisse über Ermittlung und Beschreibung von Wortinhalten als Beständen des Sprachgebrauchs vermitteln und in Verfahrensweisen der Analyse des Wortschatzes einer Sprache einführen. Darüber hinaus ist beabsichtigt, die Erfahrungen zum "Lexikon" der Sprache in individuelle und textbezogene Wortschatzanalysen einmünden zu lassen..

Literatur:

G. H. Blanke: Einführung in die semantische Analyse (1973)

Arbeitsform:

Hauptseminar

Teilnehmer:

W ab 3. Sem., w. F. ab 3. Sem., R I

Literaturwissenschaft91307 Das Drama des NaturalismusMo 10-11
14-15

Hs B

Hasubek

In der Vorlesung wird die Geschichte des deutschen naturalistischen Dramas mit seinen wesentlichen Vertretern (Anzengruber, Sudermann, Hart, Holz, Schlaf, Halbe, Hauptmann etc.) unter Einbeziehung der naturalistischen Kunsttheorie und unter Berücksichtigung der ausländischen Vorläufer (Zola, Ibsen) dargestellt.

Literatur:

Wird in der 1. Veranstaltung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, w. F. 1. - 6. Sem.

91308 Einführung in die Literaturwissenschaft (Proseminar)

Mo 18-20

B 227

Günther

Zu den Inhalten des Seminars werden u. a. gehören: Methoden literaturwissenschaftlicher Arbeit, Hilfsmittelbenutzung (Bibliographien, Zeitschriften, Handbücher), Überlegungen zum Literaturbegriff und Interpretationsübungen mit Texten verschiedener Art. Ziel ist die Erarbeitung von Grundinformationen und wichtigen Verfahrensweisen.

Literatur:

(Zur Anschaffung empfohlen:)

Rothmann, K.: Anleitung zur Abfassung literaturwissenschaftlicher Arbeiten, Stuttgart 1973 (Reclams UB 9504)
Arnold, H. L. und Sinemus, V. (Hg.): Grundzüge der Literatur- und Sprachwissenschaft, Band 1: Literaturwissenschaft, München 1973 usw. (dtv-WR 4226)

Arbeitsform:

Proseminar

Teilnehmer:

Vornehmlich Studienanfänger (1. u. 2. Sem.) des Wahlfachs und des weiteren Faches.

91309 Die Stücke von Max Frisch

Mo 16-18

B 226

Hasubek

In der Veranstaltung werden die Stücke Max Frischs als eines wichtigen Vertreters der zeitgenössischen Dramatik unter verschiedenen Gesichtspunkten interpretiert. Unter Einbeziehung theoretischer Äußerungen Frischs zum Drama sollen Thematik, Struktur und Dialogtechnik moderner Dramatik erarbeitet und das Verhältnis seiner Stücke zum epischen Theater untersucht werden.

Literatur:

Textausgabe: Max Frisch, Stücke 1 und 2, Frankfurt 1976 (suhrkamp Taschenbuch 70 und 81)

Zur Einführung: Manfred Durzak, Dürrenmatt, Frisch, Weiss, Deutsches Drama der Gegenwart zwischen Kritik und Utopie, Stuttgart 1973 (S. 145 - 241)

Arbeitsform:

Seminar; Referate und Textinterpretationen nach Arbeitsaufträgen.

Teilnehmer:

W, w. F. 3. - 6. Sem., R I

91310 Heinrich v. Kleist: Kleine Schriften und einige Erzählungen

Mo 16-18

B 227

Weber

Diese Veranstaltung beabsichtigt eine Einführung in das Werk Heinrich v. Kleists, wobei der Schwerpunkt auf der Prosa liegt und die Auswahl der in der Veranstaltung zu berücksichtigenden Schriften auch unter dem Aspekt der Anwendbarkeit in der Schule vorgenommen werden soll. Angestrebt wird der Zugang zu einem Verständnis der kleinen Prosatexte sowohl aufgrund kulturhistorischer Zusammenhänge seiner Zeit als auch aus seiner biografischen Entwicklung.

Literatur:

1. Heinrich v. Kleist dtv. Gesamtausgabe 4. u. 5. Bd. Bd. 4 Erzählungen, Bd 5 Anekdoten, Kleine Schriften, München 1968, 3. Aufl.
 2. Hans Mayer, Heinrich v. Kleist: Der geschichtliche Augenblick, Pfullingen 1962
 3. Kleist: Geschichte meiner Seele, Das Lebenszeugnis der Briefe, hrsg. v. Helmut Sembdner, Insel-Taschenbuch Br. 281
- (Weitere Literatur wird im Sem. bekanntgegeben.) u. a.

Teilnehmer:

4. - 6. Sem. W u. w. F., RL I, Diplomanden

Fachdidaktik91311 Probleme und neue Ansätze des Erstleseunterrichts

Mo 11-13

Hs B

Pregel

Vorlesung und anschließendes Colloquium sollen die sprachwissenschaftlichen und lernpsychologischen Grundlagen des Erstleseunterrichts verdeutlichen sowie sprach- und lesedidaktische Zielsetzungen aufweisen. Mit der Erörterung der für die verschiedenen Leselernmethoden spezifischen Lehrgangsstrukturen (mit Analysen neuerer Fibeln und Lehrgänge) wird sich ein Überblick über die neueren Ansätze ergeben, die international und in der Bundesrepublik den Erstleseunterricht prägen.

Arbeitsform:

V/K

Teilnehmer:

W, w. F.

91312 Sprachliche normen im deutschunterricht

Mo 10-12

B 226

baumann

Nach einer knappen theoretischen aufarbeitung der normenproblematik wird versucht, einige auswirkungen solcher 'sollensforderungen' im deutschunterricht zu analysieren. In den mittelpunkt der bemühungen sollen dabei schüleraufsätze gestellt werden, bei denen ständig semantische, stilistische und syntaktische phänomene unter dem gesichtspunkt der 'norm' bewertet werden.

Literatur:

Gloy/Presch (Hrsg.): Sprachnormen III - Kommunikationsorientierte Linguistik- Sprachdidaktik, Stuttgart 1976

Ivo, H. (1977): Zur Wissenschaftlichkeit der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur ..., Frankfurt/M 1977

Arbeitsform:

U mit referaten und praktischen versuchen.

Teilnehmer:

W, w. F., D, R ab 4. sem.

Bemerkungen:

Die veranstaltung liegt thematisch im schnittpunkt von linguistik und sprachdidaktik.

91313 Triviale Texte im Literaturunterricht der Sekundarstufe

Mo 14-16

B 226

Günther

"Triviale" Texte haben erhebliche Bedeutung in der Lesewirklichkeit von Schülern und Erwachsenen. Der Literaturunterricht darf sie nicht ignorieren, sondern muß sie in seine Arbeit einbeziehen. Welche Probleme sich daraus ergeben, welche Zielsetzungen sich als sinnvoll erweisen und welche Verfahrensweisen anwendbar erscheinen, soll am Beispiel verschiedener Texte (Romanausschnitte, Schlagger, Gedichte ...) in der Veranstaltung untersucht werden.

Literatur:

Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben und besprochen.

Arbeitsform:

Seminar mit Informationsreferaten und gemeinsamen Übungen.

Teilnehmer:

W u. w. F.

Bemerkungen:

Besonders geeignet für die Teilnehmer des Seminars "Analyse von Trivialtexten" (Hasubek, SS 1978)

91314 Schriftliches Sprachtraining und neue Sprachbücher

Di 10-12

B 226

Liebefum

Zu untersuchen ist in diesem Seminar, in welcher Art neue Sprachbücher didaktische Anregungen zu einem schriftlichen Sprachtraining in der Schule aufgegriffen und verarbeitet haben. Wo sind beispielsweise inzwischen curricular orientierte Zielsetzungen entwickelt und in entsprechenden Aufgabenstellungen methodisch aufbereitet worden? Wie werden Schülern Einsichten und Hilfen bei der Bewältigung von Situationen vermittelt, die schriftlichen Sprachgebrauch erforderlich machen oder zumindest sinnvoll erscheinen lassen?

Literatur:

Zur Einführung: (1) Herrmann: Aufsatzdidaktik. In: Boueke (Hrsg.): Deutschunterricht in der Diskussion, Schöningh: Paderborn 1974 (UTB 403)
(2) Bunting/Kochan: Linguistik und Deutschunterricht. Scriptor: Kronberg 1973

Arbeitsform:

U mit der Erarbeitung und Diskussion von Informationspapieren.

Teilnehmer:

W, w. F. ab 3. Sem. und R II

91315 Pressetexte im Deutschunterricht

Mo 14-16

B 226

Lieberum

Zeitung und Illustrierte als - neben Rundfunk und Fernsehen - wesentliche Massenmedien für Erwachsene bestimmen weitgehend auch schon den Lesekonsum von Schülern der Primar- und Sekundarstufe I. Aufgabe des Seminars wird es sein, Pressetexte unterschiedlicher Art im Hinblick auf ihre Funktion und die möglicherweise unterschiedliche Art ihrer Rezeption zu untersuchen. Von daher stellen sich Aufgaben für didaktische Überlegungen zur Konfrontation von Schülern mit Pressetexten. Nicht zuletzt geht es auch um das gerade für künftige Lehrer wichtige Hintergrundwissen über das Pressewesen in der Bundesrepublik.

Literatur:

- (1) Dovifat: Zeitungslehre I, Sammlung Götschen, Bd. 1039/1039 a. de Gruyter: Berlin
- (2) Noelle-Neumann/Schulz: Fischer Lexikon Publizistik, Fischer Taschenbuch FL 9, Frankfurt/M. 1971 (DM 6,80)

Arbeitsform:

U mit Erarbeitung und Diskussion von Informationspapieren.

Teilnehmer:

W, w. F. ab 3 Sem. und R II

91316 Methodische Fragen des Erstlese- und Erstschriftunterrichts

Do 14-16

B 223/224

Vieweg

Vorschule des Lesens, Verfahrens- und Übungstypen in den verschiedenen Methoden des Erstleseunterrichts - Kritische Untersuchung neuerer Fibeln - Methodische Möglichkeiten beim Übergang von der Fibel zum Lesebuch - Von Schreibvorübungen zum Ausformen der Buchstaben - Ausgangsschrift für den Lese- und Schreibunterricht - Die Vereinfachte Ausgangsschrift - Differenzierung und Förderkurse im Erstlese- und Erstschriftunterricht - Lernzielkontrollen und Lernstandsbeschreibungen.

Literatur:

Meiers, K.: Erstlesen, Bad Heilbronn (Klinkhardt) 1977 - Pregel, D.: Lehrerhandbuch zu Lesen heute, Hannover 1977 - Die Grundschule Heft 6/77

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w. F.

91317 Didaktik der Kurzprosa

Do 14-16

B 226

N. N.

Das Seminar soll sich hauptsächlich mit folgenden Fragen beschäftigen:

1. Ermittlung sinnvoller Lehr- bzw. Lernziele
2. Probleme der Auswahl von Texten
3. Interpretationsmöglichkeiten (zahlreiche praktische Übungen)
4. Entwurf von Stundeneinheiten und Einzelstunden.

Literatur:

Rohner, L.: Theorie der Kurzgeschichte, Athenäum, 1976 -
 Hopster, N.: Epische Kurzformen und Schulz, B.: Die
 moderne Kurzgeschichte, beide in: Wolfrum, E.: Taschen-
 buch des Deutschunterrichts -
 Theorie der Kurzgeschichte, Reclam, Nr. 9538 (Arbeits-
 hefte für den Unterricht)
 Fabeln, dto., Nr. 9519; Parabeln, dto., Nr. 9539 -
 Hohmann, K.: experimentelle prosa, Schöningh, Nr. 25390,
 Texte diverser Kurzprosa

Arbeitsform:
 Seminar

Teilnehmer:

W, w. F. 3. - 6. Sem., R II 7. - 8. Sem.

91318 Analyse von Produktion von Texten im Medienbereich als
Problem der Sek. I

Do 16-18

B 226

N. N.

Gegenstand der Veranstaltung ist die kritische Auseinander-
 setzung besonders mit Dialogformen. Es sollen Texte inter-
 pretiert, umgeschrieben und selbständig produziert werden,
 wobei die Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Ton-
 bandgerät und Videokamera analysiert werden sollen.

Literatur:

Zur Einführung:
 Praxis Deutsch 8 (Januar 75)
 Praxis Deutsch 25 (September 77)

Arbeitsform:

Referate, Gruppenarbeit, besonders bei der Produktion von
 Drehbüchern.

Teilnehmer:

W, w. F., R I

91319 Lesediagnostische Untersuchungen

epoch.

B 24/25

Pregel

Die Veranstaltung dient der Besprechung empirischer Untersuchungen, die von den Teilnehmern im letzten Semester begonnen wurden. - Gegenstand des Seminars ist außerdem die Kritik neuerer fachdidaktischer Publikationen (Systemtheorie und empirische Forschung).

Arbeitsform:

H Seminar mit laufenden Arbeitsbeiträgen der Teilnehmer.

Teilnehmer:

Diplomanden, auf besonderen Wunsch auch R II im 7. u. 8. Sem. und W 5. u. 6. Sem.

91320 Kolloquium für Examenskandidaten

Mo 14-16

B 311

Weber

Diese Veranstaltung gibt Examenskandidaten verschiedener Studiengänge W, w. F., RL, Diplomanden) die Möglichkeit, Themen, Schwerpunkte und Fragestellungen aus eigener Arbeit darzustellen und zu diskutieren.

Teilnehmer:

Examenskandidaten der o. g. Studiengänge. (Diese Veranstaltung ist auf 10 Teilnehmer begrenzt.) Die Teilnahme erfolgt aufgrund vorheriger Absprache.

Bemerkungen:

Interessenten werden gebeten, sich in eine entsprechende Liste am Schwarzen Brett einzutragen.

91321 Planung und Analyse von Deutschunterricht in der Realschule

epoch.

B 125/126

Lieberum

4.-16.9.78

Besondere Probleme der Didaktik und Methodik ausgewählter Bereiche des Deutschunterrichts in der Realschule (Kl. 7 - 10) werden dargestellt und diskutiert. Dabei sollen speziell die Möglichkeiten und Grenzen eines lernzielorientierten Deutschunterrichts erörtert werden. Im Schlußteil des Seminars stehen die Planung, Durchführung und Analyse von Unterrichtseinheiten der Seminarteilnehmer im Rahmen des Trainingspraktikums im Vordergrund der Arbeit.

Literatur:

Boueke u. a.: Bibliographie Deutschunterricht, Schöningh: Paderborn 1978 (UTB 230)

Arbeitsform:

U mit Lehrversuchen.

Teilnehmer:

Der Teilnehmerkreis hat sich bereits konstituiert.

Praktika

91322 Trainingspraktikum Deutsch in Realschulen

epoch. Lieberum
25.9.-14.10.78

91323 Mündlicher Sprachgebrauch in der Primarstufe

epoch. B 223/224 Ahrend
9.-21.10.78

Es sollen Unterrichtseinheiten zur Erweiterung der sprachlichen Kommunikation der Schüler mit Hilfe vorliegender Sprachbücher entwickelt und erprobt werden.

Literatur:
Nach Absprache mit den Teilnehmern.

Arbeitsform:
Übung als Fachpraktikum.

Teilnehmer:
W, 5. Sem.

91324 Textrezeption und leseunterricht

epoch. B 24/25 baumann
9.-21.10.78

Vorrangig soll versucht werden, die folgenden fragen zu klären:

- Wie unterscheiden sich rezeption und interpretation?
- Welche Konsequenzen hat eine solche unterscheidung für den leseunterricht?
- Welche bedeutung kommt dabei insbesondere den komponenten 'text', 'schüler' und 'lehrer' zu?

Literatur:
Steinmetz, H. (1974): Rezeption und Interpretation. Versuch einer Abgrenzung, in: Labrousse, G. (Hrsg.): Rezeption - Interpretation, Beiträge zur Methodendiskussion, Amsterdam
Nündel, E./Schlotthaus, W. (1978): Angenommen Agamemnon. Wie Lehrer mit Texten umgehen, München 1978

Teilnehmer:
W 5. Sem.

Bemerkungen:
fachpraktikum in grundschule und sekundarstufe I.

91325 Deutschunterricht auf der Sekundarstufe I

Di 8.30-11

B 313
Schule nach
Vereinbarung

Hasubek

Es sollen Arbeitsmöglichkeiten in verschiedenen Teilbereichen des Deutschunterrichts (unter besonderer Berücksichtigung des Literaturunterrichts) auf der Sekundarstufe I erörtert und praktiziert werden. Die speziellen Inhalte und Verfahrensweisen der Veranstaltung werden mit den Teilnehmern abgesprochen.

Arbeitsform:
Fachpraktikum

Teilnehmer:
W, 5. Sem.

ENGLISCHE SPRACHE UND IHRE DIDAKTIK

91401 Einführung in das Studium des Englischen

Mo 10-12

B 227

Doyé

In dieser Übung sollen Studenten des 1. Semesters in das Studium des Englischen eingeführt werden. Dazu gehört,

- a) daß sie zur Erkenntnis ihrer künftigen Rolle als Englischlehrer und der damit verbundenen Aufgaben geführt werden,
- b) daß sie einen Überblick über die zu studierenden Bereiche Didaktik, Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Landeskunde erhalten und
- c) daß sie mit fachspezifischen Arbeitsweisen vertraut gemacht werden.

Literatur:

Vervielfältigtes Arbeitsmaterial.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W und w. F.

91402 Einführung in die Didaktik der englischen Sprache

Mo 16-18

B 29

Erdmenger

Grundlegung eines auf Spracherlernung ausgerichteten Englischunterrichts. Grundbegriffe und -probleme der Didaktik des Englischen. Behandlung der Ziele, Inhalte, Methoden und Medien des Englischunterrichts. Exemplifizierung anhand neuester Lehrwerke und Unterrichtsvorlagen.

Literatur:

Hans-Eberhard Piepho: Kommunikative Kompetenz als übergeordnetes Lernziel im Englischunterricht, 1974

H. Gutschow (Hrsg.): Englisch, 1974

Arbeitsform:

V/K

Teilnehmer:

W und w. F. 1. - 3. Sem.

Bemerkungen:

Erledigung kleinerer Aufgaben von Stunde zu Stunde Bedingung.

91403 Englischunterricht in der Grundschule

Do 16-18

B 129

Doyé

Problematik des Englischunterrichts in der Grundschule. Die Frage des optimalen Zeitpunktes für den Beginn des Englischunterrichts.

Bericht über den gegenwärtigen Forschungsstand insbesondere über die Ergebnisse des Forschungsprojekts "Frühbeginn des Englischunterrichts". Erörterung möglicher Konsequenzen aus diesen Ergebnissen. Ansätze zu einer Methodik des Englischunterrichts in der Grundschule.

Literatur:

Stern: Foreign Languages in Primary Education

Wieczerkowski: Erwerb einer zweiten Sprache im Unterricht

Doyé/Lüttge: Untersuchungen zum Englischunterricht in Grundschule

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w. F., Lehrer

91404 Visuelle Arbeitsmaterialien für den Englischunterricht der Sekundarstufe I

Do 14-16

B 227

Vater

Ziel der Veranstaltung ist es, mit den verschiedenen visuellen Unterrichtsmitteln bekannt zu machen, ihre Funktionen und Einsatzmöglichkeiten in einzelnen Lernphasen und auf verschiedenen Jahrgangsstufen zu durchdenken und visuelle Materialien zu bestimmten Unterrichtsthemen zu erstellen.

Literatur:

K. Macht/R. Schloßbauer: Englischunterricht audio-visuell, Donauwörth, 1975

H. Ankerstein: Das visuelle Element im Fremdsprachenunterricht, 1972

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w. F. ab 3. Sem., RL II

91405 Planung und Analyse von Englischunterricht an der Orientierungsstufe und an der Hauptschule

Mo 14-16

B 229
SL-Nebenraum

Schroeder

Analyse von Lehrzielen und -inhalten des Englischunterrichts, von fachspezifischen Unterrichtsverfahren und Medieneinsatz. Planung von Unterrichtsabschnitten und Entwurf einer Unterrichtsstunde.

Literatur:

Aufsätze aus Fachzeitschriften, Umdrucke, Lehrbücher für den Englischunterricht in der Sekundarstufe I.

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W

Bemerkungen:

Die regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, ausreichende Ausarbeitungen zur Planung von Englischunterricht sind Voraussetzung für die Teilnahme am Fachpraktikum.

91406 Englisch an Realschulen - Planung und Analyse

Do 16-18

B 227

Istel

Das Seminar führt in die Planung und Analyse von Englischunterricht an der Realschule ein. Es wird davon ausgegangen, daß die Studierenden bisher nur wenig Gelegenheit hatten, didaktische Probleme zu behandeln. Es werden erarbeitet:

- Analyse der Unterrichtsinhalte
 - Entscheidung über und Bestimmung von Lehrzielen
 - methodische Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung.
- Von den Studierenden wird zum Abschluß des Seminars die Ausarbeitung einer Unterrichtsstunde gefordert.

Literatur:

Fachdidaktiken nach eigener Wahl

Aufsätze aus Fachzeitschriften

Mager, R. F.: Lernziele und Unterricht, Weinheim

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

RS

Bemerkungen:

Die erfolgreiche Teilnahme am Seminar ist Voraussetzung für die Zulassung zum Fachpraktikum.

91407 Lexikologie des heutigen Englisch

Di 10-12

B 129

Doyé

Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Teile. Im ersten wird die Lexikologie als eine Disziplin der Sprachwissenschaft vorgestellt und gegen die anderen linguistischen Disziplinen (Phonologie und Grammatik) abgegrenzt; ihre Grundbegriffe werden erläutert und ihre Bereiche dargestellt. Im zweiten Teil werden die lexikalischen Charakteristika des heutigen Englisch behandelt und im Hinblick auf ihre didaktische Relevanz betrachtet.

Literatur:

Leisi: Das heutige Englisch, Kap. II und III

Leisi: Praxis der englischen Semantik, Kap. 1 - 4

Wächtler: Das Studium der englischen Sprache, Kap. 4

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w. F.

Bemerkungen:

Die Lektüre der genannten Abschnitte aus den oben angeführten drei Büchern wird vorausgesetzt.

91408 Amerikanisches und Britische Englisch

Do 16-18

B 24/25

Vater

Die Beschäftigung mit zwei nationalen Varietäten der englischen Sprache soll die Auffassung abbauen helfen, Englisch für die Schule sei mit Britischem Englisch und, auf der Ausspracheebene, mit RP gleichzusetzen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Sprachproben, deren Analyse Einsicht in sprachwissenschaftlich relevante Vorgänge fördern soll.

P. Strevens: British and American English, London, 1972

D. Bähr: Standard English und seine geographischen Varianten, UTB, 1974

K. Wächtler: Geographie und Stratifikation der englischen Sprache, Düsseldorf, 1977

Arbeitsform:

V/U

Teilnehmer:

W ab 3. Sem., R I

91409 Englische Aussprachelehre

Do 14-16

B 231
Sprachlabor

Istel

Das Seminar befaßt sich mit Grundproblemen der englischen Phonologie im Hinblick auf den Englischunterricht. Durch einen Vergleich von Muttersprache und Zielsprache werden die den deutschen Sprechern eigenen Ausspracheschwierigkeiten herausgearbeitet. Die Teilnehmer erhalten im Sprachlabor Gelegenheit zu einigen sprachpraktischen Übungen.

Literatur:

Jones, D.: Outline of English Phonetics, Cambridge 1969
Gimson, A. C.: An Introduction to the Pronunciation of English, London 1965
Germer, E.: Die Aussprache im Englischunterricht, Hannover 1970
Arnold/Hansen: Englische Phonetik, Hueber, München 1975

Arbeitsform:
Seminar

Teilnehmer:
W, w. F.

Bemerkungen:
Das Seminar schließt mit einer Klausur ab.

91410 Oral and written communication I

Mo 10-12

B 223/224

Bacon

Aim: To improve oral and written fluency.

Themes: See notice on my door at the beginning of September.

Literatur:
Will be provided.

Arbeitsform:
U

Teilnehmer:
W, w. F.

91411 Oral and written communication II

Mo 16-18

B 223/224

Bacon

Aim: To improve oral and written fluency.

Themes: See notice on my door at the beginning of September.

Literatur:
Will be provided.

Arbeitsform:
U

Teilnehmer:
W, w. F.

91412 Oral and written communication III

Di 10-12

B 223/224

Bacon

Aim: To improve oral and written fluency.

Themes: See notice on my door at the beginning of September.

Literatur:
Will be provided.

Arbeitsform:
U

Teilnehmer:
W, w. F.

91413 Translation German-English

Di 8-10

B 226

Bacon

Aim: To improve command of English grammar, preparation for final examination.

Method: Texts to be translated at home and discussed in class.

Literatur:
Texts and a bibliography will be provided.

Arbeitsform:
U

Teilnehmer:
W, w. F.

91414 Englisch-deutsche Übersetzungen mit Klausuren

Do 18-20

B 226

Erdmenger

Übersetzung von Texten von Examensschwierigkeit. Gelegentliche Rückübersetzungen.

Literatur:
Blass/Friederich: Der englische Wortschatz nach Sachgruppen (Hueber München). - Hornby: Advanced Learner's Dictionary. OUP.

Arbeitsform:
S

Teilnehmer:
W im 5. u. 6. Sem.

91415 Essay writing

Mo 14-16 B 223/224 Bacon

Aim: To prepare students for the essay examination.

Method: Summaries, essay assignments grammar points,
vocabulary work.

Literatur:
Will be provided.

Arbeitsform:
U

Teilnehmer:
W

91416 Introduction to Shakespeare

Do 14-16 B 128 Bacon

Aim: 1) Familiarisation with 4 plays
 2) " with drama terms
 3) " with Elizabethan world picture
 4) " with sources and criticism

Method: Class discussion, oral reports, protocols.

Literatur:
See bibliography posted on my door.

Arbeitsform:
S

Teilnehmer:
W, w. F.

91417 Classics of English Poetry

Mo 8.30-10 B 223/224 Schroeder

In this course we shall be reading and interpreting
masterpieces of English poetry from the 16th century
to the present day.

Literatur:
Hand-outs

Arbeitsform:
V/S

Teilnehmer:
W, w. F.

91418 The American Novel

Do 16-18

Hs C

Erdmenger

Überblick über die Geschichte und Entstehungsbedingungen des amerikanischen Romans in aufeinander bezogenen Einzeldarstellungen. Diskussion folgender Bücher:

Hawthorne: The House of the Seven Gables. - Mark Twain: The Adventures of Tom Sawyer. - Henry James: The Portrait of a Lady. - Steinbeck: Cannery Row. - Faulkner: Light in August. - Baldwin: Go Tell it on the Mountain. - Saul Bellow: Mr Sammler's Planet.

Literatur:

Siehe oben. Bitte rechtzeitig lesen.

Arbeitsform:

V und S

Teilnehmer:

W u. w. F. 1. - 3. Sem. RS I

Bemerkungen:

Dies ist eine derjenigen Überblickartigen Veranstaltungen zur Literatur, von denen jeder Student bis zum 3. Semester zu seiner Orientierung mindestens eine besucht haben sollte. Nachweise für w. F. und wissenschaftliche Übungsarbeit sind möglich.

91419 Landeskunde through Literature II

Di 8.30-10

B 229

Schroeder

SL-Nebenraum

The course will be structured in the same way as the previous one though it will be entirely independent. Its aim is to make students acquainted with some counties and cities of England, Scotland and Wales as seen through the eyes of British writers. Non-fictional material will be supplemented.

Literatur:

The reading-list will be published at the beginning of September.

Arbeitsform:

V/S

Teilnehmer:

W, w. F.

Bemerkungen:

The seminar gives the students the opportunity to acquire their 'Landeskunde-Schein'. In addition, though its emphasis is laid on 'Landeskunde', the seminar provides the students with a number of books for the 'General Reading List' of the literature exam.

91420 "Education in England and Wales" - Landeskunde der britischen Inseln

Mo 11-13

B 229

Istel

"Institutions are the bones of society" deshalb befaßt sich das Seminar mit dem wichtigen Bereich des Erziehungswesens in England. Der Student erhält einen Überblick in Aufbau und Funktion des englischen Schul- und Hochschulwesens. Der Vergleich mit den Gegebenheiten in Deutschland macht deutlich, wo sich im Wandel des Schulwesens Gemeinsamkeiten ergeben haben. Die Herausstellung verbleibender Unterschiede führt zum besseren Verständnis des englischen Systems, das dem Studierenden im Lehrbuch oder auf einer Englandfahrt begegnet.

Literatur:

P. Hartig: "England", Diesterweg Verlag 1971

G. Brase: "Bildung und Erziehung in den englischen Public Schools", Klinkhardt Verlag 1967

V. H. H. Green: "The Universities", Penguin 1969

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

W, w. F.

91421 Fachdidaktikum Englisch an der Orientierungsstufe

Mi 8-11

B 303

Doyé

Dieses Fachdidaktikum ist zum einen eine Fortführung der Übungen im Planen und Analysieren von Englischunterricht (Seminar "Planung und Analyse von EU") in einer konkreten Situation an der Orientierungsstufe; es dient zum anderen der Erprobung didaktischer Konzepte in der Unterrichtspraxis. Insbesondere soll dabei die Problematik des Englischunterrichts an der Orientierungsstufe analysiert und reflektiert werden.

Literatur:

Heimann/Otto/Schulz: Unterricht - Analyse und Planung

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W 5 Sem.

91422 Englischunterricht in der Hauptschule

epoch.

B 128

Vater

Planung von Unterrichtseinheiten mit ausführlicher theoretischer Begründung. Durchführung dieser Planung in einer Schulklasse, anschließend kritische Analyse.

Literatur:

H. Gutschow: Eine Methodik des elementaren Englischunterrichts, Bielefeld, 1978

Arbeitsform:

Fachpraktikum

Teilnehmer:

W 5. Sem.

91423 Fachdidaktikum Englisch in der Hauptschuloberstufe

epoch.

B 226

Schroeder

Planung einer Unterrichtseinheit mit ausführlicher theoretischer Begründung. Durchführung dieser Planung in einer Schulklasse, kritische Analyse. Anfertigung von Verbal- und Interaktionsprotokollen.

Literatur:

Fachdidaktiken nach eigener Wahl (Gutschow, Lado, Leisinger, Lorenzen)

Arbeitsform:

Fachpraktikum

Teilnehmer:

W 5. Sem.

91424 Fachdidaktikum für Realschullehrer

epoch.

B 29

Erdmenger

Planung, Durchführung und Analyse von Englischunterricht in der Realschule. Wöchentlich mindestens 4 Stunden Unterricht unter Aufsicht, mit Beratung und Auswertung.

Literatur:

H.-E. Piepho: Kommunikative Kompetenz als übergeordnetes Lernziel im Englischunterricht, 1974
u. a. n. V.

Arbeitsform:

Fachpraktikum

Teilnehmer:

R II

Bemerkungen:

Voraussetzung zur Teilnahme: Erfolgreicher Abschluß der Veranstaltung 'Planung und Analyse von Englischunterricht'.

91425 Englisch an Realschulen - Unterrichtspraxis

epoch.

B 28

Istel

Das Seminar ist das fachdidaktische Praktikum (Trainingspraktikum), dem das Seminar "Planung und Analyse" vorausgeht. Der Student erhält Gelegenheit, Unterricht zu planen und durchzuführen. Das Unterrichtsgeschehen wird hinsichtlich Planung, Verlauf und Ergebnis analysiert.

Literatur:

Fachdidaktiken nach Wahl.

Arbeitsform:

Fachpraktikum

Teilnehmer:

R II

Bemerkungen:

Die Verteilung auf die Schulen und die Festsetzung des Zeitraumes erfolgen durch den Lehrstuhl für RS-Pädagogik.

FRANZÖSISCHE SPRACHE UND IHRE DIDAKTIK

91501 Psycholinguistik, Fehlerlinguistik und Grammatikunterricht

Di 9-10

B 227

Zimmermann

Darstellung der praxisrelevanten Forschungsergebnisse, Kennzeichnung ihres Status und ihrer Auswirkungen im Rahmen von Fachdidaktik/Sprachlehr- und Sprachlernforschung und Erarbeitung vorläufiger Verfahrensvorschläge für den Unterricht.

Literatur:

Leuninger, H./Miller, M. H./Müller, F. (1972), Psycholinguistik. Ein Forschungsbericht. Frankfurt/M.
 Slobin, D. I. (1974), Einführung in die Psycholinguistik. Kronberg/Ts.
 Kielhöfer, B. (1975), Fehlerlinguistik des Fremdspracherwerbs. Kronberg/Ts.
 Zimmermann, G. (1977), Grammatik im Fremdsprachenunterricht. Frankfurt/M.

Teilnehmer:

R, 7. und 8. Sem.

91502 Französischunterricht in den Lehrplänen der Bundesrepublik

Di 10-11

B 28

Zimmermann

Es geht um Darstellung und Vergleich von Zielvorstellungen und Methoden von Französischunterricht in den Lehrplänen der Bundesrepublik einerseits und eine Konfrontierung mit aktuellen Entwicklungen der Fachdidaktik andererseits.

Literatur:

Hunfeld, H. (ed.) (1977), Neue Perspektiven der Fremdsprachendidaktik. Eichstätter Kolloquium zum Fremdsprachenunterricht 1977. Monographien: Fremdsprachen - Theorie und Praxis ihrer Didaktik, Bd. 4. Kronberg/Ts.

Teilnehmer:

R, 7. und 8. Sem.

91503 Fachdidaktisches Propädeutikum

Mo 9-11

B 24/25

Zimmermann

Um den Studierenden (Romanisten ab 5. Semester) den Übergang vom fachwissenschaftlichen zum fachdidaktischen bzw. unterrichtspraktischen Studium zu erleichtern, wird eine propädeutische Veranstaltung angeboten, deren Ziel es ist, den Studierenden von der Theorie und gleichzeitig von der Praxis her einen Zugang zu den Problem- und Gegenstandsbereichen ihres weiteren Studiums und ihrer künftigen Tätigkeit in der Schule zu verschaffen.

Auf eine allgemeine Einführung und die Erarbeitung eines Unterrichtsbeobachtungsrasters folgen Unterrichtshospitation mit schriftlicher Fixierung der Ergebnisse und anschließend die Auswertung der Hospitationserfahrungen.

Literatur:

Funke, P. (1970), Elemente einer Fremdsprachendidaktik - ein Denkmodell. PRAXIS des neusprachlichen Unterrichts 3, S. 271 - 280

Teilnehmer:

Eine regelmäßige Teilnahme ist bei dieser Veranstaltung unerlässlich.

91504 Planung und Analyse von Französischunterricht

Mi 8-10

B 227

Zimmermann

Anfertigung von Planungsentwürfen zu unterschiedlichen Lehrwerksystemen und Gegenstandsbereichen des Französischunterrichts.

Literatur:

Heimann, P./Otto, G./Schulz, W. (1977), Unterricht - Analyse und Planung. Hannover

Teilnehmer:

R, 6. und 7. Sem.

91505 Fachpraktikum

Termine werden noch bekanntgegeben

Zimmermann

Erarbeitung von Einzelentwürfen zu Unterrichtsstunden und -einheiten, Durchführung im Unterricht. Anschließend schriftliche Ergebnisanalysen.

Teilnehmer:

R, 7., 8. Sem.

Bemerkungen:

Aufnahmevoraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an mindestens einer Einführungsveranstaltung, an Planung und Analyse von Französischunterricht und an den französischsprachigen Veranstaltungen "Le français en classe" und "Le français 'quotidien'" (die letzten beiden epochalisierte Intensivkurse).

91506 Trainingspraktikum

Termine werden noch bekanntgegeben

Zimmermann

Teilnehmer:

R, 7. Sem.

91507 Sprachlehr- und Sprachlernforschung

epoch. B 129 Zimmermann
 9.-13.10.78
 jeweils ab 9 Uhr c. t.

91508 Praktikum

s. Ankündigung Lecoœur
 Arbeitsform:
 U
 Teilnehmer:
 Romanisten Weg II

91509 Cours intensif de langue et de civilisation (Weg 1)

epoch. B 229 Lecoœur
 9.-13.10.78
 Arbeitsform:
 U
 Teilnehmer:
 Realschullehrer

91510 Préparation intensive pour le groupe 2
Français oral et écrit (Weg 1, semesterbegleitend)

Do 16-18 B 229 Lecoœur
 (14tägl.)
 Arbeitsform:
 U
 Teilnehmer:
 Realschullehrer (Weg 1)

91511 Le français quotidien

epoch. Lecoœur
 Der Termin wird noch
 bekanntgegeben
 Arbeitsform:
 U
 Teilnehmer:
 Romanisten Weg II

91512 Cours de langue et civilisation (semesterbegleitend)

Do 16-20 B 229 Lecoœur
 (14tägl.)
 Verschiedene Übungen (Übersetzungen, Grammatik, Literatur,
 Redigieren ...).

Arbeitsform:
U

Teilnehmer:
Realschullehrer

91513 Français à l'école

epoch.

Der Termin wird noch
bekanntgegeben

Lecoeur

Arbeitsform:
U

Teilnehmer:
Romanisten Weg II

GEOGRAPHIE UND IHRE DIDAKTIK

91601 Stadtgeographie

Do 15-16

Hs A

Bäuerle

Aus dem umfassenderen Bereich der Anthro- bzw. Sozialgeographie ist die Stadtgeographie die in der geographischen Forschung bisher am stärksten ausgearbeitete Disziplin. Die Vorlesung soll einen Überblick über die wichtigsten Fragestellungen und Methoden vermitteln. Damit werden zugleich die wichtigsten Forschungsansätze der Geographie des Menschen überhaupt vorgestellt. Insofern hat die Vorlesung über das angesprochene Thema hinaus exemplarische Bedeutung.

Literatur:

Hofmeister, B.: Stadtgeographie. Westermann, Das geographische Seminar

Weitere Hinweise im Rahmen der Vorlesung.

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

Alle Sem.

91602 Unterseminar: Einführung in die Sozialgeographie

Di 10-12

B 128

Bäuerle

Sozialgeographische Themen spielen eine wesentliche Rolle bei der Gestaltung neuerer geographischer Lehrpläne und Unterrichtswerke. Die Teilnehmer sollen sozialgeographische Fragestellungen und methodische Ansätze an Beispielen kennenlernen sowie einen grundlegenden Begriffsschatz erwerben.

Literatur:

Maier, J. u. a.: Sozialgeographie. Westermann, Das geographische Seminar

Arbeitsform:

Seminar mit Arbeitsaufträgen für die Teilnehmer.

Teilnehmer:

W, w. F., 1. u. 2. Sem.

91603 Mittelseminar:Beispiele aus der stadtgeographischen Forschung

Mo 16-18

B 128

Bäuerle

Vorgestellt und erörtert werden sollen in diesem Seminar einzelne Arbeiten aus der geographischen Stadtforschung. Das Seminar knüpft an die Unterseminare an, die in Frage-

stellungen der Sozialgeographie einführen. Den größeren Rahmen für die einzelnen Themen vermittelt die Vorlesung Stadtgeographie. Die Beschäftigung mit Beispieluntersuchungen soll den Teilnehmern konkrete Ansatzpunkte für die Auseinandersetzung mit Forschungsproblemen bieten und zugleich Grundlagen und Hilfen für eigene Arbeiten vermitteln. Auch Exkursionen sollen durchgeführt werden.

Literatur:

Hofmeister, B.: Stadtgeographie. Westermann: Das geographische Seminar

Arbeitsform:

Seminar mit Referaten

Teilnehmer:

W 3. u. 4. Sem., w. F. ab 3. Sem.

91604 Mittelseminar:

Grundlagen der Geoökologie

Do 16-18

B 017

Amthauer

In diesem Seminar sollen ausgewählte Bereiche der Physiogeographie, wie zum Beispiel Klimageographie und Bodengeographie, behandelt werden, die für die Erfassung des Naturhaushaltes besonders wichtig sind.

In Ergänzung dazu werden einige geoökologische Methoden und Arbeitstechniken vorgestellt.

Literatur:

Angaben im Seminar.

Arbeitsform:

Seminar mit Arbeitsaufträgen.

Teilnehmer:

W., 3. u. 4. Sem.; w. F., ab 3. Sem.

91605 Oberseminar:

Beispiele räumlicher Entwicklungsplanung

Mo 16-18

B 129

Amthauer

In zunehmendem Maße steht man weltweit vor dem Problem, bisher unzureichend oder gar nicht genutzte Räume für die schnell wachsende Bevölkerung nutzbar zu machen.

In diesem Seminar sollen einige Beispiele erfolgreicher und weniger erfolgreicher geplanter Raumentwicklungen vorgestellt werden.

Literatur:

Angaben im Seminar.

Arbeitsform:

Seminar mit Referaten.

Teilnehmer:

W., 5. u. 6. Sem.; w. F., ab 4. Sem.

91606 Geographische Völkerkunde

Fr 16-18

B 125/126

Amthauer

In dieser Übung sollen die Teilnehmer zunächst einige Elemente der Kultur sogenannter Naturvölker und ihre Verbreitung kennenlernen. Hierbei wird das Schwergewicht auf Bereichen der materiellen Kultur liegen. Im Anschluß daran werden einige Aspekte der Akkulturation und ihrer Auswirkungen in verschiedenen Erdgegenden erörtert werden.

Literatur:
Angaben in der Übung.

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W u. w. F., alle Sem.

91607 Interpretation thematischer Karten

Mo 18-19

B 128

Cech

In dieser Veranstaltung sollen ausgewählte Karten natur- und kulturgeographischen Inhalts analysiert und interpretiert sowie die angewandten Darstellungsmethoden erörtert werden.

Arbeitsform:
Ü mit Arbeitsaufträgen.

Teilnehmer:
W, w. F., 5. u. 6. Sem.

91608 Didaktik der Geographie

Mo 10-11

Hs A

Bäuerle

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Fragen der Geographiedidaktik. Sie ist als Rahmen und Orientierungshilfe für das fachdidaktische Studium gedacht. Das wichtigste Anliegen ist, den Zugang zur fachdidaktischen Literatur zu erleichtern und in die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Standpunkten und Lehrmeinungen hineinzuführen.

Literatur:
Haubrich, H. u. a.: Konkrete Didaktik der Geographie.
Braunschweig 1977

Arbeitsform:
V

Teilnehmer:
Alle Sem.

91609 Fachdidaktik der Primarstufe

epoch.
9.-21.10.78
9.00 Uhr

B 017

Meyerding

1. Einführung in Grundfragen der Fachdidaktik der Primarstufe
2. Einblick in Lehrpläne
3. Planung eines Unterrichtsbeispiels
4. Unterricht in einer Grundschulklasse

Da der Unterricht in der Grundschulklasse aus didaktisch-methodischen und organisatorischen Gründen nur im Block erfolgen kann, muß diese Veranstaltung epochalisiert durchgeführt werden.

Arbeitsform:
S/U

Teilnehmer:
Frühestens ab 3. Sem.

91610 Didaktik IEinführung in die Fachdidaktik

Di 8-10

B 128

Amthauer

In dieser Veranstaltung sollen die Teilnehmer mit Grundbegriffen der Geographiedidaktik vertraut werden. Außerdem werden sie einen ersten Einblick in fachdidaktische Problemstellungen und die derzeitige Entwicklung gewinnen. Diese Übung ist Grundlage für alle weiteren fachdidaktischen Studien.

Literatur:
Haubrich, H. u. a. (1977): Konkrete Didaktik der Geographie, Braunschweig

Arbeitsform:
U

Teilnehmer:
W, w. F., 1. u. 2. Sem.

91611 Didaktik III: Planung von Unterricht

Di 10-12

B 29

Meyerding

Die Übung setzt fachdidaktische Grundkenntnisse (Didaktik I und II) voraus. Sie dient der Vorbereitung auf das Fachpraktikum.

Die Teilnehmer sollen an Beispielen die Planung von Unterricht üben. Dabei wird besonderer Wert auf die Operationalisierung von Lernzielen mit Hilfe fachspezifischer Unterrichtsverfahren und -medien gelegt. Die Planung der einzelnen Schritte erfolgt in Teamarbeit.

Arbeitsform:
S/U

Teilnehmer:
Ab 3. Sem.

91612 Didaktik III: Strukturierung von Unterricht

Mo 11-13 B 128 Thies

Diese Veranstaltung dient als Vorbereitung auf das Fachpraktikum. Unterrichtseinheiten sollen von den Teilnehmern gegliedert und einzelne Unterrichtsstunden in Teamarbeit geplant werden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Verwendung fachspezifischer Arbeitsmittel.

Literatur:
Haubrich, H. u. a.: Konkrete Didaktik der Geographie, Braunschweig 1977

Arbeitsform:
U

Teilnehmer:
W, w. F., R

91613 Didaktik IV: Aktuelle Fragestellungen zur Fachdidaktik

Mi 8-10 B 226 Cech

Aktuelle Literatur zur Fachdidaktik soll analysiert und diskutiert werden. Neue Forschungsansätze werden vorgestellt.

Literatur:
A. Schultze (Hrsg.): Dreißig Texte zur Didaktik der Geographie, Braunschweig 1976
J. Engel (Hrsg.): Von der Erdkunde zur raumwissenschaftlichen Bildung, Bad Heilbrunn/Obb. 1976

Arbeitsform:
Seminar

Teilnehmer:
Abschlußsemester W, R

91614 Medien im Geographieunterricht

Do 18-19.30 B 129 Meyerding

Arbeits- und Darstellungsmittel sind ein wesentlicher Bestandteil des Geographieunterrichts. Die Teilnehmer sollen die Vielfalt der Medien kennenlernen und ein Bewußtsein für ihre Verwendungsmöglichkeiten im Unterricht entwickeln. Die Übung leistet damit eine wichtige Grundlage für die Planung von Unterricht (Didaktik III) und für das Fachpraktikum.

Arbeitsform:
S/U

Teilnehmer:
Ab 2. Sem.

91615 Fachpraktikum: Einführung in die Unterrichtspraxis

Mi 8-12

B 017

Thies

Erlernte theoretische Einsichten sollen im Unterricht erprobt werden. Der Leiter ist Berater; größter Wert wird auf selbständige Arbeit der Teilnehmer gelegt.

Teilnehmer:
W, 5. Sem.

Bemerkungen:
Pflichtveranstaltung. Die Zulassung erfolgt nach einem Kolloquium, in dem Kenntnisse aus Didaktik I - III nachgewiesen werden müssen.

91616 Fachpraktikum: Einführung in die Unterrichtspraxis

nach Vereinbarung

B 017

Meyerding

Aufbauend auf die Didaktiklehrgänge I - III sollen theoretische Einsichten in die Unterrichtspraxis umgesetzt werden. Ziel des Praktikums ist es, Unterrichtsvorbereitungen zu erstellen, zu erproben und kritisch zu reflektieren. Größter Wert wird auf selbständige Arbeit gelegt; der Leiter ist Berater.

Teilnehmer:
Nur R nach Abschluß der Fachprüfung.

Bemerkungen:
Didaktische Grundkenntnisse aus den Didaktiklehrgängen I - III müssen in einem Eingangskolloquium nachgewiesen werden.

GESCHICHTE UND IHRE DIDAKTIK

Fachwissenschaftliche Veranstaltungen91701 Einführung in das Studium der Geschichtswissenschaft

Mo 11-13

N 6

Harstick

Die Veranstaltung soll als integriertes Proseminar der Bereiche Altertum, Mittelalter und Neuzeit in Gegenstand und Methode der Geschichtswissenschaft einführen und den Studenten mit der Technik der Vorbereitung und Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten vertraut machen.

Literatur:

Boshof, E./K. Düwell/H. Kloft: Grundlagen des Studiums der Geschichte. Eine Einführung, Köln/Wien (Böhlau) 1973

Arbeitsform:

U (Proseminar) mit Arbeitsaufträgen

Teilnehmer:

Keine Beschränkung, jedoch vornehmlich 1. - 3. Sem.
W und w. F.

91702 Römische Kirche und fränkischer Staat im 8. Jahrhundert

Fr 14-16

N 6

Overesch

Die mittelalterliche Welt rückt dem Verständnis der jetzt in der Ausbildung stehenden Studentengeneration ferner. Sogar Kenntnisse über die 1000 Jahre europäischer Geschichte von 500 bis 1500 sind von den sich aufdrängenden Problemen der Gegenwart versunken wie einst die Insel Atlantis vor dem Gestade der damals neuen, heute antiken griechischen Kultur. Rudimentär sind hier und da Karl d. Gr. als Heidenschlächter in Sachsen und der im Schnee vor der Burg Canossa büßende Heinrich IV. dem Gedächtnis haften geblieben. Der Rest wanderte oft auf den Sperrmüll der Geschichte, um Platz für die Einrichtung einer neuen, aus der Aufklärung erwachsenen Geisteshaltung des Menschen zu machen. Diese Sätze könnten als Provokation verstanden werden. Sie sollen in der Tat das Nachdenken über einen vertretbaren Stellenwert der mittelalterlichen Geschichte anstoßen. Sie sollen dazu einladen, am Beispiel der Geschichte des 8. Jahrhunderts nach historisch einmaligen Elementen menschlicher Daseinsgestaltung, mehr aber noch nach weiterführenden, die europäische Geschichte prägenden Kraftlinien zu fragen. Was bedeutet die damals eingegangene Verbindung der fränkischen Karolinger mit den römischen Päpsten? Die Geschichte hielt damals mehrere, voneinander grundsätzlich verschiedene Entwicklungsmöglichkeiten bereit. Das Seminar soll an der Frage arbeiten: Warum sind wir ein christliches Abendland geworden?

Der Stoff soll im letzten Drittel des Seminars didaktisch und methodisch so aufbereitet werden, daß ein kleines Curriculum für den Schulgebrauch entsteht.

Literatur:

Classen, Peter: Karl d. Gr., das Papsttum und Byzanz, in: Karl der Große, Lebenswerk und Nachleben, Bd. 1, hg. v. H. Beumann, Düsseldorf 1967, S. 537 - 608

Arbeitsform:

Ü (Hauptseminar) mit Arbeitsaufträgen

Teilnehmer:

W, w. F., R I, D

91703 Der deutsche Bauernkrieg 1524 - 1526

Do 15-16.30

N 6

Harstick

Ursachen, Verlauf, Programme, Ziele und Folgen einer der größten politisch-sozialen Massenbewegungen der deutschen Geschichte sollen quellenbezogen analysiert und die Seminarteilnehmer mit dem Stand der fachwissenschaftlichen Diskussion vertraut gemacht werden, nachdem sich die Forschung in beiden Teilen Deutschlands in den letzten Jahren verstärkt diesem Thema zugewandt hat.

Literatur:

Franz, G.: Der deutsche Bauernkrieg, Darmstadt (Wiss. Buchgesellschaft) 1975

Blickle, P.: Die Revolution von 1525, München 1975

Wehler, H.-U. (Hg.): Der Deutsche Bauernkrieg 1524 - 1526, Göttingen 1975 (= Geschichte und Gesellschaft, Sonderheft 1)

Wohlfeil, R. (Hg.): Der Bauernkrieg 1524 - 1526. Bauernkrieg und Reformation, München 1975

Arbeitsform:

Ü (Hauptseminar) mit Arbeitsaufträgen

Teilnehmer:

W, w. F., R I, D

91704 Deutsche Geschichte 1815 - 1848

Mo 16-17

Hs D

Harstick

Die Vorlesung wird sich mit den Grundzügen der deutschen und europäischen Geschichte im Zeitalter von Restauration und Revolution beschäftigen. Abweichend vom Stil der Übersichtsvorlesung sollen die Jahrzehnte zwischen Wiener Kongreß und dem Ausbruch der 48er Revolution in einer Reihe von thematisch in sich geschlossenen Vorträgen hinsichtlich des politischen Geschehens, der sozialen Bewegungen und Strukturen sowie unter verfassungs- und wirtschaftsgeschichtlichem Aspekt behandelt werden.

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, w. F., R I, D

Bemerkungen:

Vgl. 91705

91705 Deutschland zwischen Wiener Kongreß und Revolution von 1848 -

Übungen zur Vorlesung

Mo 17-18.15

N 7

Harstick

Begleitend zur Vorlesung über deutsche Geschichte 1815 - 1848 sollen ausgewählte Quellen vornehmlich aus dem Bereich der Verfassungs- und Sozialgeschichte vorgelegt und Einzelprobleme im Kolloquium vertieft werden.

Arbeitsform:

U (Proseminar) mit Arbeitsaufträgen

Teilnehmer:

W, w. F., R I, D

Bemerkungen:

Vornehmlich Teilnehmer von Veranstaltung Nr. 91704.

91706 Wurzeln des Antisemitismus - Judenverfolgung während der nationalsozialistischen Herrschaft

Mo 8.30-10

N 6

Rümenapf-Sievers

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe über den Faschismus soll exemplarisch für die Situation von Minderheiten in totalitären Systemen die Verfolgung der jüdischen Mitbürger während der Herrschaft des Nationalsozialismus vertiefend behandelt werden. Dabei sollen die religiösen, wirtschaftlichen und rassistischen Wurzeln des Antisemitismus untersucht werden.

Literatur:

Wird zu Beginn der Übung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

U (Hauptseminar)

Teilnehmer:

W, w. F.

91707 Die deutsche Teilung 1945 - 1949

Do 16.45-18.15

N 6

Overesch

Im Kern sucht diese Veranstaltung die neue Forschungsthese von der westdeutschen Option für die Spaltung Deutschlands zu bewerten. Dazu wird das Faktenmaterial unter zwei Arbeitsschwerpunkten befragt:

- a) Grundpositionen und Abwandlungen in der Deutschlandpolitik der vier Alliierten in und nach dem 2. Weltkrieg,
- b) west- und ostdeutsche Ambitionen, Aktionen und Reaktionen auf dem Boden des tausendjährigen Reiches von dessen Kapitulation bis zur Gründung zweier deutscher Staaten.

Literatur:

Vogelsang, Thilo: Das geteilte Deutschland, München 2 1976 (dtv: 4011)
Deutschland 1945-1963, hg. v. Herbert Lilge, Hannover (Fackelträger (Ed. Zeitgeschichte 2)) 3 1972
Weber, Hermann: DDR - Grundriß der Geschichte 1945 - 1976, Hannover (Fackelträger (Ed. Zeitgesch.)) 1976
Kosthorst, Erich/Klaus Gotto/Hartmut Soell: Deutschlandpolitik der Nachkriegsjahre. Zeitgeschichtliche und didaktische Ortsbestimmung, Paderborn (Schöningh) 1976

Arbeitsform:

U (Hauptseminar) mit Arbeitsaufträgen

Teilnehmer:

W, w. F., R I, D

Fachdidaktische Veranstaltungen

91708 Einführung in den Geschichtsunterricht

Di 8.30-10

N 6

Rümenapf-Sievers

Aufgabe der Veranstaltung ist es, eine Auseinandersetzung mit den Grundfragen des Geschichtsunterrichtes anzubahnen. Dabei werden folgende Schwerpunkte gesetzt. Ziel und Aufgabe des Geschichtsunterrichts, psychologische Voraussetzungen, didaktische Auswahlprinzipien, Lehrpläne, Formen des Lehrens und Lernens, Medien.

Literatur:

Ebeling, Hans: Didaktik und Methodik des Geschichtsunterrichts, Hannover (Schrödel) 3 1968
Rohlfes, Joachim: Umriss einer Didaktik der Geschichte, Göttingen 4 1976

Arbeitsform:

U (Proseminar)

Teilnehmer:

W, w. F., R, 1. u. 2. Sem.

91709 Die Behandlung der Arbeiterbewegung bis 1914 im Unterricht

Mo 14-15.30

N 6

Rümenapf-Sievers

Ergänzend zur fachwissenschaftlichen Veranstaltung des SS 1978 (Prof. Dr. Harstick) sollen didaktische Kriterien zur Auswahl von Themenkreisen aufgezeigt und anhand von Quellen methodische Modelle erarbeitet werden.

Literatur:

Eckert, Georg: 100 Jahre Braunschweiger Sozialdemokratie, Hannover (Dietz) 1965

Arbeitsform:

U (Hauptseminar)

Teilnehmer:

W, w. F., R

91702 Römische Kirche und fränkischer Staat im 8. Jahrhundert

Fr 14-16

N 6

Overesch

Vgl. vorn unter Fachwissenschaftliche Veranstaltungen.

90102 Schule und Erziehung im Nationalsozialismus

epoch.

N 6

Curdt/Dathe

9.-21.10.78

Interessierte Teilnehmer wollen bitte auf einen besonderen Aushang achten, der Ende September erfolgen wird.

91710 Fachpraktikum

Mi 8-12

N 6

Gr. 1: Rümenapf-Sievers

u. Schulen

Gr. 2: Curdt

91711 Examenskolloquium

Curdt
Harstick
Overesch
Rümenapf-Sievers

Bemerkungen:

Bitte Aushang zu Beginn des Wintersemesters beachten!

LEIBESERZIEHUNG

Vorlesungen und Seminare91801 Die historische Entwicklung der Leibeserziehung
seit Beginn des 19. Jahrhunderts

Fr 14-16 A 139 N. N.

s. bes. Anschlag!

Arbeitsform:
V und DiskussionTeilnehmer:
W, R91802 Didaktik II

Mo 17-18.45 N 6 Rammler

Neue Ansätze zu einem Sportcurriculum sollen dargestellt
und auf ihre mögliche Realisierung hin diskutiert werden.

Literatur:

Jost: Sportcurriculum, Bundesinstitut für Sportwissen-
schaft 2, Schorndorf 1973

Sportwissenschaft, 5. Jahrg., Sportdidaktik, Schorndorf 1975

Arbeitsform:
V mit DiskussionTeilnehmer:
W, RBemerkungen:
Voraussetzung ist Didaktik I.91803 Sportpädagogisches Kolloquium

Do 16-17.45 A 139 Rammler

Ausgewählte Probleme:

Leistung und Leistungsbeurteilung; Therapeutische Möglich-
keiten im Sportunterricht insbesondere an Schulen für
Lernbehinderte; Medien als Lernhilfe u. a.

Literatur:

Kongreßbericht: Sport/Lehren und Lernen; Schorndorf 1976
G. Hecker: Leistungsentwicklung im Sportunterricht,
Weinheim 1971Arbeitsform:
U

Teilnehmer:
W, R-Examenskandidaten

Bemerkungen:
Mitarbeit durch Referate.

91804 Einführung in sportsoziologische Fragen

Fr 11-13

A 139

N. N.

s. bes. Anschlag!

Arbeitsform:
V und Diskussion

Teilnehmer:
W, w. F. ab 3. Sem.

91805 Soziales Lernen im Sportunterricht?

Mo 9.30-11

A 139

Hielscher

Kann der Schulsport als "Sozialisationsagentur" fungieren? Trotz ansteigender Popularität dieses Themas erhöht sich die Gefahr von Mißverständnissen, weil Sportlehrer auf dem Gebiet des sozialen Lernens nicht ausgebildet sind. - Der nieders. Richtlinienentwurf aber fordert eine Neubesinnung der strukturellen Bedingungen (Sozial- und Selbstkompetenz) des Schulsports. Für den Sportlehrer stellt sich die Kompetenzproblematik besonders dringlich. Das Seminar beginnt mit einer Analyse der Grundaufgaben des Sportlehrers und soll über Ausbildungsfragen Bezug auf Kompetenzbereiche nehmen, die ein "Verstehen" (psychol. Kompetenz) ermöglichen.

Literatur:

Der Nds. Kultusminister: Richtlinien für den Sportunterricht an den Schulen des Landes Niedersachsen - Entwurf - 1976

AdL: Sozialisation im Sport, Schorndorf 1974

Sportwissenschaft Bd. 1975/3-4, 1976/3, 1977/1

H. Hartmann: Die Auserwählten u. die Ausgestoßenen, aus Beiträge zur Didaktik der Sportspiele, Bd. III, Schorndorf 1977

K. Widmer: Kompetenzprobleme des Sportlehrers, aus: Sportunterricht, Bd. 27, Jg. März 1978, Stuttgart

Arbeitsform:
U

Teilnehmer:
Interessierte aller Fachgebiete

91806 Sportkunde

Mi 14-16

A 139

Rammler/
Wittmund

Auf der Basis des Richtlinienentwurfs für den Sportunterricht an den Schulen in Niedersachsen, in dem deutlich auf die Berücksichtigung von gesellschaftlichen Phänomenen des Sports hingewiesen wird, sollen Unterrichtsinhalte für die Sekundarstufe I erarbeitet und in der Praxis erprobt werden.

Themenvorschläge für die U-Einheiten: Zuschauerverhalten, Sport im Fernsehen, Sport in der Zeitung, Amateur- und Berufssport, Sport und Werbung, Fußball - einmal kritisch gesehen.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w. F.

Bemerkungen:

Begrenzung der Teilnehmerzahl: 20

91807 Sportmedizin II

Mi 17-19

Hs C/
A 139

Hundt

Humanbiologische Grundlagen der Leibesübungen und ausgewählte Kapitel der Sportmedizin, Teil 2. Körperfunktionen unter Leistungsforderung. Medizinische Grundlagen der Trainingslehre. Leistungsbegrenzungen Ernährungslehre. Sportunfälle und -schäden. Alters- und geschlechtsspezifische Leistungsunterschiede. Einzelprobleme.

Literatur:

Faller: Der Körper des Menschen, Thieme TB

dtv-TB: Anatomie

Nöcker: Physiologie der Leibesübungen, Stuttgart

Arbeitsform:

V/U

Teilnehmer:

V: W, w. F.

U: W

91808 Trainingslehre I

Fr 9-11

A 139

Hoster

s. bes. Anschlag!

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w. F.

91809 Sensomotorik und programmiertes Lernen im Sport

Mo 19-21

A 139

Rammler/
Frenzel

Literatur:

Ungerer: Zur Theorie des sensomotorischen Lernens, 1971

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w. F.

Praktika

91810 Hospitation im Sportunterricht

Di 11-13

Turnhalle
A 139

Magiera

Mit der Veranstaltung soll den Studierenden der Zugang zu Problemen und Fragestellungen der Unterrichtsgestaltung ermöglicht werden.

Literatur:

Siehe Literatúraushang für Studierende im w. F.

Arbeitsform:

Hospitation, Diskussion

Teilnehmer:

w. F. ab 3. Sem.

91811 Sportunterricht in der Orientierungsstufe - Lehrversuche

Do 13.30-15

Braunschweig/
Schule Isoldestr.

Magiera

Unterrichtsplanungen sollen im Lehrversuch erprobt werden; Unterrichtsanalysen schließen sich an.

Literatur:

Wird jeweils vor dem Lehrversuch bekanntgegeben.

Teilnehmer:

w. F. ab 4. Sem.

91812 Vorbereitung des Fach- und Trainingspraktikums

Mi 14.45-17.00 Turnhalle/ Rammler/
 A 139 Hollmann

Hospitation mit differenzierten Beobachtungsaufgaben und anschließender Unterrichtsanalyse. Grundlage für die Beobachtungsaufgaben bilden die von den Arbeitsgruppen zu erstellenden Papiere, in denen ausgewählte Probleme dargestellt werden. Außerdem erhalten die Arbeitsgruppen Gelegenheit, Unterrichtsstunden zu planen und ggf. durchzuführen.

Literatur:

Katalog zu Beginn des Seminars.

Arbeitsform:

Hospitation, Seminar, Lehrversuche

Teilnehmer:

W ab 4. Sem., R ab 6. Sem.

Bemerkungen:

Diese Veranstaltung ist Voraussetzung für das Fach- und Trainingspraktikum.

91813 Fachpraktikum

nach bes. Plan

Rammler/Hollmann/
 Magiera/Mentoren

Aufbauend auf den Grundlagen aus dem Seminar "Vorbereitung auf das Fachpraktikum" sollen selbständig erarbeitete Unterrichtsentwürfe in der Schule erprobt werden. Voraussetzung sind Kenntnisse und motorische Fertigkeiten aus praktisch-methodischen Übungen.

Arbeitsform:

Hospitation/Lehrversuche

Teilnehmer:

W, 5./6. Sem.

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzung: Vorherige Teilnahme am Seminar "Vorbereitung auf das Fachpraktikum".

91814 Fachpraktikum - Bereich Schulschwimmen

*)

Hallenbad

Hollmann/Hielscher/
 Magiera/Mentoren

Arbeitsform:

Hospitation, Lehrversuche

Teilnehmer:

W ab 3. Sem.

Bemerkungen:

*) Folgende Zeiten werden voraussichtlich zur Verfügung stehen:

Mo 8-10; Mi 8-10; Fr 8-10; Mi 12-14.30;

Fr 11-12; Fr 12-13.

Gerätturnen91815 Gerätturnen in der Schule - Methodische Übungsreihen für die Primarstufe/Orientierungsstufe

Do 10-11

Turnhalle

Hollmann

Planung und Erprobung von Unterrichtseinheiten für den Sportunterricht (Lernzielbestimmung, Auswahl von Inhalten, Erproben von methodischen Wegen).

Literatur:

Richtlinien Niedersachsen,

Spez. Literatur für das Gerätturnen

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w. F. - Damen und Herren

91816 Methodische Übungsreihen im Bodenturnen

Do 11-12

Turnhalle

Magiera

Die Veranstaltung dient der Vorbereitung auf die praktisch-methodische Prüfung im Fach Gerätturnen mit dem Schwerpunkt Bodenturnen.

Literatur:

Wird während der Veranstaltung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w. F.

91817 Ringeturnen und Stützspringe- methodische Übungsreihen

Mo 12-13

Turnhalle

Magiera

Die Veranstaltung dient der Vorbereitung auf die praktisch-methodische Prüfung im Fach Gerätturnen.

Literatur:

Wird während der Veranstaltung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w. F.

91818 Gerättturnen

Mo 16.30-18

Turnhalle

Rammler/Dolle

In der Veranstaltung werden Methodik und Technik im Gerättturnen vermittelt als Vorbereitung auf die praktisch-methodische Prüfung.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w. F.; auch Teilnehmer, die Gerättturnen nicht als Prüfungsgebiet wählen.

Gymnastik/Tanz91819 Gymnastik II mit Musikbegleitung

Mo 10-12

Gymnastiksaal

Rammler/Magiera

Improvisation und Entwicklung von Bewegungsmotiven zu Einzel- und Gruppengestaltungen mit und ohne Handgerät.

Literatur:

Tayerle/Klüssendorf: Moderne Gymnastische Übungsspiele, Berlin 1970

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w. F.

91820 Körperbildende Übungen

Do 14-15

Gymnastiksaal

Egeling-Kruse

Lockern, Dehnen, Beweglichmachen, Kräftigen; Entwickeln von Haltungs- und Bewegungsgefühl, Schulen genauer Bewegungsansätze.

Erarbeiten von Übungsverbindungen. Anwendungsmöglichkeiten im Schulsport.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w. F.

91821 Folkloretänze aus europäischen und außereuropäischen Ländern

Mi 18.30-20

Gymnastiksaal

Hollmann

Arbeitsform:

U

Bemerkungen:

Interessierte aus dem Fachbereich Sport sowie aus anderen Fachbereichen.

91822 Jazztanz II

Mi 14-16

Gymnastiksaal

Egeling-Kruse

Entwicklung typischer Jazz-Tanzmotive zu Jazz, Beat und Soul unter Berücksichtigung der Isolationstechnik, der Spannungs- und Lösungsprinzipien sowie der gymnastischen Grundformen in Jazztechnik.
Hinführung zu Gestaltungsprozessen über die Improvisation.
Überprüfung verschiedener methodischer Ansätze auf ihre Anwendbarkeit im Schulsport.

Literatur:

Fischer-Münstermann: Von der Jazzgymnastik zum Jazztanz, Celler 1977²

Günther: Grundphänomene und Grundbegriffe des afrikan. und afroamerikan. Tanzes. Beiträge zur Jazzforschung 1, universal edition, Graz 1969

Traguth: Modern Jazz Dance, Bonn o. J. (1978)

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w. F.

91823 Jazztanz - Choreographien

Do 17-19

Gymnastiksaal

Egeling-Kruse

Entwickeln von Jazzkompositionen unter verschiedenen Themenstellungen über die Improvisation.

Literatur:

Siehe Veranstaltung Nr. 91822.

Arbeitsform:

U mit Gruppenarbeit

Teilnehmer:

W, w. F.

Bemerkungen:

Nur für Fortgeschrittene!

Leichtathletik**91824 Leichtathletisches Wintertraining und Circuit-Training**

Mo 11-13

Turnhalle

Hielscher

Mi 14-16

Literatur:

Koch, Karl u. a.: Bd. 9, 11, 27 u. a. der Schriftenreihe zur Praxis der Leibeserziehung und des Sports, Schorndorf bei Stuttgart

Arbeitsform:

U

Schwimmen

91825 Methodik des Schwimm-Unterrichts

Di 10-11

A 139

Hielscher

Themenangebot:

1. Erziehungspsychologische Überlegungen zum Anfängerschwimmen
2. Lehrwege
3. Trainingsmethoden
4. Biomechanische Untersuchungen im Schwimmsport
5. Bewegungsanalysen in allen Schwimmtechniken.

Literatur:

Minsel, Michael: Zur Methodik des Anfängerschwimmens, Ahrensburg 1974

Wilke/Fastrich: Sport in der Primarstufe, Bd. 2 u. 6. Frankfurt 1975

James E. Counsilman: Schwimmen, Frankfurt 1971

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Interessierte aller Fachgebiete.

91826 Schwimmen I

Di 11-12

hauseigenes
Hallenbad

Hielscher

Inhalt dieser Veranstaltung sind Methodische Übungsreihen und das Grundlagentraining.

Literatur:

Siehe Schwimm-Methodik-Seminar.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w. F.

91827 Schwimmen II

Do 9-10

Sackringbad

Hielscher

Vorbereitung auf die Schwimmprüfung in allen Techniken;
einfache Trainingsformen für Schule und Verein.

Literatur:

Siehe Schwimm-Methodik-Seminar.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w. F.

Spiele

91828 Basketball II

Do 17.45-19

Turnhalle

Rammner/
Gröchteweier

Erarbeitung von Übungs- und Trainingsformen zur Festigung
balltechnischer und spieltaktischer Fertigkeiten; Ein-
führung in die Angriffs- und Verteidigungstaktik durch
Kennenlernen und Erproben von taktischen Systemen; Ver-
tiefung der Regelkenntnisse und Einführung in die Auf-
gaben der Kampfrichter.

Literatur:

Hagedorn: Das Basketballspiel, 1976

Neumann: Basketball - Grundschule, 1970

Hercher: Basketball, 1975

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w. F. - Damen und Herren

Bemerkungen:

Teilnehmer dieser Übung müssen die elementaren Fertig-
keiten des Basketballspiels beherrschen.

91829 Fußball I

Do 16-17.30

Turnhalle/
Sportplatz

Rammner/Schmidt

Einführung in Technik und Methodik des Fußballspiels;
Vorbereitung auf die praktisch methodische Prüfung im
Fachgebiet Fußball.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w. F.

91830 Handball I

Mi 14.30-16

Turnhalle der
Schule Isoldestr.

Rammler/
Oppermann

Einführung in Technik und Methodik des Handballspiels;
Vorbereitung auf die praktisch-methodische Prüfung im
Fachgebiet Handball.

Arbeitsform:
U

Teilnehmer:
W, w. F.

91831 Hockey I; Methodik und Technik; Grundkurs

Mo 18-20

Turnhalle

Rammler/Knack

Einführung in Technik und schulrelevante Methodik des
Hockeyspiels; Vorbereitung auf die praktisch-methodische
Prüfung.

Arbeitsform:
U

Teilnehmer:
W, w. F.

Bemerkungen:
Hockeyausrüstung stellt der Lehrstuhl.

91832 Tennis I

Mi 16-17

Turnhalle

Rammler/Wittmund

Einführung der spielspezifischen Techniken und Spiel-
regeln, Anwendung im Spiel.

Literatur:
Wird in der 1. Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Arbeitsform:
U

Teilnehmer:
W, w. F.

Bemerkungen:
Begrenzung der Teilnehmerzahl: 20;
Schläger und Bälle sind vorhanden.

91833 Spielerziehung "Projekt Volleyball"

Do 15-16

Turnhalle

Hollmann

Erarbeitung und Durchführung eines Volleyball-Lehrgangs für den Sekundarbereich I (Neigungsgruppe Orientierungsstufe).

Arbeitsform:

U - Lehrversuche

91834 Volleyball I

Do 12-13.30

Turnhalle

Hollmann

Erlernen und Üben der technischen Fertigkeiten in Spiel- und Übungsreihen; Einführung in die Grundregeln des Spiels.

Literatur:

Katalog wird zu Beginn der Übung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w. F.

91835 Volleyball II

Di 14.30-15.45

Turnhalle

Rammner/
Szczepanik

Schwerpunkt: Technik und Taktik.

Literatur:

Horvath: Volleyball

Fiedler: Volleyball

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w. F.

Bemerkungen:

Diese Veranstaltung bildet die Fortsetzung von Volleyball I.

91836 Volleyball III

Di 15.45-17

Turnhalle

Rammner/
Szczepanik

Schwerpunkt: Taktik und ihre Anwendung im Spiel.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w. F.

Bemerkungen:

Nur für Fortgeschrittene.

Schulsonderturnen

91837 Schulsonderturnen - Anatomie und Physiologie

Do 17-18

A 139

Hundt

Anatomie und Physiologie der Organleistungs- und Koordinationsschwächen.

Literatur:

AG: Lehr- und Arbeitsbuch Sonderturnen, Bonn 1977⁵

Kiphard: Bewegungs- und Koordinationsschwächen im Kindes- und Jugendalter, Schorndorf 1973²

Arbeitsform:

V/U

Teilnehmer:

W, w. F., Lehrer (Kontaktstudiengang)

Bemerkungen:

In Verbindung mit Veranstaltung Nr. 91838.

91838 Didaktik und Methodik des Schulsonderturnens

Do 16-17

A 139

Egeling-Kruse

Schwerpunktmäßig werden Organ- und Koordinationsschwächen behandelt: Darstellen der Erscheinungsbilder, Aufzeigen, Erproben und kritische Reflexion von Diagnostizierungsmöglichkeiten und Ausgleichsmaßnahmen.
Erstellen von Stundenbildern unter Berücksichtigung didaktisch-methodischer Forderungen im Schulsonderturnen.

Literatur:

AG: Lehr- und Arbeitsbuch Sonderturnen, Bonn 1977⁵

Diem/Scholtzsmethner: Schulsonderturnen, Frankfurt 1974

Kiphard: Bewegungs- und Koordinationsschwächen im Kindes- und Jugendalter, Schorndorf 1973²

Arbeitsform:

V/U

Teilnehmer:

W, w. F., Lehrer (Kontaktstudiengang)

Bemerkungen:

Nach einer zweisemestrigen Ausbildung kann die Lehrbefähigung im Schulsonderturnen erlangt werden. Nähere Information über Ausbildungsgang und Prüfungsbedingungen am Informationsbrett Sport.

91839 Praktikum im Schulsonderturnen

nach bes. Plan Brg. Schulen Egeling-Kruse

Hospitation und Lehrversuche in Schulsonderturnkursen.

Literatur:

Siehe Veranstaltung Nr.

Arbeitsform:

Hospitation, Lehrversuche

Teilnehmer:

W, w. F., Lehrer

Lehrgänge

91840 Lehrgang "Erste Hilfe"

nach bes. Plan

Rammner/Ewert

Teilnehmer:

W, w. F.

Bemerkungen:

Nähere Information am Anschlußbrett.

91841 DLRG-Ausbildung

hauseigenes
Hallenbad

DLRG-Stützpunkt
der PHN, Abt. BS

DLRG-Ausbildungszeiten im hauseigenen Hallenbad:

Mo 14-16

Di 16-17

Do 14-15, 20-21

Teilnehmer:

W, w. F., Interessenten aller Fachgebiete.

91842 DLRG-Lehrscheinlehrgang

nach bes. Plan

DLRG-Beauftragter

Auf Wunsch der Studenten kann der o. g. Lehrgang durchgeführt werden.

Teilnehmer:

W, w. F., Interessenten aller Fachgebiete.

91843 Skitouren und Skilanglauf im Harz

Nov./Dez. 1978

Magiera

Jan. 1979

Fr - Sa

Arbeitsform:

AG

Teilnehmer:

Hörer aller Fachgebiete, auch Anfänger.

Bemerkungen:

Langlaufausrüstung stellt der Lehrstuhl.

91844 Alpiner Skilehrgang

Febr./März 1979

Egeling-Kruse/
Hollmann

Technik und Methodik des Skilaufs; Vorbereitung auf die praktisch-methodische Prüfung.

Teilnehmer:

W, w. F.

91845 Skikurs Emberger Alm/Kärnten ab Mitte Februar 1979

Hielscher

Die Ausbildung erfolgt in drei Leistungsgruppen, eine Methodik-Prüfung findet voraussichtlich nicht statt. Ich bitte die Teilnehmer, sich für zwei Tagestouren Steigfelle zu besorgen.

Arbeitsform:

Lehrgang

Teilnehmer:

W, w. F.

91846 Trampolinspringen II

Do 18-19.30

Turnhalle in
SZ-Lebenstedt

Rammner/Postrach

Einführung in Technik und Methodik des Trampolinspringens (Fortsetzung von Trampolinspringen I); Vorbereitung auf die praktisch-methodische Prüfung "Trampolinspringen" im Rahmen des Faches Gerätturnen.

Teilnehmer:

W, w. F.

MATHEMATIK UND IHRE DIDAKTIK

Fachveranstaltungen91901 Grundlagen der Mathematik

Mo 11-13	Hs A	Fricke
Di 10-12	Hs A	

Aussagenlogik, Mengen, Relationen, Strukturen.

Literatur:

Gerster: Mengen, Aussagen, Relationen, Herder-Verlag

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W und w. F. 1. Sem.

91902 Mengen - Relationen

Di 8-10	A 202	Bergmann
---------	-------	----------

Erweiterte Übung zu der Veranstaltung "Grundlagen der Mathematik".

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W und w. F. 1 Sem.

91903 Lineare Algebra II

Do 16-18	A 202	Fricke
----------	-------	--------

Fortsetzung der Vorlesung vom SS 1978.

Arbeitsform:

V/U

Teilnehmer:

W ab 3. Sem.

91904 Elementare Zahlentheorie

Mo 11-13	A 202	Müller-Schweinitz
Do 14-16		

Arbeitsform:

V/U

Teilnehmer:

W ab 2. Sem.

91905 Kombinatorik

Mo 16-18

A 202

Müller-Schweinitz

Arbeitsform:
V/U

91906 Informatik II

Do 14-16

N 113

Dahlke

Themen: Algorithmierung und Programmablaufpläne,
Grundlagen der Programmierung in ALGOL,
Programmierung ausgewählter Beispiele und
Test am Rechenzentrum der TU.

Arbeitsform:
V/U

Teilnehmer:
W

Bemerkungen:
Dieser 2. Teil kann unabhängig von der Teilnahme an
Teil 1 besucht werden.

91907 Verbandstheorie

Di 10-12
(Do 14-16)

A 203

Feise

Arbeitsform:
V

Teilnehmer:
W

Kombinierte Veranstaltungen

91908 Topologische Probleme im Unterricht

Mo 9-11

A 202

Steibl

Topologische Abbildungen als Oberbegriff geometrischer
Abbildungen, Polyeder, Netze, Färbungsprobleme.

Arbeitsform:
V/U

Teilnehmer:
W, w. F., RL

Bemerkungen:
Kombinierte Veranstaltung mit fachlichem Schwerpunkt.

91909 Zahlentheoretische Probleme im Unterricht

Mo 14-16

A 202

Steibl

Arbeitsform:

V/K

Teilnehmer:

W, w. F., RL

Bemerkungen:

Die Übung ist als didaktische Ergänzung der V 91904
gedacht, kann aber auch unabhängig davon besucht werden.

91910 Problemorientierter Mathematikunterricht

Di 10-12

A 202

Bergmann

Literatur:

Wird noch bekanntgegeben.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W und w. F. ab 3. Sem.

91911 Sachaufgaben im Unterricht

Do 16-18

A 203

Bremer

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w. F., R

91912 Mathematik im 1. und 2. Schuljahr

Mo 10-12

A 203

Bergmann

Literatur:

Moderne Schulbücher des 1. und 2. Schuljahres.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W und w. F.

91913 Der Stellenwert der Arithmetik in einem modernen
Mathematikunterricht in der Grundschule

Mo 14-16

A 203

Stiller

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w. F.

Didaktische Veranstaltungen

91914 Didaktik der Mathematik I

Di 8-10

Hs A

Dahlke

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, w. F. RL

91915 Empirische Untersuchungen zum Mathematikunterricht

Do 16-18

Hs B

Dahlke

Typische Untersuchungen zum Mathematikunterricht werden vorgestellt und die kritische Interpretation geübt.

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W, w. F. ab 5. Sem.

91916 Medien im Mathematikunterricht

Mo 16-18

A 203

Steinhoff

Es werden verschiedene Medien vorgestellt. Sie werden daraufhin untersucht, wie sie in verschiedenen Unterrichtssituationen günstig eingesetzt und miteinander kombiniert werden können.

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

w. F., W

91917 Beurteilungskriterien für den Mathematikunterricht

Do 14-16

A 203

Steibl

Die von Volker Hole in seinem Buch "Erfolgreicher Mathematikunterricht" aufgezeigten Beurteilungskriterien sollen vorgestellt und auf ihre Brauchbarkeit analysiert werden.

Literatur:

Volker Hole: Erfolgreicher Mathematikunterricht, Herder Freiburg 1973

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w. F., RL

91918 Fachpraktikum an Grund- und Hauptschulen

Mi vormittags Hs C und in den Schulen der Stadt

Gruppe 1: Bergmann

Gruppe 2: Bremer

Gruppe 3: Dahlke

Gruppe 4: Feise

Gruppe 5: Stiller

91919 Fachpraktikum an Realschulen

Mi vormittags Hs C und in den Schulen der Stadt

Gruppe 1: Steibl

Gruppe 2: Steinhoff

91920 Kolloquium

Do 18-20

A 202

Fricke
Müller et al.

Bemerkungen:
14tägl.

MUSIK UND IHRE DIDAKTIK

92001 Musikunterricht im Primarbereich

Di 8.30-10

Kl. Ms.

Segler

Im Primarbereich einschließlich Orientierungsstufe können die Grundanforderungen geleistet werden, um einen späteren Wahlunterricht zu ermöglichen. Welches diese Grundanforderungen sind, wird praktiziert und diskutiert.

Literatur:

Verschiedene Unterrichtswerke im Vergleich.

Arbeitsform:

Plenum, Arbeitsgruppen

Teilnehmer:

W, w. F.

92002 Einführung in das Fachstudium I

Do 14-16

Kl. Ms.

Segler

Themen: Gegenwärtiger Stand der didaktischen Positionen
Kennenlernen verschiedener Unterrichtswerke
Referieren, Debattieren

Vorlage von Thesenpapieren und Literaturliste
Verunsicherungen lassen sich nicht vermeiden und sind nötig, um zu begründetem und eigenständigem Verhalten zu gelangen.

Die Fachschaft hat die Seminare I und II zu Pflichtveranstaltungen erklärt

Teilnehmer:

W, w. F. 1. Sem.

92003 Einführung in das Fachstudium II

Do 14-16

Gr. Ms.

Salbert/Wilke

Das Rahmenthema "Interpretation von Musik" soll in einzelne Fragestellungen aufgelöst werden, die aus den unterschiedlichen Bereichen stammen, von denen aus man ein Musikstück angehen kann. Die Fragen werden erarbeitet, demonstriert und diskutiert.

Literatur:

Während der Übung.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w. F., 2. Sem.

92004 Fachpraktikum

Zeit und Ort
nach Vereinbarung

Segler/Salbert/
Wilke

92005 Kolloquium für Examenskandidaten

Zeit und Ort
nach Vereinbarung

Segler

92006 Musikgeschichte als Sozialgeschichte - Beispiele

Di 10-12

Kl. Ms.

Segler/Rademacher

Nicht gemeint ist mit dem Thema eine Musiksoziologie etwa nach Adorno oder Silbermann, sondern vielmehr eine Soziologie der Musik, die erst in kleinen Ansätzen vorliegt. Die These lautet: Musik wird erst durch Voraussetzungen möglich, die in außermusikalischen Bereichen liegen. Eine Fortsetzung der Arbeit des Sommersemesters ist insofern gegeben, als eine Zusammenarbeit mit Soziologie möglich wird.

Literatur:

Arnold Hauser: Sozialgeschichte der Kunst und Literatur, München 1953/1975

Arbeitsform:

Plenum, Gruppenarbeit

Teilnehmer:

W, w. F.

92007 Analyse und Interpretation von Musikstücken

epoch.

Gr. Ms.

Wilke

16.-21.10.78

9-13

Die Begriffe "Analyse" und "Interpretation" sollen in ihrer ganzen Breite von der Strukturanalyse bis zum komplexen Hören eines Stückes sowie in den Überlagerungen der unterschiedlichen Aspekte aufgeklärt werden. Dabei sollen analytische Methoden praktisch erprobt und zugleich der Versuch unternommen werden, bestimmte Methoden der Interpretation aus ihrem historischen Kontext heraus zu verstehen.

Literatur:

Michels, Ulrich: dtv-Atlas zur Musik

de la Motte, Diether: Musikalische Analyse, 2 Bde., Kassel 1968

Ratz, Erwin: Einführung in die musikalische Formenlehre, Wien 2/1968

Wörner, K. H.: Das Zeitalter der thematischen Prozesse in der Geschichte der Musik-Studien zur Musikgeschichte des 19. Jh., Bd 18, Regensburg 1969

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w. F.

92008 Interpretation von Musik und der Zusammenhang zum didaktischen Umkreis

Mo 16-18

Gr. Ms.

Wilke

Wie die Methoden der Interpretation von Musik wechseln, so wechselt auch deren Stellenwert in der Musikdidaktik. Ein Versuch, die unterschiedlichen Positionen zu beschreiben, sollte dazu führen, daß erkennbar wird, was Interpretation leistet und was nicht. Diese Übung nimmt teilweise Bezug auf Nummer 92007, ohne daß die Teilname dort Voraussetzung wäre.

Literatur:

Während der Übung.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w. F.

92009 Synthesizer-Musik im Medienverbund

epoch.

Kl. Ms.

Salbert

9.-13.10.78

Musik wird im Rundfunk in Verbindung mit Sprache, im Fernsehen, Film und Theater mit Sprache und Bild dargeboten. Der Synthesizer bildet im Zusammenspiel mit technischen Medien eine adäquate musikalische Ebene. Daher werden nach einer Einführung in die Funktion des Synthesizers Möglichkeiten der Dia-, Video- und Hörspiel- vertonung diskutiert. Die Seminarteilnehmer können dann ein bestimmtes Projekt für die Realisierung auswählen.

Literatur:

Taschenbuch des Video-Trainings, Allendorf/Krumm

Das Hörspiel, F. Knilli, Stuttgart (Köln)

Das Lexikon der elektronischen Musik, Eimert/Humpert, Regensburg

Was ist elektronische Musik, W. Kaegi, Zürich

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w. F.

92010 Instrumentales Ensemblespiel nach graphischer Notation

Di 14-16

Gr. Ms.

Salbert

Es geht um die Erarbeitung von Methoden eines instrumentalen Zusammenspiels, das den Transfer zu ähnlichen musikalischen Aktivitäten in der Schule ermöglicht. Daher werden zunächst Vorlagen aus aktuellen musikdidaktischen Publikationen kritisch analysiert und ausgeführt. Darauf folgt die Erstellung eines gemeinsamen graphischen Entwurfs. Später können auch individuelle Produktionen realisiert werden. Es ist erwünscht, daß die Teilnehmer ihre Instrumente mitbringen.

Literatur:

Musikbuch - Primarstufe B, Schroedel-Verlag Hannover
Sequenzen - Musik Sekundarstufe 1, Arbeitsbuch 5/6, Klett Stuttgart
Ludus instrumentalis, Rote Reihe UE 20039-42
Ludus musicalis, Rote Reihe UE 20015-16

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w. F.

92011 Informationen über Musik I

Mo 10-12

Gr. Ms.

Salbert

Das Seminar deckt Defizite im Bereich des musikalischen Grundwissens ab. Neben theoretischen Kenntnissen aus der allgemeinen Musiklehre (u. a. Intervallehre, Drei- und Vierklänge mit Umkehrungen etc.) vermittelt es die damit zusammenhängenden grundlegenden Fertigkeiten und Praktiken. Dabei werden auch elementare Fragen der Neuen Musik behandelt.

Literatur:

Grabner, H.: Allgemeine Musiklehre

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w. F.

92012 Informationen über Musik II

Mo 10-12

Gr. Ms.

Wilke

Fortsetzung der Info I aus dem SS 1978: Modulation - harm. Analyse. Ausweitung der Informationen über moderne Kompositionstechniken und deren Notierung. Beispiele aus diesen Bereichen.

Literatur:

Grabner, H.: Allgemeine Musiklehre, Kassel 10/1970
 Abraham, Lars Ulrich: Harmonielehre, Der homophone Satz,
 Köln 1965
 dtv-Atlas zur Musik
 Gieseler, W.: Komposition im 20. Jh., Celle 1975

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w. F.

**92013 Praktische Grundkenntnisse der Rockmusik
 für Unterricht Sekundarbereich I**

Do 16-19

Kl. Ms.

Luttmann

Das "Selbermachen" ist eines der Schülerbedürfnisse, das am häufigsten genannt wird. Zugleich taucht es ziemlich unspezifisch auf. "Irgendetwas" selbermachen heißt es dann. Selbstverständlich steht die Musik, die die Schüler hören und mit der sie sich identifizieren, als Zielbestimmung zunächst dahinter. Nicht unbedingt die Rockmusik, die Studenten und Oberschüler mögen, sondern häufiger ihre ökonomisch bestimmten Ableger sind gemeint. Der klassisch ausgebildete und der intellektuell subtile Rock-/Jazzliebhaber müssen in diesem Spiel ihre Rollen bestimmen lernen.

Ziel der Veranstaltung ist es, jedem Teilnehmer einen Grundvorrat an praktischen Mustern der "simpleren" Rockmusikarten zu vermitteln, d. h. einige Perkussionsrhythmen, Harmoniefolgen und Arrangements: Klavier, Gitarre, Baß, ggf. auch Anregungen für Singer. Das Ziel ist also didaktisch-methodisch bestimmt. Gruppenarbeiten, die den Rockkönnern weiterbringen, lassen sich z. Z. kaum verwirklichen.

92014 Jazzworkshop

Mi 16-19

Kl./Gr. Ms.

Weise

- 16.00 - 17.30 Uhr: Für Anfänger: Einführung in Harmonielehre, Rhythmik, Improvisation, Jazzgeschichte und Zusammenspiel.
 17.30 - 19.00 Uhr: Für Fortgeschrittene: Erweiterung der Spielpraxis in fester Besetzung.

Arbeitsform:

Plenum und Arbeitsgruppen mit Tutoren, Gruppenarbeit

Teilnehmer:

W, w. F. (falls Platz, auch für andere Fachgebiete)

92015 Jazzimprovisation am Klavier

Di 19-22

2. Stock
(Überäume)

Wolters

Angefangen wird mit harmonischen Bluesmodellen und typischen Akkordketten in der linken Hand. Mit der rechten Hand werden melodische Improvisationen versucht. Theoretische Grundlage ist die Jazzharmonik von Joe Viern. Je nach den Vorkenntnissen der Teilnehmer wird die Arbeit individuell fortgesetzt oder neu begonnen.

Literatur:

Viera, Reihe Jazz, UE Hefte 1 - 3

Bemerkungen:

Grundlagen im Klavierspiel werden vorausgesetzt.

92016 Literaturstunde: Ludwig van Beethoven:
Sonaten für Klavier und Violine

Di 20-21

Gr. Ms.

Becker-Stübig, Klavier
R. Segler, Violine
Wilke, Analysen**Bemerkungen:**

Die Termine werden zu Beginn des Semesters durch einen Anschlag bekanntgegeben.

92017 Instrumental- und GesangsunterrichtZeit und Ort nach
VereinbarungNebenamtliche
Lehrkräfte

Folgender Unterricht wird zur Zeit angeboten:

Gesang	Gohr, Salbert-Zahoransky
Gitarre	Stefanu, Weise
Klavier	Becker-Stübig, Brandes, Hoßbach, Mirow, Suthoff-Groß, Woschko
Orgel	Suthoff-Groß
Querflöte	Elerson
Violine/Viola	R. Segler
Violoncello	Hötzold
Saxofon	Seegers
Rockmusik	Littmann
Blues- und Jazzgitarre,	Weise
Elektrobaß	
Jazzimprovisation am Klavier	Wolters

Bemerkungen:

Neuanmeldungen zum Unterricht in der Zeit vom 16. 10. bis 20. 10. 1978, 11 - 13 Uhr, 5. Stock/Segler.

92018 Collegium Musicum

Mi 19.30-21

Gr. Ms.

Wilke

Programm: Bach, Konzert für Klavier und Orchester d-moll.
Weitere Stücke richten sich nach der Besetzung.

Teilnehmer:

Offen für alle Studierenden.

92019 Hochschulchor

Mo 13-15

Gr. Ms.

Salbert

Es ist geplant, Chorsätze aus verschiedenen Jahrhunderten zu erarbeiten. Dabei wird keine Trennung zwischen Kunstmusik und sog. Trivialmusik vollzogen, d. h. Gassenhauer, Schlager und Folkmusik des 19. und 20. Jahrhunderts stehen neben Chorwerken alter und neuer Meister. Singwünsche der Teilnehmer werden miteinbezogen. Auf Anfrage kann auch in elementare Techniken der Chorleitung eingeführt werden.

Literatur:

Die Literatur wird im Laufe des Seminars vorgestellt.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Offen für alle Studierende.

92120 Fachbereichsprobleme

Mo 18-19

Kl. Ms.

Fachbereich

Inhaltliche und organisatorische Probleme des Fachbereichs werden von Lernenden und Lehrenden gemeinsam erörtert.

Teilnehmer:

W, w. F.

P H Y S I K

92101 Elektrizitätslehre

Mo 11-13

A 120

Gronemeier

In der Vorlesung werden die physikalischen Grundlagen des Unterrichts über Themen aus der Elektrizitätslehre behandelt.

Literatur:

1. Gerthsen-Kneser-Vogel: Physik (Springer-Verlag)
2. Bergmann-Schäfer: Lehrbuch der Experimentalphysik, Bd. II (De Gruyter)
3. Martienssen: Einführung in die Physik, Bd. II (Akademische Verlagsgesellschaft)

Arbeitsform:

V mit Diskussion

Teilnehmer:

W, w. F., R, D

92102 Mechanik

Di 10-11.30

A 120

Horstmeyer

Die Vorlesung behandelt die physikalischen Grundlagen des Unterrichts über Themen aus der Mechanik.

Literatur:

1. Bergmann-Schäfer: Einführung in die Physik, Bd. 1 (De Gruyter)
2. Martienssen: Einführung in die Physik, Bd. 1 (Akademische Verlagsgesellschaft)
3. Gerthsen-Kneser-Vogel: Physik (Springer-Verlag)

Arbeitsform:

V mit Diskussion

Teilnehmer:

W, w. F., R, D

92103 Seminar über ausgewählte Kapitel der Physik
(mit Exkursion)

Mo 14-16

A 120

Gronemeier/
Horstmeyer

Es werden spezielle Themen aus verschiedenen Gebieten der Physik vorgetragen und diskutiert.

Teilnehmer:

W (5. u. 6. Sem.), D

Bemerkungen:

Jeder Wahlfachstudent ist verpflichtet, in einem der letzten Semester einen Seminarvortrag über ein spezielles Thema der Physik zu halten, der bei Vorlage einer schriftlichen Ausarbeitung als Klausurersatzarbeit (gem. § 9,7 Prüfungsordnung) anerkannt werden kann.

92104 Mathematische Hilfsmittel der Physik

Mo 8-9

A 115

N. N.

Teilnehmer:

W, w. F.

**92105 Physikalisches Experimentierseminar
Elektrizitätslehre**

Mo 16.00-19.00

A 120

Gronemeier

Es werden Versuche aus der Elektrizitätslehre durchgeführt, ausgewertet und diskutiert.

Literatur:

Experimentieranleitungen (dort weitere Literaturangaben)

Arbeitsform:

Es wird in Zweiergruppen gearbeitet.

Teilnehmer:

W (1. - 4. Sem.)

Bemerkungen:

Vorbesprechung und Gruppeneinteilung am 23.10.1978, 16.00 Uhr in A 120.

**92106 Physikalisches Experimentierseminar
Mechanik**

Mo 16.00-19.00

A 115/
A 122

Janke

Es werden Versuche aus der Mechanik durchgeführt, ausgewertet und diskutiert.

Literatur:

Experimentieranleitungen (dort weitere Literaturangaben)

Arbeitsform:

Es wird in Zweiergruppen gearbeitet.

Teilnehmer:

W (1. - 4. Sem.)

Bemerkungen:

Vorbesprechung und Gruppeneinteilung am 23.10.1978, 16.00 Uhr in Raum A 120.

**92107 Physikalisches Experimentierseminar
Mechanik/Elektrizitätslehre**

Do 16.00-19.00	A 115/ A 120	Horstmeyer
----------------	-----------------	------------

Grundlehrgang des physikalischen Experimentierens sowie des Auswertens physikalischer Versuche.
Das Experimentierseminar umfaßt ca. je 7 Versuche aus der Mechanik und der Elektrizitätslehre.

Literatur:
Experimentieranleitungen (dort weitere Literaturangaben)

Arbeitsform:
Es wird in Zweiergruppen gearbeitet.

Teilnehmer:
w. F.

Bemerkungen:
Vorbesprechung und Gruppeneinteilung am 23.10.1978,
16.00 Uhr in A 120.

92108 Anleitung zu selbständigen experimentellen Arbeiten

8stdg. n. V.	A 115/ A 123	Gronemeier Horstmeyer Janke Peisker
--------------	-----------------	--

Die Studierenden können unter Anleitung selbständig experimentell arbeiten und die laut Prüfungsordnung (§ 9,7) gegebene Möglichkeit nutzen, "die Arbeit unter Aufsicht (Klausur) durch eine im letzten Semester vor der Prüfung gezeigte selbständige fachwissenschaftliche Leistung im Studium" in Form einer experimentellen Arbeit zu ersetzen.

Grundlagen: 4 Semester Experimentierseminar.

Teilnehmer:
W (6. Sem.)

Bemerkungen:
Vorherige Anmeldung erforderlich.

92109 Didaktik der Physik

Mo 9-11	Hs B	Peisker
---------	------	---------

Es werden aktuelle didaktische Richtungen in der Didaktik der Physik vorgetragen und diese unter allgemeinen didaktischen, soziologischen und psychologischen Kriterien beurteilt.

Literatur:
Wird in der Veranstaltung genannt.

Arbeitsform:
V

Teilnehmer:
R, W, w. F.

**92110 Forschungsseminar Methodik der Physik
(Optik)**

Di 8-10

A 120

Janke
Peisker

Im Verlauf einer Feldforschung soll ein Ausbildungsprogramm für Methodik vorgestellt und bearbeitet werden. Das Ausbildungsprogramm ist aus Inhalten der Optik entwickelt worden. Über die Ausbildung der Studierenden hinaus soll dieses Seminar dazu dienen, das Programm zu optimieren und ggf. zu modifizieren, wobei Motive und Interessen der Studierenden mit eingebracht werden können.

Arbeitsform:
Diskussion, Arbeit am Programm

Teilnehmer:
W, w. F., R (alle Sem.)

92111 Einführung in die Elektronik

epoch.

A 120

Peisker

9.-13.10.78

9-13

Einfache Experimente mit:
Widerständen, Dioden, Kondensatoren, Transistoren und Spulen.
Es soll versucht werden, den Sachbereich auch methodisch zu reflektieren.

Arbeitsform:
Experimentierseminar, Diskussion

Teilnehmer:
W, w. F., R

92112 Einführung in die elektrischen Maschinen

epoch. A 120 Janke
 16.-20.10.78
 9-13

In dieser Veranstaltung sollen Aufbau und Beschreibung der Funktion elektrischer Maschinen (Motoren/Generatoren) für den Bereich der Sek. Stufe I erarbeitet werden unter Einbeziehung der methodischen Reflektion dieses Sachbereiches.

Arbeitsform:
 Experimentierseminar, Diskussion

Teilnehmer:
 W, w. F., R

92113 Einführung in die Methodik des Physikunterrichtes

Di 10-12 A 115 Peisker

Durch eine Analyse von Unterrichtsvorhaben sowie Konstruktion von Unterricht wird in methodische Fragestellungen des Unterrichtes eingeführt.

Teilnehmer:
 vorrangig R

92114 Vorbereitungsseminar zum Trainingspraktikum Realschule

n. V. Realschulen Peisker

Das Vorbereitungsseminar zum Trainingspraktikum wird in praxisnahen, semesterbegleitenden Veranstaltungen unter Mithilfe von Lehrern vorbereitet.

Teilnehmer:
 R

Bemerkungen:
 Die Veranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Trainingspraktikum.

92115 Trainingspraktikum Realschule

Termin wird noch Realschulen Peisker
 bekanntgegeben

Der Studierende erhält Gelegenheit, drei Wochen Unterricht in seinem Studienfach zu erteilen. Der Unterricht wird anschließend evaluiert und optimiert.

Arbeitsform:

Eigene Unterrichtsarbeit der Studierenden, Diskussion.

Teilnehmer:

R

92116 Fachpraktikum

n. V.

HS/OST

Janke

In den o. a. Schulen führen die Studierenden semesterbegleitend eigene Unterrichtsversuche durch, die anschließend mit Mentor und Tutor diskutiert werden.

Literatur:

Fries-Rosenberger: Forschender Unterricht

Haspas: Methodik des Physikunterrichts

Arbeitsform:

Eigene Unterrichtsarbeit der Studierenden.

Teilnehmer:

W nach abgeschlossenem 4. Sem.

Bemerkungen:

Vorherige Anmeldung erforderlich.

EV. THEOLOGIE UND METHODIK DES EV. RELIGIONSUNTERRICHTS

92401 Grundfragen von Theologie und Religionspädagogik zur Einführung ins Studium

Mo 9-11

B 129

Dross

Diese Veranstaltung soll für Studienanfänger Erstinformation und Orientierung bieten und damit auch die individuelle Studienplanung im Fach erleichtern. Haupt- und Grundbegriffe der Theologie werden erläutert, zu den einzelnen Disziplinen und Themen Literaturüberblicke geboten. An ausgewählten exegetischen, systematischen und historischen Texten soll die Lektüre wissenschaftlicher Literatur eingeübt werden.

Literatur:

G. Otto: Sachkunde Religion, Kohlhammer 4. Aufl. 1971

Arbeitsform:

Plenum und Arbeitsgruppen

Bemerkungen:

Aus den Teilnehmern soll eine Gruppe gebildet werden, die die einzelnen Sitzungen vorbereitet.

92402 Religionspädagogische Konzeptionen der Gegenwart

Mo + Do 15-17

Mo N 7

Dross

23.10.-7.12.78

Do N 6

Die verschiedenen gegenwärtig wirksamen religionspädagogischen Konzeptionen sollen vorgestellt, an Textbeispielen analysiert, auf ihre pädagogischen und theologischen Implikationen hin untersucht und in die jüngere Geschichte der Religionspädagogik eingeordnet werden.

Literatur:

S. Vierzig: Ideologiekritik und Religionsunterricht, Benziger 1975

Arbeitsform:

V und Arbeitsgruppen

Bemerkungen:

Die Veranstaltung findet 4stündig während der ersten Semesterhälfte statt.

92403 Weltreligionen

Mo + Do 16-18

Mo N 7

Dross

11.12.-15.2.79

Do N 6

Die Veranstaltung wird die Frage der Entstehung der Religionen behandeln und sich dann schwerpunktmäßig mit

dem Hinduismus und dem Islam beschäftigen. Dabei sollen verschiedene Forschungsrichtungen der Religionsgeschichte und -phänomenologie vorgestellt werden.

Literatur:

F. Heiler: Die Religionen der Menschheit, Reclam-Stuttgart

Arbeitsform:

V und Arbeitsgruppen

Bemerkungen:

Die Veranstaltung findet 4stündig während der zweiten Semesterhälfte statt.

92404 Aktuelle Fragen aus Religionspädagogik, Theologie, Kirche

Do 19-21

B 128

Dross/Noormann/
Fachschaft

Das Kolloquium soll die Gelegenheit bieten, Einzelfragen aus aktuellen Anlässen aufzugreifen, Neuerscheinungen aus Religionspädagogik und Theologie kennenzulernen etc. Die Themen werden in Absprache mit den Teilnehmern festgelegt.

92405 Das Bekenntnis des Glaubens. Einführung in die Probleme der Theologie II

Mo 11-13

B 24/25

Linnemann

Am Leitfaden des apostolischen Glaubensbekenntnisses sollen Grundfragen des Glaubens erörtert und aktuelle Probleme der Theologie in den Blick gebracht werden. Die Vorlesung setzt eine Veranstaltung vom WS 1977/78 fort, ist aber auch für neue Zuhörer zugänglich. Eine kurze Zusammenfassung der Vorlesung vom WS soll den Zusammenhang herstellen.

Literatur:

Eine Liste mit einführender Literatur kann in meiner Sprechstunde abgeholt werden.

Arbeitsform:

V/K

92406 Die Bergpredigt

Mo 18-20

B 125/126

Linnemann

Die Bergpredigt soll traditions- und reaktionsgeschichtlich untersucht und ausgelegt werden.

Literatur:

Davies, William D.: Die Bergpredigt
 Pokorny, Petr: Der Kern der Bergpredigt 1969
 Wrege, Hans-Theo: Die Überlieferungsgeschichte der
 Bergpredigt 1968
 (Weitere Literatur wird noch genannt!)

Teilnehmer:

W, w. F., R I, D

Bemerkungen:

Teilnahme am biblischen Proseminar oder gleichwertige
 Vorbildung wird vorausgesetzt. Die Teilnehmer benötigen
 eine Evangelien-Synopse.

92407 Die Frage nach Jesus von Nazareth

Di 8.30-10

B 125/126

Linnemann

Anhand der Leitfrage soll die Übung einführen in die
 wissenschaftliche Bibelauslegung. Sie soll elementare
 Kenntnisse der exegetischen Methoden vermitteln, welche
 Voraussetzung sind für einen sachgemäßen Umgang mit der
 Bibel im Religionsunterricht. Sie soll Einblick geben
 in die hermeneutische Problematik und Mißverständnisse
 abbauen.

Literatur:

Hans Conzelmann, Andreas Lindemann: Arbeitsbuch zum
 Neuen Testament (Uni-Taschenbücher 52), Tübingen 1975

Arbeitsform:

U (Biblisches Proseminar).

Bemerkungen:

Die Übung wird besonders für Anfangssemester empfohlen.
 Jeder Teilnehmer benötigt eine Evangelien-Synopse.

92408 Erzählen biblischer Geschichten im Religionsunterricht

Do 14.30-16

B 125/126

Linnemann

In der Übung soll die neuere Literatur zum Erzählen
 biblischer Geschichten im Religionsunterricht unter-
 sucht werden und die Frage nach Sinn und Methode des
 Erzählens biblischer Geschichten im Religionsunter-
 richt gestellt werden. Auch die Auswahl der zu er-
 zählenden Geschichten ist zu bedenken.

Bemerkungen:

Ich habe die Absicht, ein Skriptum mit Erzählbeispielen
 aus der neueren Literatur als Ergänzung zum Skriptum
 von 1967 zu erstellen.

92409 Religionsunterricht mit Hauptschülern

Do 14-16

B 129

Noormann

Die Veranstaltung ist als Projekt in Kooperation mit der Jugendarbeit in der Gemeinde Merverode geplant. Die gemeinsame Arbeit mit Jugendlichen in der Freizeit u n d im schulischen Rahmen soll dazu beitragen, von deren Erfahrungen zu lernen und diese in die Unterrichtsplanung stärker einzubeziehen. Wegen des Projektcharakters wird ein Zeitaufwand von mindestens vier Wochenstunden notwendig sein. Termine werden nach Erfordernis festgelegt werden müssen.

Arbeitsform:
Projektgruppe

Teilnehmer:
Studierende mit ersten schulpraktischen Erfahrungen.

Bemerkungen:
Erstes Treffen: Do, 26.10.1978, 14.00 Uhr.

92410 Zentrale Inhalte frühchristlicher Theologie

Di 10-12

N 6

Noormann

Was war neu am Christentum? Was machte seine Anziehungskraft aus gegenüber den vielfältigen religiösen Bewegungen und Lehren in den ersten Jahrhunderten n. Chr.? Die Veranstaltung wird darüber Aufschluß geben durch eine Einführung in die sozialgeschichtlich wesentlichen Fakten und Entwicklungen sowie durch Untersuchung der ersten, uns noch zugänglichen christlichen Quellen. Breiten Raum soll die Frage einnehmen nach dem Verbindlichkeitscharakter zentraler frühchristlicher Inhalte für ein christliches Selbstverständnis heute.

Literatur:
Wird zu Beginn des Seminars vorgestellt.

Arbeitsform:
Gruppenarbeit mit Plenum.

Teilnehmer:
Bes. auch für Erstsemester geeignet.

KATHOLISCHE THEOLOGIE

92501 Bibeltexte im problem-orientierten Religionsunterricht

Mo 9-11 B 128 P. Silvester Beckers

Ausgewählte Texte aus dem N. T. und A. T. zu Glaubensproblemen.

Arbeitsform:
V

Teilnehmer:
W, w. F.

92502 Die Sakramente im Lebensvollzug des Christen

Di 8.30-10 B 29 P. Silvester Beckers

Arbeitsform:
V

Teilnehmer:
W, w. F.

92503 Aktuelle Moralprobleme

Do 19.30-21 B 29 P. Silvester Beckers

Arbeitsform:
Seminar

Teilnehmer:
W, w. F.

TECHNIK UND IHRE DIDAKTIK (WERKEN)

92601 Einführung in die Fachdidaktik des Technikunterrichtes

Do 16-18

A 026

Theuerkauf

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Zielsetzung des Technikunterrichtes allgemein und speziell in den Lernbereichen Sachkunde und Arbeitslehre, in denen Technik jeweils einen Aspekt darstellt. Ausgangspunkt ist die theoretische Auseinandersetzung der historischen und aktuellen Modelle und Konzepte, die notwendigerweise zum Verständnis der Fachdidaktik erforderlich sind. Aus der Gegenüberstellung der divergierenden Vorstellungen und ihrer Bezüge wird versucht, ein unter systemtheoretischen Gesichtspunkten angelegtes didaktisches Modell aufzuzeigen, das in seiner Offenheit Spielraum für verschiedene Aspekte bietet. Neben curricularen Fragen, die sich auf die Zielsetzung beschränken, werden Probleme der didaktischen Reduktion, der Lernverfahren und Auswahlkriterien für Unterrichtsinhalte angesprochen.

Literatur:

H. Sellin: Werkunterricht - Technikunterricht,
Verlag Schwann 1972

Arbeitsform:

V/S

Teilnehmer:

W, w. F., R

Bemerkungen:

Die Veranstaltung ist als Einführung in das Fach und in das Studium aufzufassen.

92602 Feinplanung des Unterrichtes

Mo 18-20

A 026

Behre

In der begleitenden Veranstaltung zum Fachpraktikum soll die Unterrichtsplanung auf der Basis des realisierten Unterrichtes und dessen Dokumentation für den folgenden Unterricht überarbeitet werden.

Literatur:

Tobias, W.: Technischer Werkunterricht und Medien,
Neuwied, Berlin 1974

Wilkening, F.: Unterrichtsverfahren des Technikunterrichtes im Kooperationsbereich "Arbeitslehre", in:
Technische Bildung als Integration von allgemeiner u. beruflicher Bildung, Berlin 1976, Bd. 3, S. 41 - 56

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W (4. u. 5. Sem.); verbindlich für Teilnehmer am Fachpraktikum.

92603 Fachpraktikum

Mi 8-13

Schulen

Behre

Semesterbegleitende Erprobung eigener Unterrichtsentwürfe entsprechend des Stufenschwerpunktes; Dokumentation und Auswertung des Unterrichtes.

Arbeitsform:

Eigene Unterrichtsarbeit; Dokumentation des Unterrichtes; Diskussion.

Teilnehmer:

W (4. u. 5. Sem.)

92604 Planung von Unterrichtseinheiten

nach Verein-
barung

A 026

Theuerkauf/
Richtermeier/
Mentor N. N.

Das Seminar dient der Vorbereitung auf das fachdidaktische Blockpraktikum. Im Anschluß an die durchgeführte Zielbestimmung im Rahmen der Einführungsveranstaltung ist es das Ziel, den zu praktizierenden Unterricht mit Hilfe der Planungstechniken vorzubereiten. Die Planung erfolgt dabei unter Mithilfe der Mentoren, so daß die Praktikanten die Bedingungen der Lerngruppen, die verfügbare Unterrichtszeit und die medialen Voraussetzungen der Schule berücksichtigen können. Als Ergebnis des Seminars wird durchstrukturierter Unterricht mit did. Analyse, fachwissenschaftlichen Hinweisen sowie Stundenverläufen von dem Teilnehmer erwartet.

Literatur:

Heimann, et al.: Unterricht-Analyse und Planung, Auswahl Reihe B, Bd. 1/2, Hannover 1965
Wilkening, Fritz: Unterrichtsverfahren in der Techniklehre, Braunschweig-Westermann, WPB 11/1971, S. 575 - 586
Tobias, W.: Technischer Werkunterricht und Medien, Neuwied, Berlin/Luchterhand 1974

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

R VII (Weg 2)

Bemerkungen:

Die Veranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme am fachdidaktischen Blockpraktikum.

92605 Fachdidaktisches Blockpraktikum Realschule

Termin wird noch	Realschule/	Theuerkauf/
bekanntgegeben	IGS	Richtermeier

Der Studierende erhält Gelegenheit, über einen längeren Zeitraum Unterricht in seinem Studienfach zu erteilen, das eine Realisierung des im Seminar Unterrichtsplanung vorbereiteten Unterrichtes bedeutet. Dabei wird es notwendig sein, die Planungen evtl. zu verfeinern und entsprechend dem Verlauf zu korrigieren. Neben der Durchführung soll der Unterricht dokumentiert werden. Die Ergebnisse der Unterrichtsversuche werden in einem Bericht gesammelt.

Arbeitsform:
Eigene Unterrichtsarbeit der Studenten,
Besprechung und Auswertung.

Teilnehmer:
R VII (Weg 2)

Bemerkungen:
Die erfolgreiche Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Voraussetzung für die Meldung zur B-Prüfung.

92606 Technikunterricht im Lernbereich Sachunterricht

Do 14-16	A 026	Behre
----------	-------	-------

Fachdidaktische Entwürfe für den Technikunterricht in der Primarstufe sollen in Bezug gesetzt werden zu allgemeindidaktischen Konzeptionen des Sachunterrichtes. Die Auseinandersetzung mit dieser Problematik ist auch im Hinblick auf die aktuelle Diskussion einer Lehrerbildung für den Sachunterricht von Bedeutung.

Literatur:
Ullrich, H.: Technik und Arbeit als Inhalte des Sachunterrichts, in: Abhandlungen zur Theorie und Praxis d. Technikunterrichts und d. Arbeitslehre, Hildesheim 1977, S. 163 - 170
Rahmenrichtlinien für die Grundschule. Hrsg.: Der Nds. KultM., Hannover 1975, Sachunterricht, Lernfeld Mensch und Technik

Arbeitsform:
S

Teilnehmer:
W, w. F.

92607 Fachraumplanung

Mi 16-18

A 026

Facijs

Diese Veranstaltung beschäftigt sich mit der Planung und Einrichtung von Funktionsräumen.

U. a. werden ergonomische Aspekte zur Lage und Beschaffenheit der Räume, zur Beschaffenheit des Mobiliars und zur Beschaffenheit von Maschinen, Geräten und Werkzeugen erörtert. Auch der sicherheitstechnische Aspekt wird in dieser Veranstaltung angesprochen.

Teilnehmer:
W, w. F., R

90103 Berufsorientierung im 10. Schuljahr (Teil II)

Di 18-20

B 227/
A 026Dathe/Behre/
Theuerkauf

Revision der im SS 1978 erarbeiteten und an der KGS Bad Lauterberg erprobten Unterrichtseinheiten.

Teilnehmer:
Studierende, die in der Sekundarstufe I Arbeitslehre unterrichten wollen und Studierende des Faches Technik.
W, w. F., R, D

92608 Allgemeine Technologie

Do 18-20

A 026

Theuerkauf

Die Klärung der Fragestellung, was Technik und wie ein Zusammenhang zwischen dem breiten Spektrum der unterschiedlichen technischen Disziplinen zu konstruieren ist, wird das Ziel dieses Seminars sein. Das Ergebnis dieser Erörterung wird die Basis für eine Technikdidaktik darstellen können, aus der sich einerseits Ziele, übergreifende Fragestellungen und Abgrenzungen für Unterricht an allgemeinbildenden Schulen im Rahmen einer Techniklehre ableiten lassen.

Die Erarbeitung der Zielsetzung wird aus der Analyse eigener vollzogener Tätigkeiten sowie der dabei eingesetzten Systeme geschehen. Dieses wird in den techn. Disziplinen der Fertigungstechnik und der techn. Informatik erfolgen, da sie jeweils grundlegende und für die Industrialisierung bedeutende technische Prozesse repräsentieren.

Mit der Herstellung eines ausgewählten Teiles sollen die Schritte der Planung und der Durchführung der spanabhebenden Fertigungsverfahren des Feilens und Drehens mit Einsatz von Werkzeugen und Maschinen praktisch vollzogen werden. In der anschließenden analytischen Betrachtung der erfolgten Vorgänge und der benutzten Drehmaschine ergibt sich die allgemeingültige Beschreibung von Stoff- und Energieumwandlungsprozessen. Dieselbe Vorgehensweise wird dann analog an einem programmierbaren Taschenrechner praktiziert.

Aus der Methode der Vorgehensweise werden abschließend wesentliche Merkmale technisch geprägter Problemlösungsprozesse und der damit verbundenen Handlungsvollzüge aufgezeigt.

Literatur:

Hubka, Vladimir: Theorie der Maschinensysteme,
Springer Verlag, Berlin 1973

Greven, Emil: Technologie, Maier Verlag, Ravensburg 1973

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W, w. F., R, D

Bemerkungen:

Die Veranstaltung führt in die Fachwissenschaft des
Technikunterrichts im Lernbereich Arbeitslehre ein.

92609 Arbeit an Maschinen

Mi 16-18

A 025

Kosub

Es werden Holzverbindungen geübt und an einem Gegenstand angewandt. Dabei wird im Zusammenhang mit den betreffenden Unfallverhütungsvorschriften in die Arbeit an Holzbearbeitungsmaschinen eingewiesen. Der in dieser Veranstaltung erwerbbarer Maschinenschein ist Bedingung für die Arbeit in der offenen Werkstatt.

Literatur:

Sicherer Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen im technischen Bereich allgemeinbildender Schulen. Hannover:

Gemeinde-Unfallversicherungsverband o. J.

Sicherheitstechnische Anforderungen an Bau und Ausrüstung von Holzbearbeitungsmaschinen im Technischen Bereich allgemeinbildender Schulen. Hannover: Gemeinde-Unfallversicherungsverband 1976

Lundberg/Schnerring: Werktechniken f. d. Schule - Holz, Metall. Ravensburg: Maier 1975 (Schülerband und Lehrerheft)

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w. F.; bes. 1. u. 2. Sem.

Bemerkungen:

Diese Übung muß aus sicherheitstechnischen Gründen auf 7 Teilnehmer begrenzt werden. Die Liste wird in der Woche der Einführungsveranstaltungen ausgehängt.

92610 Arbeit an Maschinen

Mi 18-20

A 025

Kosub

Siehe 92609

Literatur:
Siehe 92609Arbeitsform:
UTeilnehmer:
W, w. F.; bes. 3. - 6. Sem.Bemerkungen:
Siehe 9260992611 Arbeit an Maschinen

Do 18-20

A 025

Kosub

Siehe 92609

Literatur:
Siehe 92609Arbeitsform:
UTeilnehmer:
W, w. F.Bemerkungen:
Diese Übung wird nur bei ausreichender Teilnehmerzahl durchgeführt. Siehe 92609.92612 Fertigungsverfahren im Technikunterricht

Mo 14-16

A 025

Richtormeier

Die schrittweise Veränderung der Form und/oder der stofflichen Eigenschaften von einem ursprünglichen in einen Fertigzustand kennzeichnet die Herstellung eines technischen Gebildes.

Die Fertigungsverfahren nach DIN 8580 haben deshalb im Technikunterricht zentrale Bedeutung.

Wesentlicher Bestandteil dieser Veranstaltung ist das Kennenlernen und Üben der wichtigsten Fertigungsverfahren. Grundstrukturen handwerklicher und industrieller Technologien können transparent gemacht werden.

In die beim Umgang mit Werkzeugmaschinen wichtigen Unfallverhütungsvorschriften wird eingewiesen.

Literatur:

DIN 8580 Fertigungsverfahren; Einteilung

Greven, E.: Technologie, Ravensburg 1973

Geiser, W.: Fertigungstechnik 2, Hamburg 1975²**Teilnehmer:**

w. F., W 1./2. Sem., R (Weg 1)

Bemerkungen:

Aus Gründen der Arbeitssicherheit muß die Teilnehmerzahl auf 12 beschränkt werden.

92613 Einführung in die Maschinentechnik

Mo 16-18

A 026

Theuerkauf

Das Seminar erarbeitet unter fachwissenschaftlichen Gesichtspunkten die für Maschinen wesentlichen Bauelemente an einem exemplarischen Maschinen-System. Verdeutlicht werden sollen die wesentlichen Mechanismen, Funktionen und Prinzipien, die Grundlage jeglicher maschinentechnischer Konstruktionen sind. Damit wird dem Teilnehmer die Möglichkeit gegeben, reale in der Produktion immer wieder anzutreffende komplexe Maschinengebilde zu analysieren, zu strukturieren und zu klassifizieren. Den Problemen adäquat werden Funktionsmodelle unter Verwendung von vorgefertigten Elementen (Fischer) konstruiert und erstellt. Diese Funktionsmodelle, die in Unterrichtsstunden bzw. -sequenzen eingebunden sind, beziehen sich auf die Sekundarstufe I, lassen sich auch teilweise auf die Primarstufe didaktisch reduzieren.

Literatur:

Stührmann/Wessel: Lehrerhandbuch für den technischen Werkunterricht, Maschinentechnik in Unterrichtsbeispielen; Beltz-Verlag, Weinheim/Berlin/Basel

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W, w. F., R (Weg 1)

92614 Probleme aus der Technikgeschichte

Mo 11-13

A 026

Behre/Richtermeier

Die ökonomische und soziale Entwicklung ganzer Regionen gibt Aufschluß über die Entwicklung der Produktivkräfte. Anhand eines Beispiels der Nutzung von Wind und Wasser als Antriebsenergie (Erkundung) soll untersucht werden, inwieweit Einflüsse infolge technologischer Entwicklung in der Braunschweiger Region wirksam wurden. Das Beispiel scheint außerdem geeignet zu sein, die aktuelle Energie-Diskussion mit aufzugreifen.

Literatur:

Rauter, E. A.: Vom Faustkeil zur Fabrik, München 1977
Jonas, W. u. a.: Die Produktivkräfte in der Geschichte,
Bd. 1, Berlin 1969

Arbeitsform:

S und Erkundung

Teilnehmer:

W, w. F.

92615 Offene Werkstatt

s. bes. Ankündigung

A 025

N. N.

Teilnehmer:

W, w. F.

Bemerkungen:

Voraussetzung für die Arbeit im Rahmen der offenen
Werkstatt ist der Maschinenschein!

**LEHRVERANSTALTUNGEN FÜR DIE VORBEREITUNG AUF DIE
REALSCHULLEHRERPRÜFUNG WEG I**

Diese Kurse für die Vorbereitung auf die Realschullehrerprüfung werden angekündigt vorbehaltlich der ministeriellen Zustimmung und der Veröffentlichung im Schulverwaltungsblatt.

Anmeldungen bitte bei dem jeweiligen Kursleiter.

Politikwissenschaft für Fortgeschrittene

Do 16-18 B 28 Forndran

Grundbegriffe der Politik

Do 14-16 B 28 Himmelmann

Die westlichen Regierungssysteme (Einführung in die vergleichende Herrschaftslehre)

Do 14-16 B 29 Forndran

Politische Ökonomie und Interessen

Mo 16-18 B 28 Himmelmann

Anorganische Chemie II

Di 14.30-18.00 A 18/20 Keune/Frühauf

Einführung in die Semantik

Mo 18-20 B 226 Pregel

Heinrich Kleist: Kleine Schriften und einige Erzählungen

Mo 16-18 B 227 Weber

Analyse und Produktion von Texten im Medienbereich als Problem der Sek. I

Do 16-18 B 226 N. N.

Amerikanisches und Britisches Englisch

Do 16-18 B 223/224 Vater

Sprachlehr- und Sprachlernforschung

epoch. B 24/25 Zimmermann
9.-13.10.78
9 Uhr

Der indische Subkontinent

Di 16-18 B 128 Bäuerle

Römische Kirche und fränkischer Staat im 8. Jahrhundert

Fr 14-16 N 6 Overesch

Der deutsche Bauernkrieg 1524 - 1526

Do 15-16.30 N 6 Harstick

Deutsche Geschichte 1815 - 1848

Mo 16-17

Hs D

Harstick

Deutschland zwischen Wiener Kongreß und Revolution von 1848 -
Übungen zur Vorlesung

Mo 17-18.15

A 203

Harstick

Elektrizitätslehre

Di 14.30-18

A 120

Gronemeier/Horstmeier

Religionspädagogische Konzeptionen der Gegenwart

Mo + Do

B 129

Dross

23.10.-7.12.78

16-18

Weltreligionen

Mo + Do

B 129

Dross

11.12.78 - 15.2.79

16-18

Die Bergpredigt

Mo 18-20

B 125/126

Linnemann

Fertigungsverfahren im Technikunterricht

Mo 14-16

A 025

Richtermeier

Einführung in die Maschinentechnik

Mo 16-18

A 026

Theuerkauf

